

L II/S - j / 06

## Kommunaler Finanzausgleich 2006



Niedersachsen



L II/S - j / 06

## Kommunaler Finanzausgleich 2006

Abgrenzung der Teilmassen  
Berechnungsgrundlagen  
Bedarfs- und Finanzkraftindikatoren  
Berechnungsbeispiele  
Grafische Darstellungen  
Regional- und Einzelergebnisse



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- \* = Selbständige Gemeinde
- \*\* = Große selbständige Stadt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Bernd Maas	Referatsleiter	Tel. (05 11) 98 98 - 22 15
Helmut Meyer	Hauptsachbearbeiter	Tel. (05 11) 98 98 - 22 30

Auskünfte:  
Zentrale Informationsstelle

Tel. (05 11) 98 98 - 11 34  
Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)  
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover  
Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33  
E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)  
[Referat41@nls.niedersachsen.de](mailto:Referat41@nls.niedersachsen.de)  
Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Preis: 7,00 €  
Erschienen im Juli 2006

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

Seite

Aktuelle Entwicklung .....	4
Methodische Erläuterungen .....	8

### Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2006.....	13
2. Gemeindegroßenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2006 .....	14
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell.....	15
4. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional) .....	16

### Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2006 – Berechnungsgrundlagen .....	19
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben .....	20
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben .....	22

### Tabellenteil

#### A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2006 .....	24
2. Finanzausgleichsleistungen 2006 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	25
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschl. Finanzhilfen für Investitionen 2006 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	26
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben einschl. Finanzhilfen für Investitionen 2006 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	27
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2006 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft/ Umlagekraft.....	28
6. Realsteuerhebesätze 2004 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2006 .....	29
7. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG).....	30

#### B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschl. Finanzhilfen für Investitionen 2006 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	32
9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005	
a) Kreisfreie Städte.....	43
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden.....	44
c) Landkreise .....	46
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden.....	48

## Aktuelle Entwicklung

Die niedersächsischen Gemeinden und Landkreise erhalten 2006 vom Land im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs 2 315,6 Mio. Euro, das sind 0,7 % mehr als im Vorjahr. Das Volumen dieser Zuweisungsmasse wird in erster Linie durch die aktuellen Haushaltsansätze des Landes für die sog. „Steuerverbundeinnahmen“ bestimmt. Es sind dies die Landesanteile an den Gemeinschaftsteuern – ohne Gewerbesteuerumlage –, das Aufkommen der reinen Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer), die Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe und der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz sowie die Zuweisungen aus dem bundesstaatlichen Finanzausgleich (Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen). Neben den im laufenden Haushaltsjahr erwarteten Beträgen wirkt sich ergänzend auch die tatsächliche Aufkommensentwicklung dieser Einnahmequellen im Vorjahr aus. Es findet dabei ein Soll-Ist-Vergleich für das abgelaufene Jahr statt, dessen Ergebnis auf die Höhe der Zuweisungen im Finanzausgleich des aktuellen Jahres in Form von Zuschlägen oder Kürzungen Einfluss nimmt. Während sich für die Kommunen in den Jahren 2003 und 2004 durch diese „Steuerverbundabrechnung“ deutliche Einbußen ergeben hatten (2003: - 241,6 Mio. Euro, 2004: - 117,3 Mio. Euro), waren die Resultate für 2005 mit 27,9 Mio. Euro und 2006 mit 17,6 Mio. Euro leicht positiv.

### Kürzung der Zuweisungsmasse durch Absenkung der Verbundquote seit 2005

Überlagert wird die kommunale Beteiligung an der Entwicklung der Steuerverbundeinnahmen derzeit allerdings durch einen gesetzgeberischen Eingriff zu Lasten der Gemeinden und Landkreise: Unter Würdigung der besonders kritischen Finanzlage des Landes ist durch das Haushaltsbegleitgesetz 2005<sup>1)</sup> der Anteil, mit dem die Kommunen an den o.a. Einnahmen des Landes partizipieren (= sog. „Verbundquote“), von 16,09 v.H. auf 15,04 v.H. abgesenkt worden.<sup>2)</sup> Dieser Eingriff, der bereits 2005 zu einer Kürzung der Finanzausgleichsmasse um rd. 150 Mio. Euro führte und schließlich auch Gegenstand von Verfassungsbeschwerden vor dem Niedersächsischen Staatsgerichtshof wurde, ist nicht auf ein einzelnes Jahr beschränkt und wirkt sich damit in ähnlicher Größenordnung auch auf das KFA-Volumen des Jahres 2006 aus.<sup>3)</sup>

Der verbliebene Gesamtbetrag in Höhe von 2 315,6 Mio. Euro wird den niedersächsischen Gemeinden und Landkreisen in Form der folgenden Zuweisungsarten bereitgestellt:

1) Vom 17. Dezember 2004 (Nds. GVBl. S. 664).

2) Für die Grunderwerbsteuer gilt weiterhin ein Anteilswert von 33 v.H.

3) Genaue Werte: 2005: - 149 693 Tsd. Euro, 2006: - 151 767 Tsd. Euro.

Bedarfszuweisungen: 37,0 Mio. Euro

Zuweisungen für Aufgaben  
des übertragenen Wirkungskreises: 390,6 Mio. Euro

Finanzhilfen für Investitionen und  
Investitionsfördermaßnahmen: 232,2 Mio. Euro  
davon für Gemeindeaufgaben 118,7 Mio. Euro  
für Kreisaufgaben 113,6 Mio. Euro

Schlüsselzuweisungen: 1 655,7 Mio. Euro  
davon für Gemeindeaufgaben 846,1 Mio. Euro  
für Kreisaufgaben 809,6 Mio. Euro

Eine Verbesserung der Ausgleichswirkung wird ergänzend erreicht mit den 23,6 Mio. Euro aus der von den steuerstärksten („abundanten“) Gemeinden entrichteten Finanzausgleichsumlage. Diese Mittel kommen den übrigen Gemeinden und Samtgemeinden zugute, und zwar im Umfang von 2,9 Mio. Euro über Investitionshilfen und 20,7 Mio. Euro über Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.

### Vorläufige Festsetzung der Zuweisungen und Umlagen

Die Ermittlung und Festsetzung der Einzelbeträge für alle Verwaltungseinheiten ist vom NLS so rechtzeitig vorgenommen worden, dass – wie üblich – zum Termin 20. April die Auszahlungen auf der neuen Basis veranlasst werden konnten, einschließlich der Verrechnung mit den zum 20. Januar und 20. März entrichteten Abschlägen. Weil zu diesem Zeitpunkt aber ein Gesetz mit finanziellen Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2006 vorbereitet wurde, sind die Festsetzungen der Leistungen nach dem NFAG ausdrücklich als „vorläufig“ erklärt worden.<sup>4)</sup> Es handelt sich um das Gesetz zur kommunalen Neugliederung im Raum Lüchow-Dannenberg, welches am 16. Mai 2006 vom Niedersächsischen Landtag verabschiedet wurde. Dieses Gesetz tritt am 1. November 2006 in Kraft. Für den kommunalen Finanzausgleich wirkt sich die in diesem Landkreis vorgesehene Reduzierung der Anzahl der Samtgemeinden hauptsächlich über stärkere Einwohnergewichtungen für die vergrößerten Verwaltungseinheiten bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich der entsprechenden Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

4) Das gilt auch für die Festsetzung der Umlagen nach dem Niedersächsischen Gesetz zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze – Nds. KHG –, nicht aber für die unabhängig von den Berechnungsgrundlagen des KFA vorzunehmende Festsetzung der Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen.

aus. Für die übrigen Gemeinden und Samtgemeinden Niedersachsens ergeben sich dadurch aber nur geringfügige Veränderungen ihrer Zuweisungen und Umlagen – zumal die Auswirkungen sich im Jahr 2006 auf 2 Monate beschränken. Der Einfluss auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben ist zwangsläufig noch geringer.

Schließlich sei in diesem Zusammenhang erwähnt, dass bei der zum Zahlungstermin 20. Dezember 2006 vorgesehenen endgültigen Festsetzung der Leistungen nach dem NFAG die Korrekturmeldung einer Stadt bezüglich des nichtkasernierten Personals der Stationierungsstreitkräfte berücksichtigt werden soll, <sup>5)</sup> die sich zugunsten der übrigen Gemeinden auswirkt. Wenn es zu einer Neufestsetzung der Leistungen zum Jahresende unter Einbeziehung beider Effekte kommt, wird sich für die meisten Kommunen per saldo sogar ein leichtes Plus ergeben.

### **Nur geringfügige Änderungen des Volumens von Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises**

Bezüglich des für Bedarfszuweisungen bereitzustellenden Anteils ist gemäß § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG <sup>6)</sup> eine Parallelentwicklung zur Ausgleichsmasse insgesamt vorgesehen, indem daraus vorab 1,6 vom Hundert zu entnehmen sind. Somit beträgt die Zuwachsrate auch hier nur 0,7 %. Die Vergabe dieser Mittel erfolgt durch das Innenministerium, und zwar auf der Grundlage von Anträgen der Kommunen. Diese Teilmasse war in den Jahren 2000 bis 2004 durch spezielle gesetzliche Regelungen auf jeweils 64 Mio. Euro – zu Lasten der Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen – angehoben worden.

Für die Wahrnehmung der übertragenen staatlichen Aufgaben erhalten die niedersächsischen Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise Zuweisungen, deren Höhe unabhängig von der Entwicklung des gesamten Ausgleichsvolumens bestimmt wird. Dies ergibt sich als Konsequenz aus der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof getroffenen Feststellung, dass Art. 57 Abs. 4 (Erfüllung staatlicher Aufgaben nach Weisung) und Art. 58 (kommunale Selbstverwaltungsaufgaben) der Niedersächsischen Verfassung zwei selbständige und unabhängige Regelungsbereiche betreffen. Die Teilmasse der Zuweisungen gemäß Art. 57 Abs. 4 NV richtet sich in ihrem Umfang nach der tatsächlichen Kostenentwicklung in diesen Aufgabenfeldern. Über das Niedersächsische Finanzverteilungsgesetz <sup>7)</sup> werden für die einzelnen Jahre

gezielt Beträge je Einwohner festgelegt, die sowohl Änderungen des Aufgabenumfanges berücksichtigen als auch allgemeine Ausgabensteigerungen – insbesondere für das eingesetzte Personal – abdecken.

Als Besonderheit für das Jahr 2006 ist festzustellen, dass die Beträge pro Einwohner im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert wurden, d.h. keine Kostensteigerung angenommen wurde. Den kreisfreien Städten werden erneut 45,17 Euro je Einwohner zur Verfügung gestellt, bei den Landkreisen (einschl. kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden) sind es unverändert 49,63 Euro <sup>8)</sup>. Die Zunahme des Gesamtbetrages an Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises von 390,2 Mio. Euro (2005) auf 390,6 Mio. Euro um 0,1 % ist daher allein bedingt durch die höhere Einwohnerzahl. Gegenüber den Vorjahren sind auch die Aufteilungsquoten innerhalb des kreisangehörigen Raumes gleich geblieben: Die großen selbständigen Städte erhalten 71,66 v.H., die selbständigen Gemeinden 48,13 v.H. und die übrigen Gemeinden/Samtgemeinden 32,22 v.H. des auf ihre Einwohnerzahl entfallenden Betrages. <sup>9)</sup>

### **Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen sind von der Absenkung der Verbundquote besonders betroffen**

Für das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs, nämlich die Schlüsselzuweisungen zur Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise sowie für die nach gleichen Kriterien verteilten Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen verbleiben den kommunalen Gebietskörperschaften im Jahr 2006 zusammen 1 887,9 Mio. Euro, das sind 15,0 Mio. Euro (= 0,8 %) mehr als im Vorjahr. Die schon angesprochene Absenkung der Verbundquote wirkt sich hier mit einer Kürzung um 149,3 Mio. Euro zwangsläufig am stärksten aus.

Für die interne Zuordnung der Mittel zur Unterstützung der Wahrnehmung von Kreisaufgaben einerseits und Gemeindeaufgaben andererseits ist das Aufteilungsverhältnis mit 48,9 v.H. zu 51,1 v.H. seit 2003 unverändert geblieben. Das gilt auch für den Anteil der Zuweisungen für Kreisaufgaben, der durch die Sozialhilfelasten bestimmt wird (= 34,9 v.H.).

Die Verteilung dieser finanzkraftabhängigen Zuweisungen erfolgt nach dem 1999 neu konzipierten Berechnungsverfahren zur Ermittlung des Unterstützungsbe-

5) Für die betroffene Stadt und den Landkreis ist die Korrektur bereits erfolgt (auch in den hier vorgelegten Übersichten).

6) In der Fassung vom 26. Mai 1999 (Nds. GVBl. S. 116, 320), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. März 2006 (Nds. GVBl. S. 178).

7) NFVG vom 12. März 1999 (Nds. GVBl. S. 79, 106, 360), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2006 (Nds. GVBl. S. 178).

8) Der im Vergleich zu den kreisfreien Städten höhere Wert erklärt sich durch zusätzliche Aufsichts- und Prüfungsaufgaben der Landkreise im Verhältnis zu ihren Gemeinden und Samtgemeinden.

9) Vgl. Verordnung zur Festsetzung des Vorhundertssatzes des auf die Einwohnerzahl der kreisangehörigen Gemeinden entfallenden Zuweisungsbetrages für die Aufgabenwahrnehmung im übertragenen Wirkungskreis vom 3. September 2002 (Nds. GVBl. S. 376).



darfs einschließlich der Gegenüberstellung dieses (fiktiven) Bedarfs mit der vorhandenen Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise.

Dabei hat sich die Regelung in § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG bewährt, nach der die Lücke zwischen dem errechneten Bedarf und der Steuerkraft/Umlagekraft zu 75 v.H. durch Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen aufgefüllt wird. Vorher war diese Differenz nur zur Hälfte ausgeglichen worden mit der Folge, dass ein sehr großer Teil der Gemeinden und Landkreise auf die sog. „Sockelgarantie“ gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG angewiesen war. Dieses untere „Auffangnetz“ wird jetzt nur noch in extremen Ausnahmesituationen benötigt, im Jahr 2006 von keiner Kommune.

### **Deutliche Unterschiede bei der regionalen Verteilung der Zuweisungen**

Über Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen werden den niedersächsischen Kommunen 2006 im Durchschnitt 287 Euro je Einwohner zur Unterstützung ihrer eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung bereitgestellt.<sup>10)</sup> Schon bei der regionalen Gliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen (vgl. Tabelle 2, Spalte 2) werden für die Pro-Kopf-Beträge signifikante Abweichungen ausgewiesen. Wie bereits in den Vorjahren liegen die kreisfreien Städte Delmenhorst und Wilhelmshaven mit beträchtlichem Abstand an der Spitze, sie erhalten 511 bzw. 502 Euro je Einwohner. Es folgen die Landkreise Cuxhaven mit 373 Euro und Leer mit 372 Euro – jeweils einschließlich der Zuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden.

Für die finanzstarken Gebietskörperschaften ergeben sich weitaus geringere Beträge. Nachdem die Stadt Wolfsburg im Vorjahr mit 270 Euro je Einwohner noch Zuweisungen in annähernd durchschnittlicher Höhe erhielt, nimmt sie jetzt eine Sonderstellung ein. Da sie im Abrechnungszeitraum vom 1.10.2004 bis 30.9.2005 sehr hohe originäre Steuereinnahmen – insbesondere aus der Gewerbesteuer – verbuchen konnte, stehen ihr im Finanzausgleich für das Jahr 2006 keine Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen zu. Allein in Form der unabhängig von der Finanzkraft gewährten Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden der Stadt Wolfsburg aus der gesamten Ausgleichsmasse 5,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Da sie gleichzeitig 4,3 Mio. Euro als Finanzausgleichsumlage abführen muss, verbleiben ihr netto 1,255 Mio. Euro, das sind 10,30 Euro pro Einwohner.

Aufgrund der Tatsache, dass einige Landkreise über mehrere steuerstarke und teilweise sogar „abundante“

10) Davon stammen knapp 3 Euro je Einwohner aus der von den steuerstärksten Gemeinden entrichteten Finanzausgleichsumlage.

Städte und Gemeinden verfügen, ergeben sich für ihr Kreisgebiet niedrige Pro-Kopf-Werte. So fließt in den Landkreis Vechta aus dem kommunalen Finanzausgleich nur ein Gesamtbetrag von 20,4 Mio. Euro (= 149 Euro je Einwohner), wobei gleichzeitig die vier „abundanten“ Gemeinden in Höhe von 1,2 Mio. Euro (bezogen auf die Einwohnerzahl des gesamten Landkreises = 9 Euro) über die Finanzausgleichsumlage zur Aufstockung der Schlüsselzuweisungen/Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben beitragen. Deutlich unter dem Durchschnitt liegende Beträge je Einwohner bezüglich der Summe aus den verschiedenen Zuweisungen – an den Landkreis selbst und seine Gemeinden – sind in der weiteren Reihenfolge für die Landkreise Verden (198 Euro), Oldenburg (213 Euro), Diepholz (222 Euro) und Cloppenburg (225 Euro) festzustellen. Auch hier gilt, dass jeweils einzelne „abundante“ Gemeinden Einzahlungen in die Finanzausgleichsumlage vornehmen müssen.

Die Aufteilung nach den einzelnen Zuweisungsarten und die Höhe der Finanzausgleichsumlagen sind für alle Landkreise und kreisfreien Städte der Tabelle 2 zu entnehmen. Durch die Tabellen 3 und 4 wird eine entsprechend regional gegliederte Darstellung der Schlüsselzuweisungen (einschließlich Finanzhilfen für Investitionen) in der Trennung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben vorgenommen, jeweils mit Angabe der Bedarfsansätze sowie der Steuerkraftmesszahlen bzw. Umlagekraftmesszahlen.

### **Reaktion auf unterschiedliche Steuerkraft und Umlagekraft**

Während die Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises unabhängig von der Finanzkraft gewährt werden, sollen durch Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen die Kommunen entsprechend ihres finanziellen Bedarfs gestärkt werden, damit sie ihre Selbstverwaltungsaufgaben eigenverantwortlich gestalten können. Dabei muss darauf geachtet werden, dass kein zu starker Abbau (Nivellierung) bestehender Unterschiede der originären Steuerkraft (Gemeinden) oder Umlagekraft (Landkreise) erfolgt, der sich auf die Anstrengungen der Kommunen zur Nutzung eigener Einnahmequellen lähmend auswirken könnte.

Die Ergebnisse des Finanzausgleichs bestätigen auch für das Jahr 2006, dass dieses Ziel erreicht wurde. Durch die ergänzenden Hilfen des Landes nähert sich die Finanzkraft der einzelnen Kommunen an, die Aufstockung wirkt sich bei den ärmeren Landkreisen und Gemeinden zwangsläufig am stärksten aus. Je reicher die Kommunen sind, desto geringere Ergänzungen durch Landesmittel erhalten sie. Die Rangfolge wird aber nicht verschoben, es gibt keine „Überholvorgänge“, also keine



Übernivellierung als Folge des Finanzausgleichs. Das gilt auch für die steuerstärksten Gemeinden Niedersachsens, denen keine Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen gewährt werden, die gleichzeitig aber noch zur Zahlung einer Finanzausgleichumlage in Höhe von 20 v.H. des Betrages herangezogen werden, um den ihre Steuerkraftmesszahl die individuelle Bedarfsmesszahl übersteigt.

### Steuerkraftmesszahlen mit extremer Spannweite

Dem vorstehend in allgemeiner Form dargestellten Ausgleichsmechanismus liegen zur Ermittlung der Zuweisungen für Kreisaufgaben Umlagekraftmesszahlen zugrunde, bei denen die Spannweite wesentlich geringer ist als bei den Steuerkraftmesszahlen der einzelnen Gemeinden. Das liegt zum einen an der in aller Regel sehr unterschiedlichen finanziellen Situation von Gemeinden innerhalb eines Landkreises, zum anderen tritt eine Annäherung der Werte ein, indem die gewährten Zuweisungen für Gemeindeaufgaben bei der Ermittlung der Umlagekraft berücksichtigt werden.

Dagegen eignen sich die Ergebnisse der einzelnen Gemeinden in besonderer Weise zur Demonstration der Ausgleichswirkung von Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen. Betrachtet man zunächst die Steuerkraftmesszahlen als Maßstab für die Verfügbarkeit originärer Steuereinnahmen, so zeigt sich im KFA 2006 eine Spannweite von 1 680 Euro je (gewichteten) Einwohner<sup>11)</sup> für die Gemeinde Emstek im Landkreis Cloppenburg bis 179 Euro je Einwohner für die Gemeinde Amt Neuhaus im Landkreis Lüneburg. Auch für die hinter dem Spitzenreiter folgenden steuerstarken Städte und Gemeinden ergeben sich extrem hohe Werte. Es sind dies die Gemeinden Dötlingen (1 280 Euro), Büddenstedt (1 128 Euro), Steyerberg (1 102 Euro), die Stadt Dissen am T.W. (1 096 Euro) und die Gemeinde Bomlitz (1 060 Euro). Bei insgesamt 42 Städten und Gemeinden übertrifft im aktuellen Finanzausgleich die Steuerkraftmesszahl die jeweilige Bedarfsmesszahl. Diese Kommunen werden somit als „abundant“ eingestuft, sie müssen 20 v.H. der „überschießenden“ Steuerkraft als Finanzausgleichumlage abführen, die den übrigen Gemeinden zugute kommt. Die Grenze der Abundanz liegt 2006 bei 563,60 Euro je Einheit des Bedarfsansatzes und entspricht der Berechnungsgröße des sog. „Grundbetrages“

11) Als Bezugsgröße bei Vergleichen zwischen den Gemeinden wird der Bedarfsansatz verwendet, also die mit dem jeweiligen Gemeindegrößenansatz gewichtete Einwohnerzahl. Bei Gemeinden bis 10 000 Einwohner beträgt der Gemeindegrößenansatz 100 v.H., hier sind Bedarfsansatz und Einwohnerzahl identisch.

zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.

Während die Stadt Wolfsburg mit einer Steuerkraftmesszahl in Höhe von 681 Euro je (gewichteten) Einwohner Rang 16 belegt und damit keine Schlüsselzuweisungen/Investitionshilfen bekommt, nehmen die übrigen Großstädte folgende Plätze ein: 65. Hannover (516 Euro), 72. Salzgitter (506 Euro), 96. Hildesheim (482 Euro), 112. Oldenburg (Oldb.) (463 Euro), 140. Osnabrück (438 Euro), 168. Göttingen (420 Euro), 202. Braunschweig (399 Euro). Zu den steuerschwächsten Kommunen zählen neben dem Amt Neuhaus (Rang 427) die Samtgemeinde Sietland (234 Euro) sowie die Gemeinden Westoverledingen (235 Euro), Großheide (236 Euro) und Südbrookmerland (240 Euro).

### Abstände zwischen reichen und armen Gemeinden werden nachhaltig verringert

Wichtiges Kriterium für den Wirkungsmechanismus des kommunalen Finanzausgleichs ist die Beantwortung der Frage, ob auch in finanziell schwierigen Zeiten – z. B. bei Kürzung der Zuweisungsmasse – die steuerschwachen Gemeinden durch ergänzende Zuweisungen eine nachhaltige Unterstützung erfahren. Die Ergebnisse für 2006 zeigen, dass die niedersächsischen Regelungen diesem Anspruch genügen: Es fließen geringere Beträge an Gemeinden mit relativ günstiger originärer Finanzausstattung und es werden an der Spitze mehr Gemeinden zur Zahlung einer Umlage verpflichtet, damit das Volumen der Zuweisungen an arme Kommunen möglichst nicht zu sehr geschmälert wird.

Beispielhaft kann in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass die genannten 5 steuerschwächsten Verwaltungseinheiten mehr finanzielle Mittel über Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen erhalten als sie in Form eigener Steuerkraft haben. Allgemein werden die Abstände zwischen armen und reichen Gemeinden deutlich verringert. Die Spannweite erstreckt sich jetzt nur noch von 1 457 Euro je (gewichteten) Einwohner bis 467 Euro. Lässt man die 42 „abundanten“ Gemeinden außer Betracht, reduziert sich die Differenz zwischen Rang 43 und Rang 427 auf 94 Euro je Einwohner. Eine Nivellierung der Steuerkraftunterschiede erfolgt jedoch nicht, die ursprüngliche Reihenfolge bleibt in allen Fällen erhalten.

Die Ausgleichswirkung lässt sich auch aus der grafischen Darstellung auf S. 16/17 leicht ablesen. In Tabelle 8 werden die dazu gehörenden Einzelergebnisse mit Angabe der Rangfolge ausgewiesen.

## Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

### Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt

Bedarfszuweisungen werden Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt.

Da diese Mittel nicht in das vom NLS durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

### Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfanges ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages musste auf den 31. Dezember des Vorvorjahres ausgewichen werden, weil die Pro-Kopf-Werte im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz – NFVG – schon jeweils deutlich vor dem Beginn des Ausgleichsjahres festgelegt werden sollen, also zu einem Zeitpunkt, an dem die Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres in der Regel noch nicht vorliegen. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte erfolgt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen (s. u.). Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

### Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Mit der Regelung im NFVG, nach der seit 1999 von der um Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gekürzten Zuweisungsmasse 12,3 v. H. auf Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entfallen, wird wieder eine gemäßigte Größenordnung der für investive Zwecke vorgesehenen Mittel erreicht. Im Übrigen darf die „Zweckbindung“ dieser Mittel nicht falsch interpretiert werden: Den Kommunen wird nicht wie z.B. bei den früheren Straßenbauzuweisungen vorgeschrieben, für welche Zwecke (= Aufgaben) sie die Mittel verausgaben müssen, es wird nur verlangt, dass sie die Finanzhilfen generell für Investitionsmaßnahmen im Bereich des Hoch- oder Tiefbaus oder für Ausrüstungsinvestitionen verwenden. Die Entscheidung über die damit geförderten Aufgaben verbleibt bei den Kommunen.

Die Gewährung der Finanzhilfen für Investitionen erfolgt unter Berücksichtigung der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden und Landkreise und zwar in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen. Auch die Bedarfskriterien unterscheiden sich nicht. Für das Berechnungsverfahren mit der Gegenüberstellung der vorhandenen Steuerkraft

bzw. Umlagekraft einerseits und den Bedarfsgrößen andererseits werden diese beiden Zuweisungsarten daher zusammengefasst.

## Schlüsselzuweisungen

### 1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 70 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wird aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gutachten des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW) <sup>1)</sup> erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (= Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

Für 2006 ist ein Aufteilungsverhältnis von 51,1 (Gemeindeaufgaben) zu 48,9 (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 9 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschwächt wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung

der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

### 2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

#### (a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl weiterhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegrößenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelung der Gemeindegrößenansätze reicht von 100 v.H bis 180 v.H., sie wird im Einzelnen durch Grafik 2 verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten

1) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz. Die Ansätze für Einwohnererhöhungen sind einer gründlichen Überprüfung unterzogen worden und zwar mit dem Ergebnis, dass nur die Erhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte (rd. 17 900 Personen) übrig geblieben ist. Für Studenten, Grundwehrdienstleistende der Bundeswehr, das kasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte sowie für Gäste (Übernachtungen) in Fremdenverkehrsarten gibt es seit 1999 keine Zuschläge mehr.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen einschl. Finanzhilfen für Investitionen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbedarf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen.<sup>2)</sup>

#### (b) Ermittlung der Steuerkraft

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie die Anteile der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die beste Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte

und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 v.H.-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 243 (von 427) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 201 Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche. Das heißt, ungefähr der Hälfte aller Gemeinden würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B fast 40 v.H. und bei der Gewerbesteuer (netto) 30 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

#### (c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 v.H. durch Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen. Eine finanzielle Mindestausstattung sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 v.H. der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in Grafik 3 dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen

2) Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen/Finanzhilfen für Investitionen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.



noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielt nur eine Gemeinde Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach Abschöpfung von 20 v.H. des überschießenden Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

#### (d) Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssystem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2006 nur 23,6 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstruments besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 v.H. des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in Grafik 3). Im Jahr 2006 sind 42 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

#### 3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 v.H.-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Finanzkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen/Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen.

Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mögliche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z.B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt, auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen nicht belegt werden.

Der Bedarfsansatz der Zuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Sozialhilfelasten direkt berücksichtigt werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2006 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2003 und 2004 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz angerechnet, abzüglich der zweckgebundenen Einnahmen in diesem Aufgabenbereich. Diese finanzielle Belastung wird in Einwohnerzuschläge umgerechnet, die zusammen mit den eigentlichen Einwohnerzahlen den Bedarfsansatz ausmachen. Das Umrechnungsverfahren (von Finanzen zu Einwohnern) mag auf den ersten Blick abwegig oder auch kompliziert erscheinen, bringt aber den großen Vorteil mit sich, dass damit eine Aufspaltung des Bedarfsansatzes in zwei selbständige Teile vermieden wird, die ihrerseits eine fiktive Aufspaltung auch der Umlagekraftberechnung nach sich gezogen und letztlich zu je zwei verschiedenen Arten von Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben geführt hätte.

Zur Höhe der Einwohnerzuschläge: Auf der Basis der NIW-Untersuchungen ist zunächst ermittelt worden, für welchen Teil des gesamten Zuschussbedarfs aller Kreisaufgaben im eigenen Wirkungskreis die eigentlichen Einwohnerzahlen maßgeblich sind und welcher Anteil auf die Sozialhilfelasten entfällt. Für 2006 betragen die Vordrucksätze 65,1 und 34,9. Wenn also dem ersten Wert die gesamte Einwohnerzahl Niedersachsens in Höhe von 8 023 831 zuzuordnen ist, errechnet sich die zusätzliche Einwohnerzahl zur Berücksichtigung der Sozialhilfelasten durch Division von 8 023 831 durch 65,1 multipliziert mit 34,9. Von dem so ermittelten gesamten Einwohnererhöhungswert (2006 = 4 301 562) erhalten die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise jetzt genau den Anteil, der dem Verhältnis ihrer eigenen Sozialhilfelasten zu de-

nen aller Kommunen Niedersachsens entspricht (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Da die Stadt Göttingen einige Aufgaben des Landkreises Göttingen übernimmt, erhält sie einen Anteil von 41,6 % an dessen Zuweisungen für Kreisaufgaben abzüglich des Betrages, mit dem die Sozialhilfelasten berücksichtigt werden; die Abrechnung erfolgt nach Festsetzung der Zuweisungen für Kreisaufgaben und hat daher auf die anderen Landkreise und die kreisfreien Städte keinen Einfluss.

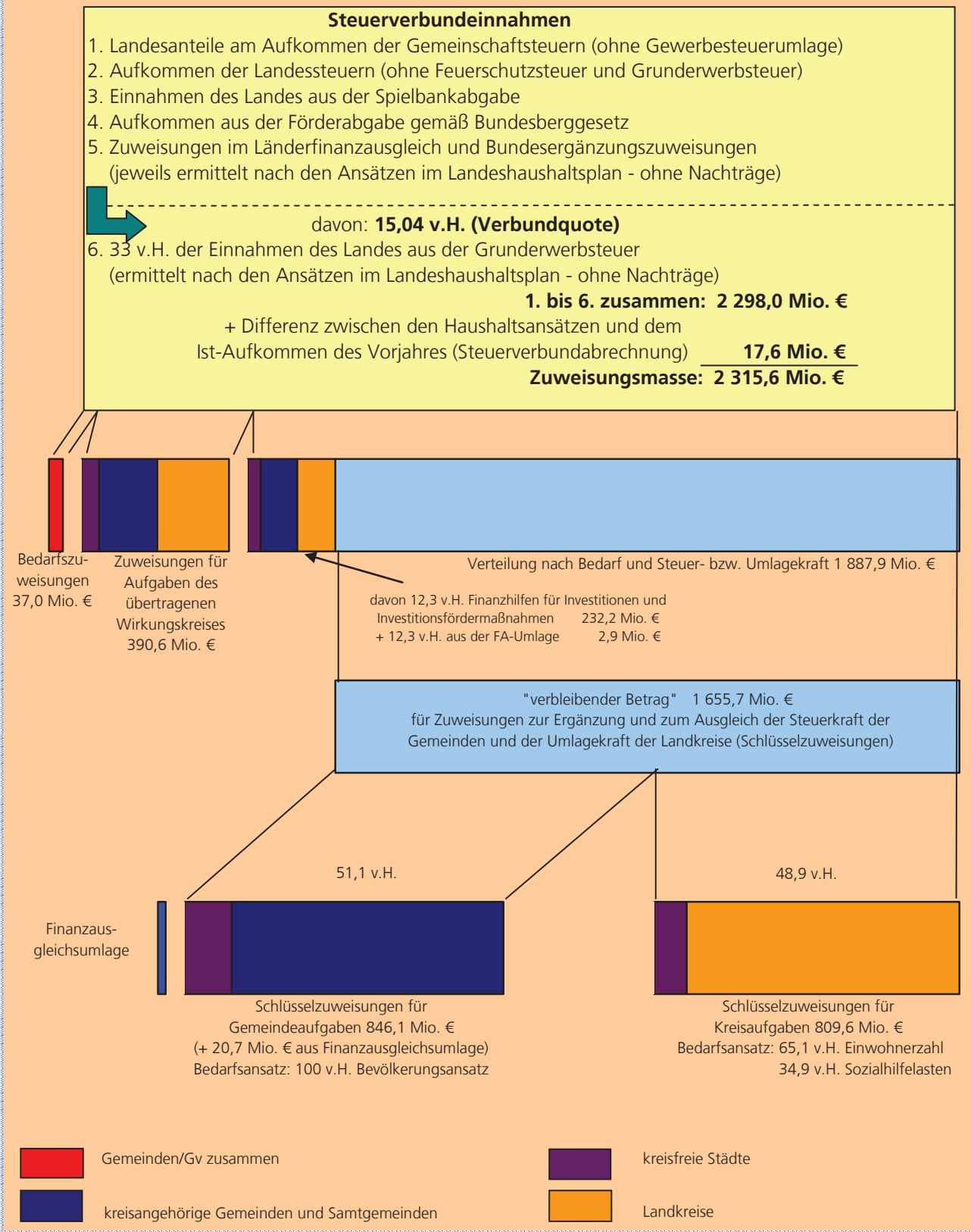
Der Zusammenschluss des Landkreises Hannover mit der Landeshauptstadt Hannover zur Region Hannover ab dem 1.11.2001 hat auf den kommunalen Finanzausgleich finanziell keine Auswirkungen. Die Region Hannover erhält als Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (einschl. Investitionshilfen) genau die Summe der Zuweisungen für den Landkreis und die Landeshauptstadt. Bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gilt die Landeshauptstadt Hannover weiterhin als kreisfrei.

Gesetzliche Grundlage für sog. **„Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen“** ist das Niedersächsische Finanzverteilungsgesetz. Nachdem erstmals im Jahr 2002 „für die Wartung und Pflege der Computersysteme und

-netzwerke“ Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro bereitgestellt wurden, zahlt das Land jetzt jährlich 5 Mio. Euro an die einzelnen Schulträger. Auf diesem Wege sollen der Einsatz von Spezialisten gefördert und die Lehrerinnen und Lehrer von der technischen Betreuung entlastet werden, damit ihnen mehr Zeit verbleibt, sich um die pädagogischen Aufgaben bei Einsatz der neuen Technologien im Unterricht zu kümmern. Hinsichtlich der Aufteilung der Gelder wird durch das NFVG geregelt, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler nach der amtlichen Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen zum Schuljahresbeginn des Vorjahres maßgebend ist. Eine Differenzierung nach Schulformen erfolgt nicht, ebenso bleibt die Finanzkraft der einzelnen Schulträger unberücksichtigt. Nennenswerte Ausgleichseffekte hätten sich allein mit Blick auf die Größenordnung der Verteilungssumme ohnehin nicht erzielen lassen, denn bei einer Gesamtzahl von 1 197 763 Schülerinnen und Schüler an kommunalen Schulen zum Beginn des Schuljahres 2005/2006 errechnet sich ein Auszahlungsbetrag je Schülerin oder Schüler in Höhe von 4,17 Euro. Grundsätzlich ist zu den „Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen“ anzumerken, dass sie zwar in das vom NLS durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden, aber nicht zum Leistungsspektrum des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich zählen. Die Ergebnisse sind daher nicht in den hier vorgelegten Übersichten enthalten.

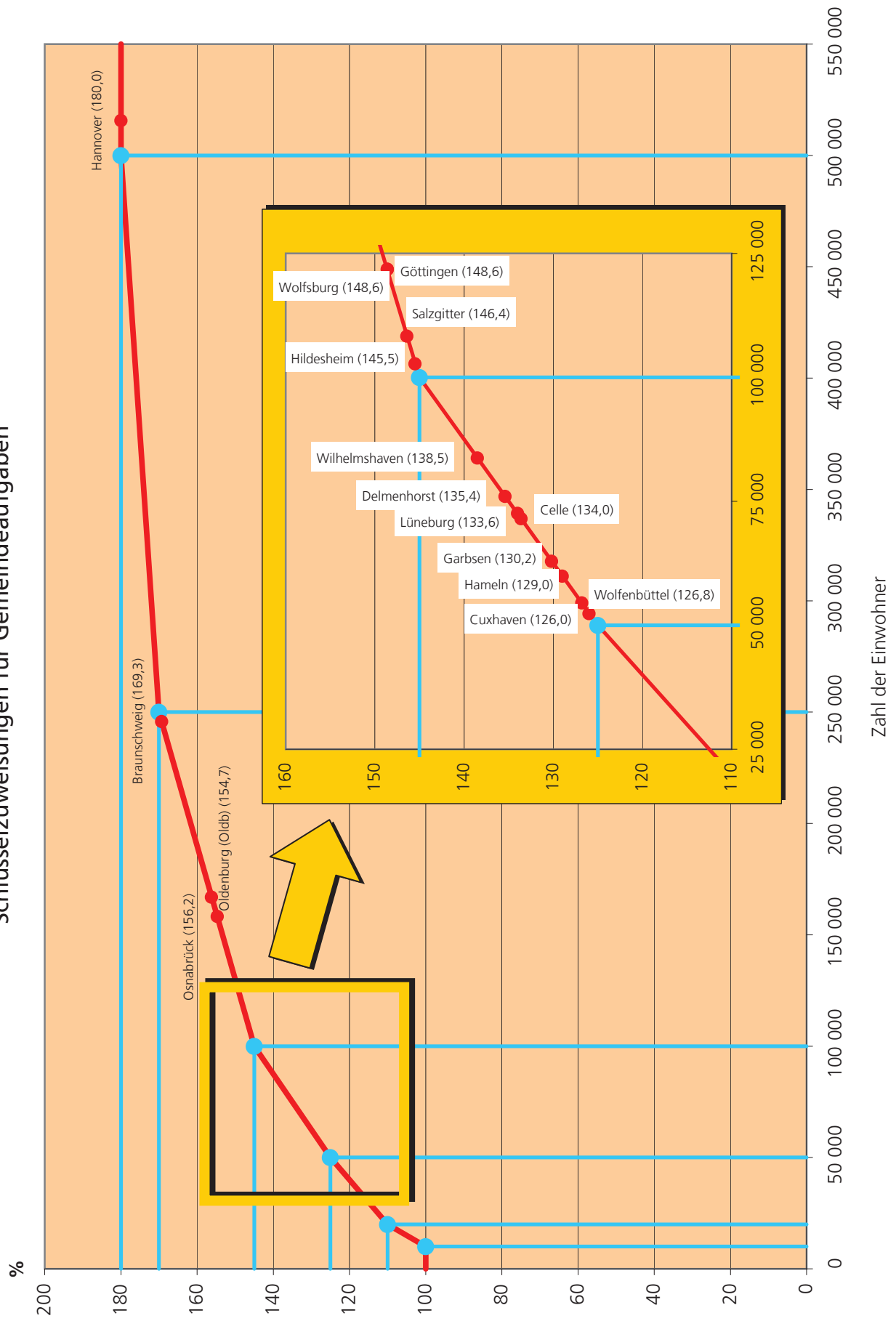
## Grafische Darstellungen

### 1. Kommunalen Finanzausgleich 2006





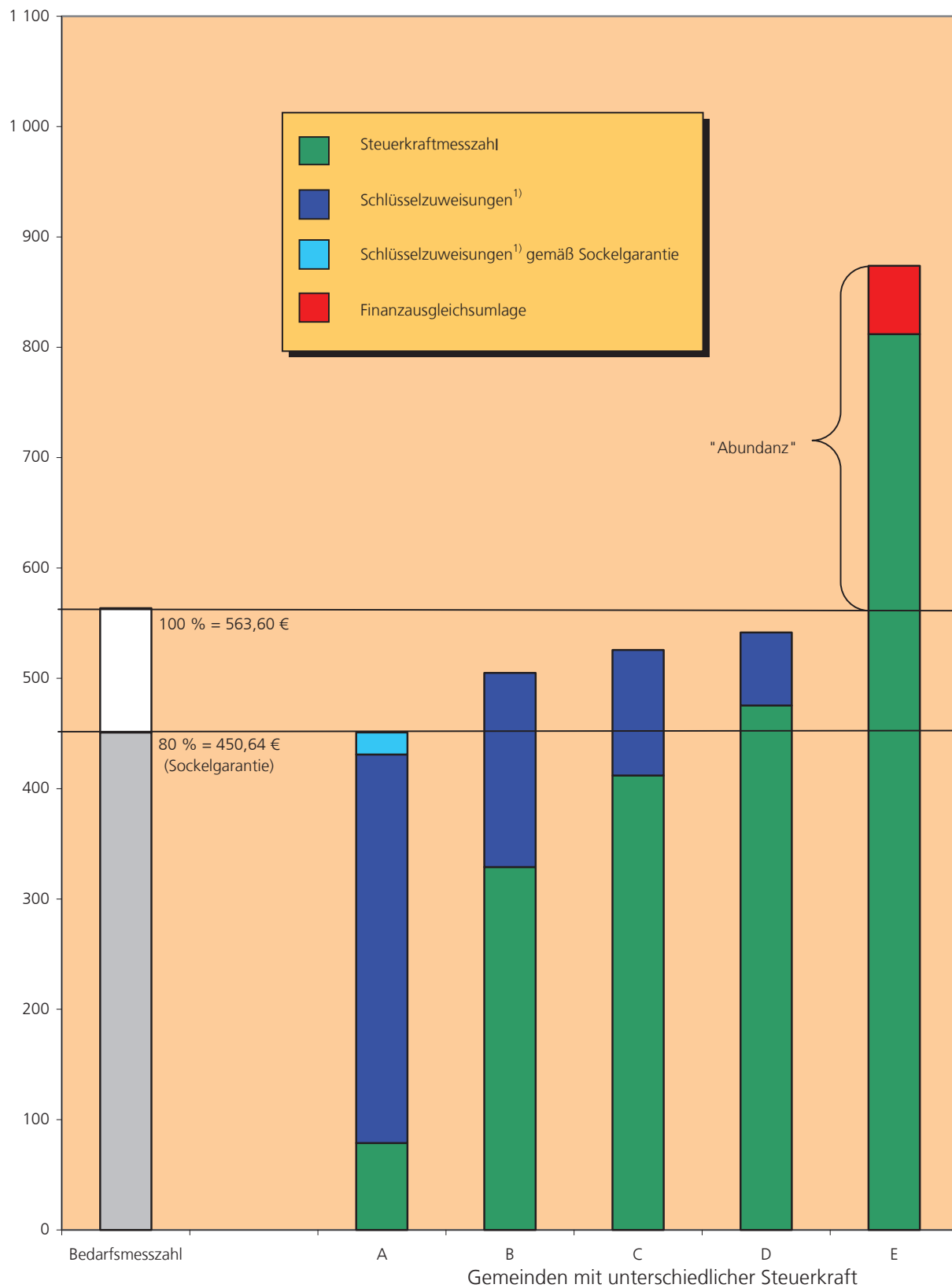
## 2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben



€ je Einheit des  
Bedarfsansatzes  
(=Bevölkerungsansatz)

### 3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2006

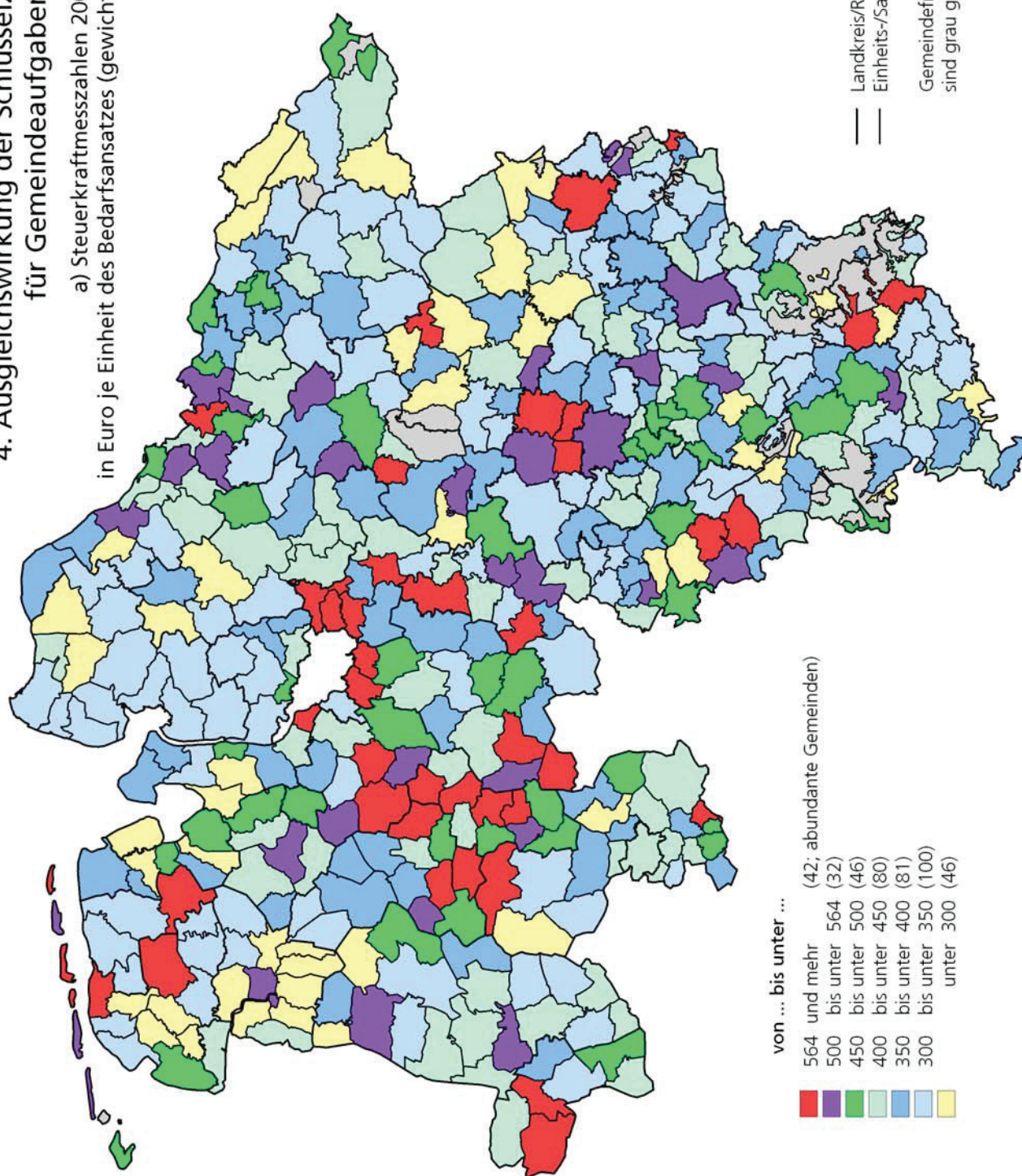


1) Einschließlich Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

# 4. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

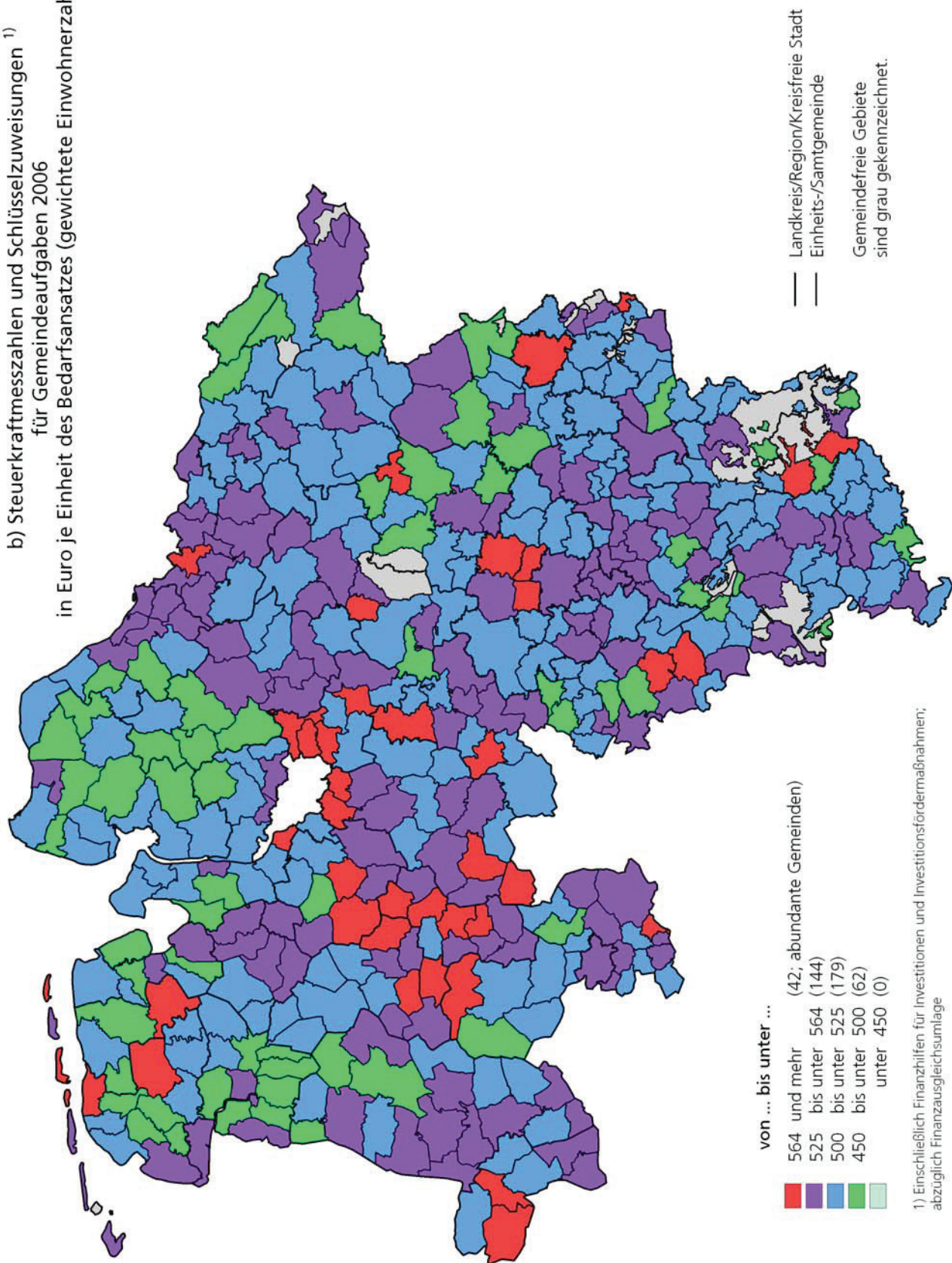
a) Steuerkraftmesszahlen 2006

in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)





b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen <sup>1)</sup>  
für Gemeindeaufgaben 2006  
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)





## Übersichten

<b>Kommunaler Finanzausgleich 2006 - Berechnungsgrundlagen</b>		
<b>Zuweisungsmasse</b> (einschl. Steuerverbundabrechnung)		<b>2 315 568 948,8 €</b>
<b>Bedarfszuweisungen</b>		<b>37 049 103,18 €</b>
<b>Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises</b>		<b>390 603 534,73 €</b>
a) kreisfreie Städte	Betrag je Einwohner(in)	45,17 €
b) Landkreise	Betrag je Einwohner(in)	49,63 €
davon große selbständige Städte		71,66 v. H.
selbständige Gemeinden		48,13 v. H.
übrige Gemeinden / Samtgemeinden		32,22 v. H.
<b>Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b>		<b>232 213 706,24 €</b>
zuzüglich 12,3 v.H. der Finanzausgleichsumlage		2 903 792,00 €
<b>zusammen</b>		<b>235 117 498,24 €</b>
<b>Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen</b>		<b>1 655 702 604,66 €</b>
davon:		
<b>Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben ( 51,1 v.H. )</b>		<b>846 064 030,98 €</b>
zuzüglich 87,7 v.H. der Finanzausgleichsumlage		20 704 232,00 €
<b>zusammen</b>		<b>866 768 262,98 €</b>
<b>Grundbetrag</b> (unter Einbeziehung der Finanzhilfen für Investitionen und der Finanzausgleichsumlage)		<b>563,60 €</b>
<b>v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung</b>		
a) Gemeinden mit 100.000 und mehr Einwohnern		
Grundsteuer A		319
Grundsteuer B		427
Gewerbsteuer		388
v.H.-Sätze f. Messbeträge IV/2004		78
v.H.-Sätze f. Messbeträge I-III/2005		78
b) Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern		
Grundsteuer A		301
Grundsteuer B		309
Gewerbsteuer		314
v.H.-Sätze f. Messbeträge IV/2004		73
v.H.-Sätze f. Messbeträge I-III/2005		73
<b>Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ( 48,9 v.H. )</b>		<b>809 638 573,68 €</b>
<b>Grundbetrag ( unter Einbeziehung der Finanzhilfen für Investitionen )</b>		<b>291,05 €</b>
<b>v.H.-Satz der Umlagegrundlagen</b>		<b>46</b>
<b>Sozialhilfelasen insgesamt im Durchschnitt 2003/2004</b>		<b>1 212 952 789 €</b>
<b>Einwohnererhöhungswert (für Sozialhilfelasen)</b>		<b>4 301 562</b>
<b>Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen</b>		<b>5 000 000,00 €</b>
<b>Zahl der Schüler zum Schuljahresbeginn 2005/2006</b>		<b>1 197 763</b>
<b>Betrag je Schüler</b>		<b>4,17 €</b>

## Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (einschl. Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen)

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2005 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)			27 896
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte (Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.05 multipliziert mit 3)	47 x 3	=	141
	<b>zusammen</b>		<b>28 037</b>

##### 2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern	110 v.H.		
bei 50 000 Einwohnern	125 v.H.	Differenz	= 15 Prozentpunkte

Die 8 037 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um $8\,037 : 30\,000 \times 15$	=	4,02
Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 v.H. gerundet) = $110 + 4,0$	=	<b>114,0 v.H.</b>

##### 3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
28 037	x	114,0	= 31 962

##### 4. Bedarfsmesszahl

= Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
31 962	x	563,60 €	= 18 013 783 €

#### B. Steuerkraftberechnung

##### 1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2005	: Hebesatz 2005		
Grundsteuer A	119 366 €	: 300 v.H.	= 39 789 €
Grundsteuer B	2 539 645 €	: 320 v.H.	= 793 639 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2004	2 452 523 €	: 350 v.H.	= 700 721 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2005	8 270 644 €	: 350 v.H.	= 2 363 041 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	für Zeitraum 01.10.2004 - 30.9.2005	=	5 393 892 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	im Zeitraum 01.10.2004 - 30.9.2005	=	996 068 €
Anteil an der Spielbankabgabe	im Zeitraum 01.10.2004 - 30.9.2005	=	- €

##### 2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 v.H. der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbesteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	39 789 €	x 301 v.H.	= 119 765 €
Grundsteuer B	793 639 €	x 309 v.H.	= 2 452 345 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2004	73 v.H. x 700 721 €	x 314 v.H.	= 1 606 193 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2004	73 v.H. x 2 363 041 €	x 314 v.H.	= 5 416 563 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 393 892 €	x 90 v.H.	= 4 854 503 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	996 068 €	x 90 v.H.	= 896 461 €
Anteil an der Spielbankabgabe	- €	x 90 v.H.	= - €



### 3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 15 345 830 €

### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

(einschl. Finanzhilfen für Investitionen)

#### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl  
18 013 783 € ./. 15 345 830 € = 2 667 953 €

#### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen (einschl. Finanzhilfen für Investitionen)

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 v.H. durch Schlüsselzuweisungen sowie Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ausgeglichen.  
2 667 953 € x 75 v.H. = 2 000 965 €

#### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen sowie Finanzhilfen für Investitionen müssen mindestens 80 v.H. der Bedarfsmesszahl erreichen.

15 345 830 € + 2 000 965 € = 17 346 795 €  
80 v.H. x 18 013 783 € = 14 411 026 €  
= positive Differenz

In diesem Fall werden 80 v.H. der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzhilfen für Investitionen aufgrund der Sockelgarantie.

#### Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für die Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

18 013 783 € ./. 1 000 000 € = 17 013 783 € x 75 v.H. = 12 760 337 €  
1 000 000 € + 12 760 337 € = 13 760 337 €  
80 v.H. x 18 013 783 € = 14 411 026 €  
= negative Differenz von 650 689 €

Die Gemeinde bekäme zu den 12 760 337 € weitere 650 689 € Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzhilfen für Investitionen.

#### 4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

#### Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 20 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

18 013 783 € ./. 20 000 000 € = - 1 986 217 €  
20 v.H. x - 1 986 217 € = - 397 243 €

Die Gemeinde müsste 20 v.H. des überschießenden Betrages (= 397 243 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und der Finanzhilfen für Investitionen um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

## Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

(einschl. Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen)

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 79 Abs. 3 NLO bzw. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2005 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung) 165 682

Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte

(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.05 multipliziert mit 3)  $73 \times 3 = 219$

**zusammen 165 901**

##### 2. Sozialhilfelasten gemäß § 7 Abs. 3 NFAG

a. Landkreise und kreisfreie Städte im Durchschnitt 2003/2004 1 212 952 789 €

b. Landkreis (oder kreisfreie Stadt) im Durchschnitt 2003/2004 25 284 424 €

Verhältniszahl gemäß § 7 Abs. 1 NFAG (b.:a.) **0,0208453**

##### 3. Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 Abs. 2 NFAG

Zahl der Einwohner in Niedersachsen 8 023 831

Geteilt durch 65,1 vervielfältigt mit 34,9 **4 301 562**

##### 4. Zusätzliche Einwohner (für Sozialhilfelasten)

= Verhältniszahl für Sozialhilfelasten x Einwohnererhöhungswert

0,0208453 x 4 301 562 = **89 667**

##### 5. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung) + zusätzliche Einwohnerzahl (Sozialhilfelasten)

165 901 + 89 667 = **255 568**

##### 6. Bedarfsmesszahl

= Bedarfansatz x Grundbetrag  
255 568 x 291,05 € = **74 383 066 €**

#### B. Umlagekraftberechnung

##### 1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises 70 108 263 €

90 v.H. der Schlüsselzuweisungen und der Finanzhilfen für Investitionen und

Investitionsfördermaßnahmen für Gemeindeaufgaben 19 962 360 €

**zusammen 90 070 623 €**

##### 2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen x 90 v.H. des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr

90 070 623 € x 46 v.H. **41 432 487 €**

#### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

(einschl. Finanzhilfen für Investitionen)

##### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Umlagekraftmesszahl

74 383 066 € ./. 41 432 487 € = **32 950 579 €**

##### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen (einschl. Finanzhilfen für Investitionen)

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 v.H. durch Schlüsselzuweisungen sowie Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ausgeglichen.

32 950 579 € x 75 v.H. = **24 712 934 €**

##### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzhilfen für Investitionen für Gemeindeaufgaben. (Bei den Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzhilfen für Investitionen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

##### 4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzhilfen für Investitionen für Kreisaufgaben nicht.

## Tabellenteil

### A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

## 1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2006

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen <sup>1)</sup>					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachricht- lich:
		zusammen	Verände- rung gegen- über Vorjahr	darunter:  Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					Umlage gemäß Nds. KHG
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen <sup>2)</sup>	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
%	1000 €	%	1000 €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1530 492	+12,0	22 906	1530 335	21088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1487 727	-2,8	- 29 178	1487 660	21088	791951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1537 358	+3,3	- 48 026	1537 337	21088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1492 002 <sup>3)</sup>	-3,0	- 79 077	1491974	21088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1692 317 <sup>4)</sup>	+13,4	48 864	1692 286	22 000	901942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1786 292	+5,6	- 35 112	1786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1831834	+2,5	- 29 057	1831785	23 814	976 307	451981	379 684	x	73 346
1987	22,27 <sup>5)</sup>	1886 789	+3,0	x	1886 776	24 528	1005 608	465 557	391083	x	59 277
1988	22,27 <sup>5)</sup>	1915 091	+1,5	x	1915 082	24 896	1020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 <sup>5)</sup>	1953 393	+2,0	x	1953 394	25 394	1041131	481989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 <sup>6)</sup>	+3,6	x	2 022 856	30 343	1063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1273 123	605 536	505 439	120 153	81609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1901553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1715 160	583 951	x	249 720	71987
1996	18,54	2 200 604 <sup>7)</sup>	-5,8	- 97 298	2 200 553	51129	1482 833	504 848	161743	237 906	76 857
1997	18,54 <sup>8)</sup>	2 359 232 <sup>9)</sup>	+7,2	4 548	2 359 180	51129	1592 450	542 199	173 402	253 865	81465
1998	18,80	2 461941 <sup>9)</sup>	+4,4	- 53 732	2 461889	51129	1663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 <sup>10)</sup>	2 542 772	+2,2 <sup>11)</sup>	- 80 084	2 568 989 <sup>12)</sup>	51129	1839 504 <sup>12)</sup>	420 364	257 992 <sup>12)</sup>	x	89 899
2000	17,01 <sup>10)</sup>	2 737 494	+7,9 <sup>13)</sup>	25 743	2 773 123 <sup>14)</sup>	63 911	2 066 082 <sup>14)</sup>	353 360	289 770 <sup>14)</sup>	x	83 920
2001	17,01 <sup>10)</sup>	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 <sup>15)</sup>	63 911	2 075 427 <sup>15)</sup>	362 419	291079 <sup>15)</sup>	x	55 683
2002	16,63 <sup>10)</sup>	2 663 728	-1,6 <sup>16)</sup>	7 383	2 698 707 <sup>17)</sup>	64 000	1984 884 <sup>17)</sup>	371443	278 380 <sup>17)</sup>	x	67 219
2003	16,09 <sup>10)</sup>	2 226 050	-13,8 <sup>18)</sup>	- 241617	2 257 566 <sup>19)</sup>	64 000	1590 247 <sup>19)</sup>	380 287	223 032 <sup>19)</sup>	x	67 624
2004	16,09 <sup>10)</sup>	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 <sup>20)</sup>	64 000	1695 431 <sup>20)</sup>	385 185	237 784 <sup>20)</sup>	x	67 831
2005	15,04 <sup>10)</sup>	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 <sup>21)</sup>	36 797	1664 033 <sup>21)</sup>	390 171	233 381 <sup>21)</sup>	x	64 755
2006	15,04 <sup>10)</sup>	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 <sup>22)</sup>	37 049	1676 288 <sup>22)</sup>	390 603	235 100 <sup>22)</sup>	x	72 483

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mio. Euro gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mio. Euro gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mio. Euro gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. Euro gemäß § 17 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mio. Euro gemäß § 16 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertsatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den kommunalen Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem kommunalen Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. Euro an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd. Euro aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. Euro Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. Euro Finanzhilfen für Investitionen).

## 2. Finanzausgleichsleistungen 2006 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Landkreis (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)  Bezirk  Land	Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:								Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nach- richtlich:
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen			Umlage gemäß Nds. KHG
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben							
		1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>3)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101	Braunschweig, Stadt	80 399	327	45 148	184	15 622	64	11 106	45	8 523	35	-	2 686
102	Salzgitter, Stadt	24 618	227	6 004	55	11 278	104	4 913	45	2 424	22	-	1 169
103	Wolfsburg, Stadt	5 517	45	-	-	-	-	5 517	45	-	-	4 262	1 410
151	Gifhorn	56 994	325	25 661	146	16 698	95	8 695	50	5 941	34	-	1 449
152	Göttingen	82 022	312	36 750	140	24 187	92	12 538	48	8 546	33	-	2 341
153	Goslar	53 579	352	19 742	130	20 598	135	7 581	50	5 658	37	-	1 277
154	Helmstedt	35 839	366	12 027	123	15 118	154	4 887	50	3 807	39	351	815
155	Northeim	41 966	285	13 630	93	16 742	114	7 334	50	4 260	29	-	1 232
156	Osterode am Harz	21 185	257	5 857	71	9 122	111	4 105	50	2 101	26	723	717
157	Peine	44 882	334	15 556	116	17 952	134	6 675	50	4 700	35	-	1 134
158	Wolfenbüttel	39 894	315	15 679	124	13 775	109	6 310	50	4 131	33	-	1 072
1	Braunschweig	486 897	294	196 055	118	161 091	97	79 661	48	50 090	30	5 337	15 301
241	Region Hannover	277 142	246	101 203	90	94 757	84	53 699	48	27 483	24	3 324	11 310
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	56 557	110	29 166	57	x	x	23 301	45	4 091	8	-	-
251	Diepholz	48 257	222	12 358	57	20 593	95	10 684	50	4 621	21	1 073	1 902
252	Hameln - Pyrmont	44 954	279	10 807	67	21 584	134	8 021	50	4 543	28	1 108	1 456
254	Hildesheim	84 662	291	25 487	88	36 069	124	14 473	50	8 633	30	-	2 568
255	Holzminde	26 940	344	9 258	118	10 943	140	3 905	50	2 833	36	-	636
256	Nienburg (Weser)	36 346	284	9 900	77	16 485	129	6 260	50	3 701	29	580	1 090
257	Schaumburg	55 148	332	19 452	117	21 673	131	8 255	50	5 768	35	-	1 373
2	Hannover	573 449	264	188 465	87	222 104	102	105 297	49	57 582	27	6 084	20 335
351	Celle	63 236	337	24 246	129	23 027	123	9 332	50	6 630	35	90	1 627
352	Cuxhaven	76 604	373	34 650	169	23 552	115	10 239	50	8 163	40	-	1 682
353	Harburg	55 654	231	17 631	73	20 732	86	11 910	50	5 381	22	70	2 076
354	Lüchow - Dannenberg	17 883	347	7 120	138	6 318	123	2 560	50	1 885	37	-	418
355	Lüneburg	56 245	322	19 880	114	21 849	125	8 664	50	5 852	33	-	1 507
356	Osterholz	36 034	320	15 361	136	11 332	101	5 598	50	3 744	33	-	929
357	Rotenburg (Wümme)	53 099	317	20 438	122	18 846	113	8 305	50	5 510	33	-	1 370
358	Soltau - Fallingb.ostel	42 943	294	14 196	97	17 104	117	7 254	50	4 390	30	710	1 239
359	Stade	58 087	296	16 675	85	25 748	131	9 714	50	5 950	30	-	1 676
360	Uelzen	33 408	345	12 954	134	12 112	125	4 828	50	3 515	36	-	799
361	Verden	26 544	198	6 068	45	11 366	85	6 664	50	2 445	18	1 464	1 206
3	Lüneburg	519 737	303	189 220	110	191 986	112	85 067	50	53 464	31	2 334	14 528
401	Delmenhorst, Stadt	38 868	511	16 806	221	14 267	188	3 437	45	4 358	57	-	786
402	Emden, Stadt	17 074	330	4 997	97	7 930	153	2 334	45	1 813	35	-	527
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	43 234	273	16 202	102	15 439	98	7 155	45	4 438	28	-	1 725
404	Osnabrück, Stadt	42 586	255	21 578	129	9 138	55	7 562	45	4 308	26	-	1 763
405	Wilhelmshaven, Stadt	42 011	502	21 423	256	12 089	144	3 800	45	4 700	56	-	840
451	Ammerland	26 373	229	9 279	80	8 837	77	5 716	50	2 541	22	-	985
452	Aurich	60 016	315	23 715	125	20 644	108	9 435	50	6 221	33	2 224	1 661
453	Cloppenburg	35 170	225	14 984	96	9 122	58	7 683	50	3 381	22	2 745	1 400
454	Emsland	84 532	273	36 474	118	24 201	78	15 348	50	8 510	27	-	2 606
455	Friesland	33 461	330	12 790	126	12 126	119	5 050	50	3 495	34	18	835
456	Grafschaft Bentheim	37 087	277	15 566	116	11 131	83	6 646	50	3 744	28	147	1 149
457	Leer	61 289	372	25 060	152	21 529	131	8 165	50	6 534	40	-	1 350
458	Oldenburg	26 741	213	9 971	79	8 025	64	6 220	50	2 524	20	1 582	1 120
459	Osnabrück	97 888	272	40 475	113	29 729	83	17 837	50	9 846	27	1 538	3 085
460	Vechta	20 388	149	3 558	26	8 592	63	6 534	50	1 704	12	1 221	1 228
461	Wesermarsch	32 791	349	10 667	114	13 996	149	4 669	50	3 459	37	327	785
462	Wittmund	20 003	345	7 974	138	7 053	122	2 869	50	2 108	36	50	473
4	Weser - Ems	719 513	290	291 520	117	233 849	94	120 460	49	73 683	30	9 853	22 318
	Niedersachsen	2 299 596	287	865 261	108	809 031	101	390 485	49	234 820	29	23 608	72 483
	davon:												
	kreisfreie Städte	294 307	291	132 158	130	85 762	85	45 824	45	30 563	30	4 262	10 906
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	2 005 288	286	733 103	105	723 268	103	344 661	49	204 256	29	19 346	61 577
	davon:												
	Landkreise	1007 153	144	x	x	716 506	102	190 157	27	100 490	14	x	61 577
	Gemeinden/Samtgemeinden <sup>4)</sup>	998 135	142	733 103	105	6 762	x	154 504	22	103 766	15	19 346	x

1) Ohne Bedarfzuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2005 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 3) Einwohnerzahl vom 31.12.2004 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 4) Einschl. Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

### 3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006

#### Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt	Einwohnerzahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeindegrößenansatz <sup>2)</sup> (%)	Bedarfsansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>3)</sup>		Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>3)</sup> abzüglich Finanzausgleichsumlage	
	Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises									
	Bezirk									
	Land	1	2	3	1 000 €	€ je Einheit Bedarfsansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfsansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfsansatz
101	Braunschweig, Stadt	245 895	169,3	416 300	165 987	398,72	51 480	123,66	217 467	522,38
102	Salzgitter, Stadt	108 340	146,4	158 610	80 265	506,05	6 846	43,16	87 111	549,21
103	Wolfsburg, Stadt	121 829	148,6	181 038	123 344	681,32	-	-	119 082	657,77
151	Gifhorn	175 228	109,6	191 975	69 184	360,38	29 260	152,41	98 444	512,79
152	Göttingen	262 560	125,3	328 974	129 537	393,76	41 905	127,38	171 441	521,14
153	Goslar	152 142	110,8	168 622	65 021	385,60	22 511	133,50	87 532	519,10
154	Helmstedt	97 896	105,3	103 102	41 579	403,28	13 714	133,02	54 942	532,89
155	Northeim	147 098	106,7	156 916	67 715	431,54	15 542	99,05	83 257	530,58
156	Osterode am Harz	82 345	104,8	86 338	43 371	502,34	6 679	77,36	49 326	571,32
157	Peine	134 454	110,8	148 969	60 309	404,84	17 737	119,07	78 046	523,91
158	Wolfenbüttel	126 810	112,0	142 038	56 215	395,78	17 878	125,87	74 093	521,64
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 654 597</b>	<b>125,9</b>	<b>2 082 882</b>	<b>902 526</b>	<b>433,31</b>	<b>223 552</b>	<b>107,33</b>	<b>1 120 741</b>	<b>538,07</b>
241	Region Hannover	1 128 067	146,2	1 649 351	792 330	480,39	115 397	69,96	904 403	548,34
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	515 772	180,0	928 390	478 899	515,84	33 256	35,82	512 155	551,66
251	Diepholz	217 814	108,0	235 164	119 117	506,53	14 091	59,92	132 135	561,88
252	Hameln - Pyrmont	161 270	114,7	184 919	93 330	504,71	12 322	66,64	104 544	565,35
254	Hildesheim	291 048	118,1	343 746	154 987	450,88	29 061	84,54	184 048	535,42
255	Holzminde	78 297	103,2	80 776	31 450	389,34	10 557	130,69	42 006	520,04
256	Nienburg (Weser)	127 774	105,1	134 261	63 516	473,08	11 289	84,08	74 225	552,84
257	Schaumburg	165 901	106,6	176 867	70 108	396,39	22 180	125,41	92 289	521,80
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 170 171</b>	<b>129,3</b>	<b>2 805 084</b>	<b>1 324 837</b>	<b>472,30</b>	<b>214 898</b>	<b>76,61</b>	<b>1 533 650</b>	<b>546,74</b>
351	Celle	186 366	114,8	213 876	84 126	393,34	27 647	129,27	111 683	522,19
352	Cuxhaven	205 631	109,2	224 466	73 829	328,91	39 510	176,02	113 339	504,93
353	Harburg	240 599	111,6	268 623	124 943	465,12	20 104	74,84	144 976	539,70
354	Lüchow - Dannenberg	51 506	104,4	53 761	19 474	362,24	8 119	151,02	27 593	513,26
355	Lüneburg	174 858	114,9	200 916	83 012	413,17	22 668	112,82	105 680	525,99
356	Osterholz	112 734	108,1	121 893	45 345	372,01	17 515	143,69	62 860	515,70
357	Rotenburg (Wümme)	167 414	104,9	175 642	67 920	386,69	23 304	132,68	91 224	519,37
358	Soltau - Fallingb.ostel	144 426	106,4	153 681	68 580	446,25	16 187	105,33	84 058	546,96
359	Stade	196 017	110,6	216 864	96 872	446,70	19 014	87,68	115 886	534,37
360	Uelzen	96 971	107,5	104 286	39 082	374,76	14 770	141,63	53 852	516,39
361	Verden	134 231	108,0	144 940	79 784	550,46	6 920	47,74	85 239	588,10
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 710 753</b>	<b>109,8</b>	<b>1 878 948</b>	<b>782 967</b>	<b>416,70</b>	<b>215 758</b>	<b>114,83</b>	<b>996 391</b>	<b>530,29</b>
401	Delmenhorst, Stadt	76 046	135,4	102 966	32 481	315,46	19 163	186,11	51 644	501,56
402	Emden, Stadt	51 719	125,7	65 011	29 043	446,74	5 698	87,65	34 741	534,38
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 341	154,7	244 954	113 424	463,04	18 474	75,42	131 898	538,46
404	Osnabrück, Stadt	166 991	156,2	260 840	114 203	437,83	24 605	94,33	138 808	532,16
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 765	138,5	116 015	32 816	282,86	24 428	210,56	57 244	493,41
451	Ammerland	115 368	109,6	126 391	57 126	451,98	10 581	83,72	67 707	535,69
452	Aurich	190 294	108,0	205 469	90 867	442,24	27 041	131,61	115 684	563,03
453	Cloppenburg	156 221	105,5	164 870	83 865	508,68	17 085	103,63	98 205	595,65
454	Emsland	309 613	110,1	340 924	136 692	400,94	41 590	121,99	178 281	522,94
455	Friesland	101 527	106,1	107 725	41 360	383,94	14 584	135,38	55 926	519,15
456	Grafschaft Bentheim	134 107	112,6	151 039	62 197	411,79	17 749	117,51	79 799	528,33
457	Leer	164 668	107,7	177 289	61 820	348,70	28 575	161,18	90 395	509,87
458	Oldenburg	125 768	107,4	135 105	68 896	509,94	11 370	84,15	78 683	582,39
459	Osnabrück	359 735	109,8	394 863	168 701	427,24	46 152	116,88	213 314	540,22
460	Vechta	136 795	107,0	146 416	83 214	568,34	4 057	27,71	86 050	587,71
461	Wesermarsch	93 977	105,2	98 835	41 120	416,05	12 163	123,07	52 957	535,81
462	Wittmund	57 917	105,0	60 840	22 419	368,48	9 092	149,44	31 460	517,10
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>2 482 852</b>	<b>116,8</b>	<b>2 899 552</b>	<b>1 240 244</b>	<b>427,74</b>	<b>332 406</b>	<b>114,64</b>	<b>1 562 797</b>	<b>538,98</b>
	Niedersachsen	8 018 373	120,6	9 666 466	4 250 573	439,72	986 613	102,07	5 213 578	539,35

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Gebiete. - 2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden. - 3) und Investitionsfördermaßnahmen.

#### 4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Landkreis  Bezirk  Land	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Zusätzliche Einwohner- zahl für Sozialhilfe- lasten	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>		
					1000 €	€je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1000 €	€je Einheit Bedarfs- ansatz	1000 €	€je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	245 895	171 274	4 17 169	97 667	234,12	3	17 813	42,70	115 479	276,82	3
102	Salzgitter, Stadt	108 340	87 166	195 506	39 756	203,35	9	12 859	65,78	52 616	269,12	9
103	Wolfsburg, Stadt	121 829	47 510	169 339	56 738	335,06	1	-	-	56 738	335,06	1
151	Gifhorn	175 228	62 962	238 190	43 939	184,47	18	19 040	79,94	62 979	264,40	18
152	Göttingen <sup>3)</sup>	262 560	128 119	390 679	76 935	196,93	15	27 579	70,59	104 514	267,52	15
153	Goslar	152 142	90 273	242 415	39 239	161,87	41	23 487	96,89	62 726	258,75	41
154	Helmstedt	97 896	66 308	164 204	24 807	151,08	45	17 238	104,98	42 046	256,06	45
155	Northeim	147 098	69 567	216 665	37 607	173,57	24	19 090	88,11	56 697	261,68	24
156	Ostero de am Harz	82 345	43 480	125 825	22 752	180,82	20	10 402	82,67	33 154	263,49	20
157	Peine	134 454	79 870	214 324	35 085	163,70	38	20 470	95,51	55 556	259,21	38
158	Wolfenbüttel	126 810	59 424	186 234	33 261	178,60	22	15 707	84,34	48 968	262,94	22
1	Braunschweig	1 654 597	905 953	2 560 550	507 787	198,31		183 685	71,74	691 472	270,05	
241	Region Hannover	1 128 067	783 317	1911 384	412 246	215,68	7	108 047	56,53	520 293	272,21	7
251	Diepholz	217 814	98 063	315 877	60 627	191,93	17	23 481	74,34	84 109	266,27	17
252	Hameln - Pyrmont	161 270	116 510	277 780	48 033	172,92	26	24 611	88,60	72 644	261,52	26
254	Hildesheim	291 048	183 653	474 701	83 325	175,53	23	41 127	86,64	124 453	262,17	23
255	Holzminden	78 297	43 641	121 938	18 853	154,61	43	12 478	102,33	31 331	256,94	43
256	Nienburg (Weser)	127 774	74 782	202 556	33 891	167,32	33	18 797	92,80	52 688	260,12	33
257	Schaumburg	165 901	89 667	255 568	41 432	162,12	40	24 713	96,70	66 145	258,82	40
2	Hannover	2 170 171	1 389 633	3 559 804	698 408	196,19		253 255	71,14	951 663	267,34	
351	Celle	187 890	105 121	293 011	50 272	171,57	27	26 257	89,61	76 529	261,18	27
352	Cuxhaven	205 631	90 282	295 913	50 318	170,04	30	26 855	90,75	77 174	260,80	30
353	Harburg	240 599	93 766	334 365	65 797	196,78	16	23 640	70,70	89 437	267,48	16
354	Lüchow - Dannenberg	51 506	23 838	75 344	12 324	163,56	39	7 204	95,61	19 528	259,18	39
355	Lüneburg	174 858	102 714	277 572	47 570	171,38	28	24 913	89,75	72 483	261,13	28
356	Osterholz	112 734	43 041	155 775	28 110	180,45	21	12 921	82,95	41 031	263,40	21
357	Rotenburg (Wümme)	167 414	71 527	238 941	40 891	171,13	29	21 490	89,94	62 381	261,07	29
358	Soltau - Fallingb., Stadt	145 972	75 167	221 139	38 359	173,46	25	19 502	88,19	57 862	261,65	25
359	Stade	196 017	118 631	314 648	52 433	166,64	34	29 359	93,31	81 792	259,95	34
360	Uelzen	96 971	49 073	146 044	24 093	164,97	36	13 810	94,56	37 903	259,53	36
361	Verden	134 231	61 082	195 313	39 565	202,57	10	12 960	66,36	52 526	268,93	10
3	Lüneburg	1 713 823	834 242	2 548 065	449 732	176,50		218 912	85,91	668 644	262,41	
401	Delmenhorst, Stadt	76 046	77 072	153 118	22 875	149,39	46	16 268	106,24	39 142	255,64	46
402	Emden, Stadt	51 719	43 710	95 429	15 719	164,72	37	9 042	94,75	24 761	259,47	37
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	158 341	127 850	286 191	59 823	209,03	8	17 604	61,51	77 428	270,55	8
404	Osnabrück, Stadt	166 991	96 238	263 229	62 720	238,27	2	10 420	39,58	73 140	277,86	2
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 765	65 994	149 759	25 208	168,33	31	13 784	92,04	38 993	260,37	31
451	Ammerland	115 368	36 130	151 498	30 658	202,37	11	10 076	66,51	40 735	268,88	11
452	Aurich	190 294	99 622	289 916	52 994	182,79	19	23 540	81,19	76 534	263,99	19
453	Cloppenburg	156 221	48 280	204 501	45 651	223,23	4	10 402	50,86	56 053	274,10	4
454	Emsland	309 613	92 000	401 613	80 096	199,44	12	27 595	68,71	107 691	268,15	12
455	Friesland	101 527	47 930	149 457	25 063	167,70	32	13 827	92,51	38 890	260,21	32
456	Grafschaft Bentheim	134 107	47 587	181 694	35 959	197,91	14	12 692	69,86	48 651	267,76	14
457	Leer	164 668	86 144	250 812	40 267	160,55	42	24 549	97,88	64 816	258,42	42
458	Oldenburg	125 768	41 215	166 983	36 399	217,98	6	9 151	54,80	45 550	272,78	6
459	Osnabrück	359 735	127 836	487 571	96 709	198,35	13	33 899	69,53	130 608	267,87	13
460	Vechta	136 795	45 378	182 173	39 958	219,34	5	9 798	53,78	49 756	273,12	5
461	Wesermarsch	93 977	61 422	155 399	23 951	154,13	44	15 958	102,69	39 909	256,82	44
462	Wittmund	57 917	27 292	85 209	14 077	165,20	35	8 043	94,39	22 119	259,59	35
4	Weser - Ems	2 482 852	1 171 700	3 654 552	708 128	193,77		266 647	72,96	974 775	266,73	
	Niedersachsen	8 021 443	4 301 528	12 322 971	2 364 056	191,84		922 498	74,86	3 286 553	266,70	

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 2) und Investitionsfördermaßnahmen. - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (6 762 Tsd. Euro) und Investitionshilfen für Kreisaufgaben (948 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.



## 5. Zuweisungen, Finanzausgleichumlage und Nettobeträge 2006 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2006  bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2006  in €/je Einwohner <sup>2)</sup>		Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:								Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobeträge (Spalte 1abzüglich Spalte11)	
				Schlüsselzuweisungen				Finanzhilfen für Investition en und Investitionsförder- maßnahmen		Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben								
		1000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1000 €		€ je Einw. <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
a) kreisfreie Städte														
700 und mehr	[3]	73.369	188,85	22.206	57,16	26.717	68,77	6.861	17,66	17.585	45,26	4.262	69.107	177,88
600 bis unter 700	[2]	122.985	297,87	66.726	161,61	24.760	59,97	12.831	31,08	18.668	45,21	-	122.985	297,87
500 bis unter 600	[1]	17.074	330,13	4.997	96,62	7.930	153,32	18.13	35,06	2.334	45,13	-	17.074	330,13
weniger als 500	[2]	80.879	506,09	38.229	239,21	26.356	164,92	9.058	56,68	7.237	45,28	-	80.879	506,09
Zusammen	[8]	294.307	290,55	132.158	130,47	85.762	84,67	30.563	30,17	45.824	45,24	4.262	290.045	286,34
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden														
600 und mehr	[43]	124.549	78,57	63.467	40,04	x	x	8.901	5,61	52.181	32,92	19.201	105.348	66,45
550 bis unter 600	[21]	41.548	88,14	26.559	56,34	x	x	3.725	7,90	11.264	23,90	145	41.403	87,83
500 bis unter 550	[38]	77.123	105,28	54.063	73,80	x	x	7.582	10,35	15.478	21,13	-	77.123	105,28
450 bis unter 500	[50]	101.080	124,72	75.353	92,98	x	x	10.568	13,04	15.158	18,70	-	101.080	124,72
400 bis unter 450	[65]	176.881	167,41	136.522	129,21	x	x	19.147	18,12	21.212	20,08	-	176.881	167,41
350 bis unter 400	[86]	206.767	180,70	164.002	143,33	x	x	23.001	20,10	19.764	17,27	-	206.767	180,70
300 bis unter 350	[80]	178.403	207,10	144.234	167,44	x	x	20.229	23,48	13.941	16,18	-	178.403	207,10
weniger als 300	[36]	84.073	244,76	68.903	200,59	x	x	9.664	28,13	5.506	16,03	-	84.073	244,76
Zusammen	[419]	990.424	141,38	733.103	104,65	x	x	102.817	14,68	154.504	22,05	19.346	971.078	138,62
c) Landkreise <sup>3)</sup>														
275 und mehr	[11]	366.405	126,94	x	x	264.062	91,48	37.035	12,83	65.308	22,63	x	366.405	126,94
250 bis unter 275	[17]	444.628	152,17	x	x	313.721	107,37	44.000	15,06	86.907	29,74	x	444.628	152,17
weniger als 250	[10]	203.831	169,50	x	x	145.485	120,98	20.404	16,97	37.942	31,55	x	203.831	169,50
Zusammen	[38]	1.014.864	144,76	x	x	723.268	103,16	101.439	14,47	190.157	27,12	x	1.014.864	144,76

1) Ohne Bedarfszuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2005 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

## 6. Realsteuerhebesätze 2004 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2006

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist-Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- <sup>1)</sup> schnittswert	90 v.H. <sup>1)</sup> gem. NFAG
	1000 €	v. H.		Anzahl			
Grundsteuer A							
Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	62 569	18 690	335				
davon							
500 000 und mehr	217	41	530		1	-	-
200 000 - 500 000	188	59	320		1	1	-
100 000 - 200 000	979	290	337		6	5	3
100 000 und mehr	1383	390	355		8	6	3
50 000 - 100 000	1500	477	314		12	8	5
20 000 - 50 000	13 842	4 111	337		79	45	23
10 000 - 20 000	27 992	8 389	334		175	118	44
5 000 - 10 000	16 596	4 924	337		133	72	32
weniger als 5 000	1256	400	314		20	12	3
weniger als 100 000	61 185	18 300	334		419	255	109
Grundsteuer B							
Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	1000 464	267 927	373				
davon							
500 000 und mehr	124 857	23 558	530		1	-	-
200 000 - 500 000	40 542	9 009	450		1	1	-
100 000 - 200 000	122 823	28 238	435		6	5	3
100 000 und mehr	288 222	60 806	474		8	6	3
50 000 - 100 000	103 961	27 021	385		12	3	1
20 000 - 50 000	267 700	76 911	348		79	39	13
10 000 - 20 000	234 014	70 967	330		175	129	53
5 000 - 10 000	99 394	30 079	330		133	92	39
weniger als 5 000	7 173	2 143	335		20	13	4
weniger als 100 000	712 243	207 121	344		419	276	110
Gewerbsteuer							
Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	2 307 635	621 418	371				
davon							
500 000 und mehr	315 666	68 623	460		1	-	-
200 000 - 500 000	96 544	21 454	450		1	-	-
100 000 - 200 000	319 987	79 856	401		6	6	1
100 000 und mehr	732 197	169 933	431		8	6	1
50 000 - 100 000	287 900	76 670	376		12	1	-
20 000 - 50 000	650 515	182 465	357		79	32	6
10 000 - 20 000	434 405	130 911	332		175	122	34
5 000 - 10 000	188 393	57 162	330		133	97	25
weniger als 5 000	14 226	4 278	333		20	13	6
weniger als 100 000	1 575 438	451 485	349		419	265	71

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner. - 2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

## 7. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte und Landkreise	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	BSHG - Nettoausgaben <sup>2)</sup>			Verhältnis- zahl gem. § 7 Abs. 1 NFAG <sup>3)</sup>	Einwohnererhöhung		Bedarfs- ansatz (Sp.1+Sp.6)
			2003	2004	Durchschnitt (Sp.2+Sp.3) : 2		Spalte 5 x 4.301.562 <sup>4)</sup>	in % der Einwohner- zahl (Sp.6:Sp.1)	
1	2	3	4	5	6	7	8		
101	Braunschweig, Stadt	245 895	47 096	49 495	48 296	0,0398167	171 274	69,7	417 169
102	Salzgitter, Stadt	108 340	27 319	21 839	24 579	0,0202639	87 166	80,5	195 506
103	Wolfsburg, Stadt	121 829	14 333	12 461	13 397	0,0110449	47 510	39,0	169 339
151	Gifhorn	175 228	18 839	16 669	17 754	0,0146370	62 962	35,9	238 190
152	Göttingen	262 560	38 571	33 683	36 127	0,0297844	128 119	48,8	390 679
153	Goslar	152 142	24 170	26 741	25 455	0,0209862	90 273	59,3	242 415
154	Helmstedt	97 896	19 160	18 234	18 697	0,0154148	66 308	67,7	164 204
155	Northheim	147 098	20 559	18 674	19 617	0,0161725	69 567	47,3	216 665
156	Osterode am Harz	82 345	10 203	14 318	12 261	0,0101080	43 480	52,8	125 825
157	Peine	134 454	20 391	24 652	22 522	0,0185677	79 870	59,4	214 324
158	Wolfenbüttel	126 810	15 328	18 185	16 756	0,0138146	59 424	46,9	186 234
241	Hannover	1 128 067	240 536	201 223	220 880	0,1821007	783 317	69,4	19 113 84
251	Diepholz	217 814	28 667	26 636	27 652	0,0227971	98 063	45,0	315 877
252	Hameln - Pyrmont	161 270	31 116	34 591	32 853	0,0270854	116 510	72,2	277 780
254	Hildesheim	291 048	44 584	58 989	51 786	0,0426946	183 653	63,1	474 701
255	Holzminden	78 297	11 774	12 838	12 306	0,0101454	43 641	55,7	121 938
256	Nienburg (Weser)	127 774	21 643	20 531	21 087	0,0173848	74 782	58,5	202 556
257	Schaumburg	165 901	25 444	25 125	25 284	0,0208453	89 667	54,0	255 568
351	Celle	187 890	29 599	29 703	29 651	0,0244452	105 121	55,9	293 011
352	Cuxhaven	205 631	24 135	26 780	25 458	0,0209882	90 282	43,9	295 913
353	Harburg	240 599	27 160	25 720	26 440	0,0217981	93 766	39,0	334 365
354	Lüchow - Dannenberg	51 506	6 843	6 601	6 722	0,0055418	23 838	46,3	75 344
355	Lüneburg	174 858	33 370	24 557	28 963	0,0238783	102 714	58,7	277 572
356	Osterholz	112 734	11 578	12 695	12 137	0,0100059	43 041	38,2	155 775
357	Rotenburg (Wümme)	167 414	20 180	20 159	20 169	0,0166281	71 527	42,7	238 941
358	Soltau - Fallingb.ostel	145 972	22 720	19 671	21 195	0,0174743	75 167	51,5	221 139
359	Stade	196 017	33 130	33 772	33 451	0,0275785	118 631	60,5	314 648
360	Uelzen	96 971	13 249	14 426	13 838	0,0114082	49 073	50,6	146 044
361	Verden	134 231	18 679	15 769	17 224	0,0142000	61 082	45,5	195 313
401	Delmenhorst, Stadt	76 046	20 083	23 382	21 733	0,0179172	77 072	101,3	153 118
402	Emden, Stadt	51 719	12 320	12 330	12 325	0,0101615	43 710	84,5	95 429
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 341	35 415	36 687	36 051	0,0297217	127 850	80,7	286 191
404	Osnabrück, Stadt	166 991	28 155	26 120	27 137	0,0223728	96 238	57,6	263 229
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 765	17 729	19 489	18 609	0,0153419	65 994	78,8	149 759
451	Ammerland	115 368	10 079	10 297	10 188	0,0083993	36 130	31,3	151 498
452	Aurich	190 294	27 896	28 286	28 091	0,0231594	99 622	52,4	289 916
453	Cloppenburg	156 221	15 369	11 859	13 614	0,0112239	48 280	30,9	204 501
454	Emsland	309 613	27 846	24 038	25 942	0,0213876	92 000	29,7	401 613
455	Friesland	101 527	14 212	12 818	13 515	0,011424	47 930	47,2	149 457
456	Grafschaft Bentheim	134 107	13 375	13 462	13 418	0,0110627	47 587	35,5	181 694
457	Leer	164 668	23 160	25 421	24 291	0,0200261	86 144	52,3	250 812
458	Oldenburg	125 768	11 077	12 167	11 622	0,0095815	41 215	32,8	166 983
459	Osnabrück	359 735	35 995	36 099	36 047	0,0297184	127 836	35,5	487 571
460	Vechta	136 795	12 154	13 438	12 796	0,0105492	45 378	33,2	182 173
461	Wesermarsch	93 977	16 874	17 766	17 320	0,0142791	61 422	65,4	155 399
462	Wittmund	57 917	7 982	7 410	7 696	0,0063447	27 292	47,1	85 209
	Niedersachsen	8 021 443	1 230 099	1 195 806	1 212 953	1,0000000	4 301 528	53,6	12 322 971

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 2) Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (Abschnitt 41 der Haushalte) nach Abzug der dort verbuchten Einnahmen. - 3) Verhältnis der Sozialhilfelasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens. - 4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 Abs. 2 NFAG = Einwohnerzahl Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 65,1, multipliziert mit 34,9 (Verhältnis der Belastung).

## B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>			Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup> abzüglich Finanzausgleichumlage			Rang- folge
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 895	169,3	416 300	165 987	398,72	202	51 480	123,66		217 467	522,38		202
102000	SALZGITTER, STADT	108 340	146,4	158 610	80 265	506,05	72	6 846	43,16		87 111	549,21		72
103000	WOLFSBURG, STADT	121 829	148,6	181 038	123 344	681,32	16	-	-		119 082	657,77		16
151009	GIFHORN,ST.*	42 658	121,3	51 744	22 566	436,12	143	4 947	95,61		27 514	531,73		143
151025	SASSENBURG	10 946	100,9	11 045	3 520	318,69	348	2 029	183,68		5 549	502,37		348
151040	WITTINGEN,ST.	12 268	102,3	12 550	5 208	414,95	179	1 399	111,49		6 607	526,44		179
151401	BOLDECKER LAND SG	9 802	100,0	9 802	3 862	394,04	208	1 247	127,17		5 109	521,21		208
151402	BROME SG	15 335	105,3	16 148	4 769	295,30	392	3 249	201,22		8 018	496,53		392
151403	HANKENSBUETTEL SG	9 739	100,0	9 739	4 012	411,92	186	1 108	113,76		5 120	525,68		186
151404	ISENBUETEL SG	15 502	105,5	16 355	5 601	342,49	295	2 712	165,84		8 314	508,32		295
151405	MEINERSEN SG	20 944	110,5	23 143	6 457	279,01	408	4 940	213,44		11 397	492,45		408
151406	PAPENTEICH SG	23 458	111,7	26 203	8 939	341,15	301	4 372	166,84		13 311	507,99		301
151407	WESENDORF SG	14 576	104,6	15 246	4 250	278,76	409	3 257	213,63		7 507	492,39		409
152001	ADELEBSEN,FL.	6 937	100,0	6 937	2 388	344,30	290	1 141	164,47		3 529	508,77		290
152004	BOVENDEN,FL.	13 749	103,7	14 258	6 109	428,44	156	1 445	101,37		7 554	529,81		156
152007	DUDERSTADT,ST.*	22 815	111,4	25 416	8 305	326,76	336	4 515	177,63		12 820	504,39		336
152009	FRIEDLAND	10 152	100,2	10 172	2 704	265,85	417	2 271	223,31		4 976	489,16		417
152011	GLEICHEN	9 629	100,0	9 629	3 107	322,66	343	1 740	180,70		4 847	503,37		343
152012	GOETTINGEN, ST.	121 865	148,6	181 091	76 090	420,17	168	19 480	107,57		95 570	527,74		168
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	25 191	112,6	28 365	12 525	441,58	132	2 596	91,52		15 121	533,09		132
152021	ROSDORF	11 779	101,8	11 991	4 298	358,42	271	1 845	153,89		6 143	512,30		271
152026	STAUFENBERG	8 435	100,0	8 435	3 060	362,72	265	1 271	150,66		4 330	513,38		265
152401	DRANSFELD SG	9 701	100,0	9 701	3 692	380,58	227	1 332	137,26		5 024	517,84		227
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 617	104,6	15 289	4 832	316,05	352	2 839	185,66		7 671	501,71		352
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 690	100,0	7 690	2 427	315,61	353	1 430	185,99		3 857	501,60		353
153002	BAD HARZBURG,ST.	22 754	111,4	25 348	8 477	334,44	321	4 357	171,87		12 834	506,31		321
153003	BRAUNLAGE,ST.	5 157	100,0	5 157	2 067	400,85	198	629	122,06		2 697	522,91		198
153005	GOSLAR,ST.**	43 285	121,6	52 635	25 019	475,34	99	3 484	66,20		28 504	541,53		99
153007	LANGELSHAIM,ST.	13 098	103,1	13 504	5 810	430,28	150	1 350	99,99		7 161	530,27		150
153008	LIEBENBURG	9 511	100,0	9 511	3 293	346,23	285	1 551	163,03		4 844	509,26		285
153010	SAKT ANDREASBERG,BERGST.	2 047	100,0	2 047	764	373,04	245	293	142,91		1 056	515,96		245
153012	SEESEN,ST.*	21 824	110,9	24 203	8 231	340,06	305	4 058	167,65		12 288	507,72		305
153013	VIENENBURG,ST.	11 347	101,3	11 495	4 336	377,20	234	1 607	139,80		5 943	517,00		234
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	4 479	100,0	4 479	1 495	333,85	322	772	172,31		2 267	506,16		322
153402	OBERHARZ SG	18 640	108,6	20 243	5 528	273,09	412	4 411	217,88		9 939	490,97		412
154003	BUEDDENSTEDT	3 111	100,0	3 111	3 509	1128,07	3	-	-		3 158	1 015,17		3
154010	HELMSTEDT,ST.*	25 389	112,7	28 613	11 816	412,97	183	3 232	112,97		15 049	525,94		183
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	16 370	106,4	17 418	5 862	336,55	316	2 966	170,28		8 828	506,84		316
154014	LEHRE	11 714	101,7	11 913	4 713	395,62	205	1 501	125,99		6 214	521,60		205

154019	SCHOENINGEN,ST.	13 086	103,1	13 492	5 202	385,59	219	1 801	133,51	7 004	519,10	219
154401	GRASLEBEN SG	5 013	100,0	5 013	2 642	527,08	56	137	27,39	2 780	554,47	56
154402	HEESEBERG SG	4 351	100,0	4 351	1 836	421,90	166	462	106,27	2 298	528,18	166
154403	NORD-ELM SG	6 214	100,0	6 214	1 932	310,98	362	1 177	189,46	3 110	500,45	362
154404	VELPKE SG	12 648	102,6	12 977	4 065	313,25	361	2 437	187,76	6 502	501,01	361
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 939	100,9	11 037	3 803	344,53	288	1 813	164,30	5 616	508,83	288
155002	BODENFELDE,FL.	3 579	100,0	3 579	1 060	296,26	391	718	200,50	1 778	496,76	391
155003	DASSEL,ST.	11 137	101,1	11 260	4 934	438,20	138	1 059	94,05	5 993	532,25	138
155004	EINBECK,ST.*	27 912	114,0	31 820	15 495	486,97	89	1 829	57,47	17 324	544,44	89
155005	HARDEGSEN,ST.	8 652	100,0	8 652	2 953	341,32	300	1 442	166,71	4 395	508,03	300
155006	KALEFELD	7 252	100,0	7 252	2 787	384,30	222	975	134,48	3 762	518,77	222
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 484	100,0	7 484	2 692	359,75	269	1 144	152,89	3 837	512,64	269
155008	KREIENSEN	7 428	100,0	7 428	2 652	357,01	273	1 151	154,94	3 803	511,95	273
155009	MORINGEN,ST.	7 453	100,0	7 453	3 032	406,80	191	876	117,60	3 908	524,40	191
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	8 526	100,0	8 526	4 709	552,29	44	72	8,48	4 781	560,77	44
155011	NORTHHEIM,ST.*	30 856	115,4	35 608	17 446	489,94	83	1 967	55,25	19 413	545,18	83
155012	USLAR,ST.	15 880	105,9	16 817	6 152	365,83	257	2 494	148,33	8 647	514,16	257
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	11 772	101,8	11 984	5 304	442,59	130	1 088	90,75	6 392	533,35	130
156003	BAD SACHSA,ST.	8 174	100,0	8 174	2 485	303,97	374	1 592	194,72	4 076	498,69	374
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	14 762	104,8	15 471	9 331	603,14	30	-	-	9 209	595,23	30
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	24 773	112,4	27 845	18 697	671,48	20	-	-	18 097	649,91	20
156401	BAD GRUND SG	9 585	100,0	9 585	3 058	318,99	347	1 758	183,46	4 816	502,45	347
156402	HATTORF AM HARZ SG	8 138	100,0	8 138	2 437	299,41	382	1 612	198,14	4 049	497,55	382
156403	WALKENRIED SG	5 141	100,0	5 141	2 059	400,56	200	629	122,28	2 688	522,84	200
157001	EDEMISSEN	12 702	102,7	13 045	5 422	415,61	177	1 448	110,99	6 870	526,60	177
157002	HOHENHAMELN	9 740	100,0	9 740	5 257	539,69	52	175	17,93	5 431	557,62	52
157003	ILSEDE	12 183	102,2	12 451	4 594	368,94	253	1 818	146,00	6 411	514,93	253
157004	LAHSTEDT	10 598	100,6	10 662	3 526	330,66	328	1 863	174,70	5 388	505,37	328
157005	LENGEDE	13 094	103,1	13 500	5 007	370,87	249	1 951	144,55	6 958	515,42	249
157006	PEINE,ST.*	49 885	124,9	62 306	25 888	415,49	178	6 921	111,08	32 809	526,57	178
157007	VECHELDE	16 172	106,2	17 175	6 853	398,99	201	2 120	123,45	8 973	522,45	201
157008	WENDEBURG	10 080	100,1	10 090	3 765	373,09	244	1 442	142,88	5 206	515,97	244
158006	CREMLINGEN	12 781	102,8	13 139	4 848	369,00	252	1 918	145,95	6 766	514,95	252
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 537	126,8	69 153	30 313	438,34	137	6 496	93,94	36 809	532,29	137
158401	ASSE SG	10 132	100,1	10 142	3 950	389,51	212	1 324	130,57	5 275	520,08	212
158402	BADDECKENSTEDT SG	11 443	101,4	11 603	3 910	336,99	315	1 972	169,95	5 882	506,95	315
158403	ODERWALD SG	7 418	100,0	7 418	2 286	308,18	366	1 421	191,56	3 707	499,75	366
158404	SCHLADEN SG	9 631	100,0	9 631	3 917	406,67	192	1 134	117,70	5 050	524,37	192
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	10 329	100,3	10 360	3 405	328,71	332	1 825	176,17	5 231	504,88	332
158406	SICKTE SG	10 539	100,5	10 592	3 585	338,50	310	1 788	168,83	5 374	507,32	310
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	515 772	180,0	928 390	478 899	515,84	65	33 256	35,82	512 155	551,66	65
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	34 192	117,1	40 039	16 544	413,21	181	4 516	112,80	21 061	526,00	181
241003	BURGDORF,ST.*	30 213	115,1	34 775	13 203	379,67	230	4 797	137,95	18 000	517,62	230
241004	BURGWEDEL,ST.	20 421	110,2	22 504	15 381	683,46	15	-	-	14 841	659,49	15
241005	GARBSEN,ST.*	62 960	130,2	81 974	26 478	323,01	342	14 792	180,44	41 270	503,45	342
241006	GEHRDEN,ST.	14 921	104,9	15 652	7 001	447,29	122	1 365	87,23	8 366	534,52	122
241007	HEMMINGEN	18 595	108,6	20 194	9 388	464,89	111	1 495	74,04	10 883	538,92	111
241008	ISERNHAGEN*	22 622	111,3	25 178	22 003	873,88	7	-	-	20 440	811,82	7
241009	LAATZEN,ST.*	40 016	120,0	48 019	21 316	443,90	128	4 311	89,78	25 626	533,67	128
241010	LANGENHAGEN,ST.*	50 613	125,2	63 367	41 823	660,01	23	-	-	40 601	640,73	23
241011	LEHRTE,ST.*	44 005	122,0	53 686	20 239	376,99	235	7 514	139,96	27 753	516,95	235

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>			Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup> abzüglich Finanzausgleichumlage			Rang- folge
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	45 726	122,9	56 197	18 662	332,08	326	9 758	173,64		28 420	505,72	326	
241013	PATTENSEN,ST.	13 840	103,8	14 366	6 825	475,10	100	954	66,37		7 779	541,47	100	
241014	RONNENBERG,ST.*	23 197	111,6	25 888	10 039	387,79	214	3 414	131,86		13 453	519,65	214	
241015	SEELZE,ST.*	33 257	116,6	38 778	13 164	339,47	307	6 518	168,09		19 682	507,57	307	
241016	SEHNDE,ST.*	22 300	111,2	24 798	8 377	337,82	313	4 199	169,34		12 576	507,15	313	
241017	SPRINGE,ST.*	29 852	114,9	34 300	13 075	381,20	226	4 692	136,80		17 767	518,00	226	
241018	UETZE	20 402	110,2	22 483	7 108	316,16	351	4 172	185,58		11 281	501,74	351	
241019	WEDEMARK	29 125	114,6	33 377	17 417	521,84	60	1 045	31,32		18 463	553,16	60	
241020	WENNIGSEN (DEISTER)	14 151	104,2	14 745	6 358	431,22	149	1 464	99,28		7 822	530,50	149	
241021	WUNSTORF,ST.*	41 887	120,9	50 641	19 030	375,79	239	7 133	140,86		26 164	516,65	239	
251007	BASSUM,ST.	16 169	106,2	17 171	7 203	419,51	169	1 856	108,07		9 059	527,58	169	
251012	DIEPHOLZ,ST.	16 562	106,6	17 655	9 727	550,92	45	168	9,51		9 894	560,43	45	
251037	STUHR*	32 555	116,3	37 861	23 318	615,89	27	-	-		22 922	605,43	27	
251040	SULINGEN,ST.	13 287	103,3	13 725	6 708	488,74	85	771	56,14		7 479	544,88	85	
251041	SYKE,ST.	24 403	112,2	27 380	12 907	471,41	105	1 893	69,14		14 800	540,55	105	
251042	TWISTRINGEN,ST.	12 535	102,5	12 848	4 929	383,61	223	1 734	134,99		6 663	518,60	223	
251044	WAGENFELD	7 251	100,0	7 251	2 727	376,12	238	1 020	140,61		3 747	516,73	238	
251047	WEYHE*	30 355	115,2	34 969	21 276	608,41	28	-	-		20 962	599,45	28	
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	7 820	100,0	7 820	4 648	594,41	31	-	-		4 600	588,25	31	
251402	BARSTORF SG	12 153	102,2	12 420	5 287	425,65	160	1 285	103,46		6 572	529,11	160	
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 636	107,6	18 976	6 982	367,92	254	2 785	146,76		9 767	514,68	254	
251404	KIRCHDORF SG	9 080	100,0	9 080	4 415	486,27	90	527	58,00		4 942	544,27	90	
251405	REHDEN SG	5 877	100,0	5 877	4 891	832,27	9	-	-		4 575	778,53	9	
251406	SCHWAFOERDEN SG	7 230	100,0	7 230	2 278	315,03	356	1 348	186,43		3 626	501,46	356	
251407	SIEDENBURG SG	4 901	100,0	4 901	1 821	371,62	247	706	143,98		2 527	515,60	247	
252001	AERZEN,FL.	11 808	101,8	12 021	6 268	521,39	62	381	31,66		6 648	553,05	62	
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	18 539	108,5	20 115	9 246	459,65	114	1 568	77,97		10 814	537,61	114	
252003	BAD PYRMONT,ST.*	21 532	110,8	23 857	9 415	394,65	206	3 023	126,72		12 438	521,36	206	
252004	COPPENBRUEGE,FL.	7 909	100,0	7 909	2 719	343,79	291	1 304	164,86		4 023	508,65	291	
252005	EMMERthal	11 156	101,2	11 290	7 648	677,43	17	-	-		7 391	654,66	17	
252006	HAMELN,ST.**	59 938	129,0	77 320	47 832	618,62	26	-	-		46 981	607,62	26	
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	19 858	109,9	21 824	6 507	298,16	388	4 345	199,08		10 852	497,24	388	
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	10 530	100,5	10 583	3 696	349,20	282	1 702	160,80		5 397	510,00	282	
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	21 075	110,5	23 288	11 250	483,08	95	1 406	60,39		12 656	543,47	95	
254003	ALGERMISEN	8 293	100,0	8 293	3 106	374,55	241	1 176	141,78		4 282	516,34	241	
254005	BAD SALZDETfurTH,ST.	14 350	104,4	14 981	7 631	509,37	69	609	40,68		8 240	550,04	69	
254008	BOCKENEM,ST.	11 214	101,2	11 349	4 812	424,01	162	1 188	104,69		6 000	528,70	162	
254011	DIEKHOLZEN	6 872	100,0	6 872	2 643	384,56	220	923	134,28		3 565	518,84	220	
254014	ELZE,ST.	9 550	100,0	9 550	4 638	485,64	91	558	58,47		5 196	544,11	91	
254017	GIESEN	9 983	100,0	9 983	4 901	490,96	81	544	54,48		5 445	545,44	81	



254020	HARSUM	12 228	102,2	12 497	5 168	413,53	180	1 407	112,55	6 574	526,08	180
254021	HILDESHEIM,ST. **	102 767	145,5	149 526	72 072	482,00	96	9 151	61,20	81 223	543,20	96
254022	HOLLE	7 405	100,0	7 405	2 766	373,59	242	1 055	142,50	3 822	516,10	242
254026	NORDSTEMMEN	13 205	103,2	13 628	5 971	438,12	139	1 282	94,11	7 253	532,23	139
254028	SARSTEDT,ST.	18 539	108,5	20 115	9 747	484,56	94	1 192	59,28	10 939	543,84	94
254029	SCHELLERTEN	8 647	100,0	8 647	2 957	342,00	296	1 437	166,20	4 394	508,20	296
254032	SOEHLE	8 340	100,0	8 340	3 478	417,04	174	917	109,92	4 395	526,96	174
254401	FREDEN (LEINE) SG	5 350	100,0	5 350	1 781	332,89	324	926	173,03	2 707	505,92	324
254402	GRONAU (LEINE) SG	14 717	104,7	15 409	5 807	376,88	236	2 158	140,04	7 965	516,92	236
254403	LAMSPRINGE SG	6 336	100,0	6 336	2 681	423,13	164	668	105,35	3 348	528,48	164
254404	SIBBESE SG	6 510	100,0	6 510	1 948	299,25	384	1 291	198,26	3 239	497,51	384
254405	DUINGEN SG	5 667	100,0	5 667	1 629	287,47	402	1 174	207,10	2 803	494,57	402
255008	DELLIGSEN,FL.	8 853	100,0	8 853	2 916	329,43	329	1 555	175,63	4 471	505,06	329
255023	HOLZMINDEN,ST. *	20 856	110,4	23 025	10 057	436,78	142	2 190	95,11	12 247	531,90	142
255401	BEVERN SG	6 624	100,0	6 624	2 357	355,79	275	1 032	155,86	3 389	511,65	275
255402	BODENWERDER SG	12 187	102,2	12 455	4 288	344,32	289	2 048	164,46	6 337	508,78	289
255403	BOFFZEN SG	7 671	100,0	7 671	3 587	467,62	107	552	71,98	4 139	539,61	107
255405	ESCHERSHAUSEN SG	6 891	100,0	6 891	1 981	287,54	401	1 427	207,04	3 408	494,58	401
255406	POLLE SG	4 774	100,0	4 774	2 099	439,71	134	444	92,92	2 543	532,63	134
255407	STADTOLDENDORF SG	10 441	100,4	10 483	4 163	397,15	204	1 309	124,83	5 472	521,99	204
256022	NIEBURG (WESER),ST. *	32 743	116,4	38 113	19 454	510,43	68	1 520	39,87	20 974	550,31	68
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 953	101,0	11 063	4 569	413,04	182	1 249	112,92	5 819	525,96	182
256030	STEYERBERG,FL.	5 364	100,0	5 364	5 910	1 101,71	4	-	-	5 332	994,09	4
256032	STOLZENAU	7 511	100,0	7 511	2 799	372,62	246	1 076	143,24	3 875	515,85	246
256401	EYSTRUP SG	6 474	100,0	6 474	2 597	401,21	196	788	121,79	3 386	523,00	196
256402	HEEMSEN SG	6 154	100,0	6 154	1 937	314,80	357	1 148	186,60	3 086	501,40	357
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	11 243	101,2	11 378	6 424	564,62	42	-	-	6 422	564,42	42
256404	LANDESBERGEN SG	9 004	100,0	9 004	4 698	521,77	61	282	31,37	4 980	553,14	61
256405	LIEBENAU SG	6 349	100,0	6 349	2 105	331,47	327	1 105	174,09	3 210	505,57	327
256406	MARKLOHE SG	8 509	100,0	8 509	3 718	436,92	141	808	95,01	4 526	531,93	141
256407	STEIMBKE SG	7 892	100,0	7 892	3 893	493,33	79	416	52,70	4 309	546,03	79
256408	UCHTE SG	15 578	105,6	16 450	5 411	328,94	330	2 895	175,99	8 306	504,94	330
257003	AUETAL	6 560	100,0	6 560	1 958	298,44	387	1 305	198,87	3 262	497,31	387
257009	BUECKEBURG,ST.	20 949	110,5	23 149	9 468	408,99	188	2 684	115,96	12 152	524,95	188
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 910	100,0	9 910	5 444	549,38	47	106	10,66	5 550	560,04	47
257031	RINTELN,ST. *	28 037	114,0	31 962	15 346	480,13	97	2 001	62,60	17 347	542,73	97
257035	STADTHAGEN,ST.	23 178	111,6	25 867	9 802	378,92	232	3 583	138,51	13 384	517,43	232
257401	EILSEN SG	6 909	100,0	6 909	3 355	485,53	92	405	58,55	3 759	544,08	92
257402	LINDHORST SG	8 379	100,0	8 379	2 715	324,06	339	1 505	179,66	4 221	503,71	339
257403	NENNDORF SG	16 624	106,6	17 721	6 279	354,32	277	2 781	156,96	9 060	511,28	277
257404	NIEDERNWOEHREN SG	8 784	100,0	8 784	2 663	303,13	376	1 716	195,35	4 379	498,48	376
257405	NIENSTAEDT SG	10 739	100,7	10 814	4 105	379,63	231	1 492	137,98	5 597	517,61	231
257406	RODENBERG SG	16 067	106,1	17 047	6 020	353,15	278	2 691	157,84	8 711	510,99	278
257407	SACHSENHAGEN SG	9 765	100,0	9 765	2 954	302,53	377	1 912	195,80	4 866	498,33	377

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>			Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup> abzüglich Finanzausgleichumlage			Rang- folge
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	
351004	BERGEN,ST.	16 688	106,7	17 806	4 523	254,01	421	4 134	232,19		8 657	486,20	421	
351006	CELLE,ST.**	72 596	134,0	97 279	42 283	434,65	144	9 408	96,71		51 690	531,36	144	
351010	FASSBERG	7 256	100,0	7 256	2 054	283,02	406	1 527	210,44		3 580	493,45	406	
351012	HAMBUEHREN	10 150	100,2	10 170	3 696	363,45	263	1 527	150,11		5 223	513,56	263	
351013	HERMANNSBURG	8 527	100,0	8 527	3 103	363,92	261	1 277	149,76		4 380	513,68	261	
351020	UNTERLUESS	4 115	100,0	4 115	2 767	672,51	19	-	-		2 678	650,73	19	
351023	WIETZE	8 222	100,0	8 222	2 551	310,26	364	1 562	190,00		4 113	500,26	364	
351024	WINSEN (ALLER)	12 911	102,9	13 285	4 520	340,21	304	2 226	167,54		6 745	507,75	304	
351401	ESCHEDE SG	6 448	100,0	6 448	1 726	267,64	416	1 431	221,97		3 157	489,61	416	
351402	FLOTWEDEL SG	11 697	101,7	11 896	3 551	298,49	386	2 365	198,83		5 916	497,32	386	
351403	LACHENDORF SG	12 588	102,6	12 915	4 601	356,26	274	2 008	155,51		6 609	511,76	274	
351404	WATHLINGEN SG	15 168	105,2	15 957	8 752	548,44	48	181	11,37		8 933	559,81	48	
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 384	126,0	66 004	22 296	337,79	314	11 178	169,36		33 474	507,15	314	
352030	LANGEN	18 630	108,6	20 232	6 728	332,56	325	3 506	173,28		10 234	505,84	325	
352032	LOXSTEDT	16 302	106,3	17 329	6 020	347,40	283	2 810	162,15		8 830	509,55	283	
352040	NORDHOLZ	7 614	100,0	7 614	2 339	307,22	370	1 464	192,28		3 803	499,50	370	
352050	SCHIFFDORF	14 145	104,1	14 725	5 018	340,77	302	2 461	167,12		7 479	507,89	302	
352401	AM DOBRÖCK SG	12 370	102,4	12 667	3 694	291,65	395	2 584	203,96		6 278	495,61	395	
352402	BEDERKESA SG	12 515	102,5	12 828	3 849	300,05	381	2 536	197,66		6 385	497,71	381	
352403	BEVERSTEDT SG	14 160	104,2	14 755	4 546	308,11	368	2 827	191,62		7 373	499,73	368	
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	6 159	100,0	6 159	2 056	333,84	323	1 061	172,32		3 117	506,16	323	
352405	HADELN SG	10 270	100,3	10 301	4 630	449,43	121	882	85,62		5 512	535,06	121	
352406	HAGEN SG	11 233	101,2	11 368	3 737	328,74	331	2 002	176,14		5 740	504,89	331	
352407	HEMMOOR SG	14 435	104,4	15 070	4 537	301,03	379	2 968	196,93		7 504	497,96	379	
352408	LAND WURSTEN SG	9 713	100,0	9 713	3 045	313,54	360	1 822	187,54		4 867	501,08	360	
352409	SIELAND SG	5 701	100,0	5 701	1 334	233,93	426	1 410	247,25		2 743	481,18	426	
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST.*	37 751	118,9	44 886	21 900	487,90	87	2 548	56,77		24 448	544,68	87	
353026	NEU WULMSTORF	20 355	110,2	22 431	9 707	432,75	146	2 201	98,13		11 908	530,89	146	
353029	ROSENGARTEN	13 239	103,2	13 663	8 053	589,37	32	-	-		7 982	584,22	32	
353031	SEEVETAL*	41 355	120,7	49 915	27 480	550,54	46	489	9,79		27 969	560,34	46	
353032	STELLE	10 984	101,0	11 094	5 062	456,27	116	893	80,50		5 955	536,77	116	
353040	WINSEN (LUHE),ST.*	32 757	116,4	38 129	14 720	386,06	218	5 077	133,16		19 797	519,21	218	
353401	ELBMARSCH SG	11 220	101,2	11 355	5 332	469,54	106	801	70,55		6 133	540,08	106	
353402	HANSTEDT SG	12 835	102,8	13 194	5 662	429,10	154	1 331	100,87		6 992	529,98	154	
353403	HOLLENSTEDT SG	10 589	100,6	10 653	5 496	515,89	64	381	35,78		5 877	551,67	64	
353404	JESTEBURG SG	10 376	100,4	10 418	5 712	548,28	49	120	11,49		5 832	559,77	49	
353405	SALZHAUSEN SG	13 754	103,8	14 277	6 020	421,69	167	1 520	106,44		7 540	528,12	167	
353406	TOSTEDT SG	25 384	112,7	28 608	9 799	342,54	294	4 743	165,79		14 542	508,34	294	

354401	CLENZE SG	7 070	100,0	7 070	2 033	287,60	400	1 463	207,00	3 497	494,60	400
354402	DANNENBERG (ELBE) SG	14 470	104,5	15 121	5 070	335,32	319	2 589	171,21	7 659	506,53	319
354403	GARTOW SG	4 033	100,0	4 033	1 833	454,53	117	330	81,80	2 163	536,33	117
354404	HITZACKER SG	7 287	100,0	7 287	1 959	268,90	415	1 611	221,02	3 570	489,92	415
354405	LUECHOW SG	18 646	108,6	20 250	8 578	423,60	163	2 126	105,00	10 704	528,60	163
355001	ADENDORF	9 800	100,0	9 800	4 571	466,41	109	714	72,89	5 285	539,30	109
355009	BLECKEDE.ST.	9 772	100,0	9 772	2 775	283,94	405	2 050	209,75	4 824	493,68	405
355022	LUENEBURG.ST.**	71 532	133,6	95 567	46 316	484,65	93	5 659	59,22	51 975	543,86	93
355049	AMT NEUHAUS	5 474	100,0	5 474	978	178,74	427	1 580	288,65	2 558	467,38	427
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 285	100,0	8 285	2 804	338,39	311	1 399	168,90	4 203	507,30	311
355402	BARDOWICK SG	16 168	106,2	17 170	6 276	365,52	258	2 551	148,56	8 827	514,08	258
355403	DAHLENBURG SG	6 504	100,0	6 504	2 098	322,64	344	1 175	180,72	3 274	503,36	344
355404	GELLERSEN SG	11 986	102,0	12 226	4 744	388,03	213	1 610	131,67	6 354	519,71	213
355405	ILMENAU SG	10 370	100,4	10 411	3 843	369,14	251	1 518	145,84	5 362	514,99	251
355406	OSTHEIDE SG	10 078	100,1	10 088	3 704	367,19	255	1 486	147,31	5 190	514,50	255
355407	SCHARNEBECK SG	14 889	104,9	15 619	4 902	313,86	359	2 925	187,30	7 828	501,17	359
356002	GRASBERG	7 684	100,0	7 684	2 953	384,30	221	1 033	134,48	3 986	518,77	221
356005	LILIENTHAL	18 220	108,2	19 714	8 547	433,53	145	1 923	97,55	10 470	531,08	145
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK.ST.*	31 055	115,5	35 869	12 216	340,56	303	6 000	167,28	18 216	507,84	303
356008	RITTERHUDE	14 307	104,3	14 922	7 085	474,80	101	994	66,60	8 079	541,40	101
356009	SCHWANEWED	19 950	110,0	21 945	7 166	326,53	337	3 902	177,81	11 068	504,33	337
356011	WORPSWEDE	9 481	100,0	9 481	3 603	379,99	229	1 306	137,71	4 908	517,70	229
356401	HAMBERGEN SG	12 037	102,0	12 278	3 777	307,62	369	2 357	191,99	6 134	499,60	369
357008	BREMERVOERDE.ST.	19 202	109,2	20 969	7 592	362,05	266	3 170	151,17	10 762	513,21	266
357016	GNARRENBURG	9 606	100,0	9 606	2 943	306,35	371	1 853	192,94	4 796	499,29	371
357039	ROTENBURG (WUEMME).ST.	22 111	111,1	24 565	10 533	428,80	155	2 484	101,10	13 017	529,90	155
357041	SCHESSEL	12 935	102,9	13 310	5 155	387,28	216	1 760	132,24	6 915	519,52	216
357051	VISSELHOEVEDE.ST.	10 659	100,7	10 734	3 978	370,64	250	1 553	144,72	5 532	515,36	250
357401	BOTHEL SG	8 734	100,0	8 734	3 890	445,38	126	774	88,66	4 664	534,05	126
357402	FINTEL SG	7 614	100,0	7 614	2 500	328,33	335	1 344	176,45	3 843	504,78	335
357403	GEESTEQUELLE SG	6 669	100,0	6 669	1 921	288,01	398	1 378	206,69	3 299	494,70	398
357404	SELSINGEN SG	10 448	100,4	10 490	3 141	299,39	383	2 079	198,16	5 219	497,55	383
357405	SITTENSEN SG	11 000	101,0	11 110	5 424	488,21	86	628	56,54	6 052	544,75	86
357406	SOTTRUM SG	14 306	104,3	14 921	6 328	424,09	161	1 561	104,63	7 889	528,72	161
357407	TARMSTEDT SG	11 027	101,0	11 137	3 358	301,51	378	2 189	196,57	5 547	498,08	378
357408	ZEVEN SG	23 103	111,6	25 783	11 158	432,75	147	2 530	98,14	13 688	530,89	147
358002	BISPINGEN	6 321	100,0	6 321	3 343	528,86	55	165	26,06	3 508	554,91	55
358004	BOMLITZ	7 146	100,0	7 146	7 576	1 060,15	6	-	-	6 866	960,84	6
358008	BAD FALLINGBOSTEL.ST.	14 387	104,4	15 020	6 629	441,31	133	1 378	91,71	8 006	533,03	133
358016	MUNSTER.ST.	17 203	107,2	18 442	6 061	328,65	334	3 250	176,21	9 311	504,86	334
358017	NEUENKIRCHEN	5 717	100,0	5 717	3 163	553,24	43	44	7,77	3 207	561,01	43
358019	SCHNEVERDINGEN.ST.	19 076	109,1	20 812	7 468	358,82	270	3 196	153,59	10 664	512,40	270
358021	SOLTAU.ST.	22 044	111,0	24 469	12 065	493,08	80	1 294	52,89	13 359	545,97	80
358022	WALSRODE.ST.*	24 433	112,2	27 414	10 809	394,30	207	3 481	126,97	14 290	521,27	207
358023	WIETZENDORF	4 088	100,0	4 088	1 317	322,24	345	740	181,02	2 057	503,26	345
358401	AHLDEN SG	7 045	100,0	7 045	3 845	545,81	50	94	13,34	3 939	559,15	50
358402	RETHEM/ALLER SG	4 924	100,0	4 924	1 413	286,92	403	1 022	207,51	2 435	494,43	403
358403	SCHWARMSTEDT SG	12 042	102,0	12 283	4 892	398,25	203	1 523	124,01	6 415	522,26	203

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>			Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup> abzüglich Finanzausgleichumlage			Rang- folge
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	
359010	BUXTEHUDE,ST. *	38 081	119,0	45 316	22 894	505,22	73	1 984	43,79		24 879	549,00	73	
359013	DROCHTERSEN	12 257	102,3	12 539	4 738	377,88	233	1 747	139,29		6 485	517,17	233	
359028	JORK	11 879	101,9	12 105	5 896	487,07	88	695	57,40		6 591	544,47	88	
359038	STADE,ST. *	45 790	122,9	56 276	29 570	525,44	57	1 611	28,62		31 180	554,06	57	
359401	APENSEN SG	7 754	100,0	7 754	3 230	416,59	175	855	110,26		4 085	526,85	175	
359402	FREDENBECK SG	12 977	103,0	13 366	4 071	304,60	373	2 596	194,25		6 668	498,85	373	
359403	HARSEFELD SG	20 272	110,1	22 319	9 073	406,52	193	2 629	117,81		11 703	524,33	193	
359404	HIMMELPORTEN SG	9 896	100,0	9 896	2 846	287,63	399	2 048	206,97		4 895	494,61	399	
359405	HORNEBURG SG	11 482	101,5	11 654	5 040	432,44	148	1 146	98,37		6 186	530,81	148	
359406	LUEHE SG	10 123	100,1	10 133	4 354	429,64	152	1 018	100,47		5 372	530,11	152	
359407	NORDKEHDINGEN SG	7 760	100,0	7 760	2 758	355,37	276	1 212	156,17		3 970	511,54	276	
359408	OLDENDORF SG	7 746	100,0	7 746	2 402	310,11	365	1 473	190,11		3 875	500,23	365	
360004	BIENENBUETTEL	6 756	100,0	6 756	2 885	427,07	158	692	102,40		3 577	529,47	158	
360025	UELZEN,ST. *	35 111	117,6	41 291	17 164	415,68	176	4 581	110,94		21 745	526,62	176	
360401	BEVENSEN SG	16 483	106,5	17 554	5 993	341,39	299	2 925	166,66		8 918	508,05	299	
360402	BODENTEICH SG	6 420	100,0	6 420	2 216	345,16	286	1 052	163,83		3 268	508,99	286	
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	10 612	100,6	10 676	3 758	351,98	280	1 694	158,72		5 452	510,69	280	
360404	ROSCHKE SG	7 332	100,0	7 332	2 307	314,71	358	1 369	186,66		3 676	501,38	358	
360405	SUDERBURG SG	7 276	100,0	7 276	2 498	343,31	292	1 202	165,22		3 700	508,53	292	
360406	WRESTEDT SG	6 981	100,0	6 981	2 261	323,83	340	1 255	179,83		3 516	503,66	340	
361001	ACHIM,ST. *	30 110	115,1	34 657	20 127	580,74	38	-	-		20 008	577,31	38	
361003	DOERVERDEN	9 657	100,0	9 657	3 310	342,71	293	1 600	165,66		4 909	508,38	293	
361005	KIRCHLINTLIN	10 443	100,4	10 485	4 678	446,13	124	924	88,10		5 601	534,23	124	
361006	LANGWEDEL,FL.	14 644	104,6	15 318	5 933	387,35	215	2 025	132,19		7 958	519,54	215	
361008	OTTERSBERG,FL.	12 183	102,2	12 451	7 327	588,47	34	-	-		7 265	583,50	34	
361009	OYTEN	15 269	105,3	16 078	9 234	574,30	41	-	-		9 199	572,16	41	
361012	VERDEN (ALLER),ST. *	26 873	113,4	30 474	23 421	768,56	13	-	-		22 172	727,57	13	
361401	THEDINGHAUSEN SG	15 052	105,1	15 820	5 755	363,76	262	2 371	149,88		8 126	513,64	262	
401000	DELMENHORST, STADT	76 046	135,4	102 966	32 481	315,46	354	19 163	186,11		51 644	501,56	354	
402000	EMDEN, STADT	51 719	125,7	65 011	29 043	446,74	123	5 698	87,65		34 741	534,38	123	
403000	OLDENBURG(OLDB.), STADT	158 341	154,7	244 954	113 424	463,04	112	18 474	75,42		131 898	538,46	112	
404000	OSNABRUCK, STADT	166 991	156,2	260 840	114 203	437,83	140	24 605	94,33		138 808	532,16	140	
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	83 765	138,5	116 015	32 816	282,86	407	24 428	210,56		57 244	493,41	407	
451001	APEN	10 989	101,0	11 099	4 118	371,06	248	1 603	144,41		5 721	515,46	248	
451002	BAD ZWISCHENAHN	26 958	113,5	30 597	16 041	524,26	59	903	29,50		16 944	553,76	59	
451004	EDEWECHT	20 708	110,4	22 862	9 562	418,25	173	2 492	109,02		12 054	527,26	173	
451005	RASTEDE	20 161	110,1	22 197	11 076	498,98	75	1 076	48,46		12 152	547,44	75	
451007	WESTERSTEDE,ST.	21 906	111,0	24 316	9 745	400,75	199	2 970	122,14		12 715	522,89	199	
451008	WIEFELSTEDE	14 646	104,6	15 320	6 584	429,80	151	1 537	100,35		8 122	530,15	151	

452001	AURICH,ST.*	40 462	120,2	48 635	38 254	786,56	12	-	-	36 086	741,97	12
452002	BALTRUM	515	100,0	515	444	862,02	8	-	-	413	802,33	8
452006	GROSSEFEHN	13 191	103,2	13 613	4 694	344,79	287	2 234	164,10	6 928	508,90	287
452007	GROSSHEIDE	8 725	100,0	8 725	2 058	235,91	424	2 144	245,77	4 203	481,68	424
452011	HINTE	7 297	100,0	7 297	1 977	270,88	414	1 602	219,54	3 579	490,42	414
452012	IHLOW	12 644	102,6	12 973	4 117	317,39	350	2 396	184,66	6 513	502,05	350
452013	JIUST	1 866	100,0	1 866	948	508,22	70	78	41,53	1 026	549,75	70
452014	KRUMMHOERN	13 260	103,3	13 698	6 321	461,43	113	1 050	76,62	7 370	538,06	113
452019	NORDEN,ST.*	25 092	112,5	28 229	9 589	339,70	306	4 740	167,93	14 330	507,62	306
452020	NORDERNEY,ST.	6 113	100,0	6 113	3 070	502,16	74	282	46,08	3 351	548,24	74
452023	SUEDBROOKMERLAND	19 088	109,1	20 825	5 006	240,36	423	5 049	242,43	10 054	482,79	423
452025	WIESMOOR	13 128	103,1	13 535	4 624	341,63	297	2 253	166,48	6 877	508,11	297
452027	DORNUM	4 807	100,0	4 807	2 831	589,01	33			2 807	583,93	33
452401	BROOKMERLAND SG	13 427	103,4	13 884	3 476	250,39	422	3 261	234,91	6 738	485,30	422
452403	HAGE SG	10 679	100,7	10 754	3 458	321,53	346	1 952	181,55	5 410	503,08	346
453001	BARSEL	12 423	102,4	12 721	4 300	337,99	312	2 152	169,21	6 452	507,20	312
453002	BOESL	7 562	100,0	7 562	2 834	374,74	240	1 071	141,64	3 905	516,39	240
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	6 804	100,0	6 804	3 220	473,22	103	461	67,78	3 681	541,00	103
453004	CLOPPENBURG,ST.*	31 522	115,8	36 502	16 002	438,40	136	3 428	93,90	19 430	532,30	136
453005	EMSTEK	11 408	101,4	11 568	19 435	1 680,09	1	-	-	16 852	1 456,79	1
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 125	100,0	8 125	5 292	651,28	25	-	-	5 149	633,75	25
453007	FRIESOYTHE,ST.	20 447	110,2	22 533	8 175	362,79	264	3 394	150,61	11 568	513,40	264
453008	GARREL	12 577	102,6	12 904	4 614	357,54	272	1 994	154,54	6 608	512,08	272
453009	LASTRUP	6 665	100,0	6 665	3 853	578,10	39	-	-	3 834	575,20	39
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 662	100,0	4 662	2 382	511,01	67	184	39,44	2 566	550,45	67
453011	LOENINGEN,ST.	13 244	103,2	13 668	6 388	467,38	108	986	72,17	7 374	539,54	108
453012	MOLBERGEN	7 886	100,0	7 886	2 878	364,98	259	1 175	148,96	4 053	513,95	259
453013	SATERLAND	12 896	102,9	13 270	4 493	338,57	309	2 240	168,77	6 732	507,34	309
454010	EMSBUEREN	9 749	100,0	9 749	3 101	318,13	349	1 795	184,11	4 896	502,23	349
454014	GEESTE	11 279	101,3	11 426	5 866	513,41	66	430	37,64	6 296	551,05	66
454018	HAREN (EMS),ST.	22 754	111,4	25 348	10 616	418,80	171	2 753	108,60	13 368	527,40	171
454019	HASELUENNE,ST.	12 549	102,5	12 863	5 386	418,74	172	1 398	108,65	6 784	527,38	172
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 318	125,5	64 404	26 561	412,41	184	7 303	113,39	33 864	525,80	184
454035	MEPPEN,ST.*	34 196	117,1	40 044	17 712	442,32	131	3 642	90,96	21 355	533,28	131
454041	PAPENBURG,ST.*	34 519	117,3	40 491	14 633	361,39	267	6 141	151,66	20 774	513,05	267
454044	RHEDE (EMS)	4 228	100,0	4 228	1 175	277,85	410	906	214,31	2 081	492,16	410
454045	SALZBERGEN	7 436	100,0	7 436	3 064	412,05	185	845	113,66	3 909	525,71	185
454054	TWIST	9 640	100,0	9 640	4 140	429,44	153	970	100,62	5 110	530,06	153
454401	DOERPEN SG	15 446	105,4	16 280	8 459	519,58	63	537	33,01	8 996	552,59	63
454402	FREREN SG	10 834	100,8	10 921	3 441	315,11	355	2 035	186,37	5 477	501,48	355
454403	HERZLAKE SG	9 821	100,0	9 821	3 793	386,23	217	1 306	133,03	5 100	519,26	217
454404	LATHEN SG	10 815	100,8	10 902	3 701	339,46	308	1 833	168,10	5 533	507,56	308
454405	LENGERICH SG	9 083	100,0	9 083	3 102	341,52	298	1 513	166,56	4 615	508,08	298
454406	NORDHUEMMLING SG	12 149	102,1	12 404	3 368	271,52	413	2 717	219,06	6 085	490,58	413
454407	SOEGEL SG	15 484	105,5	16 336	4 979	304,79	372	3 171	194,11	8 150	498,90	372
454408	SPELLE SG	12 653	102,7	12 995	5 758	443,12	129	1 174	90,36	6 933	533,48	129
454409	WERLTE SG	15 660	105,7	16 553	7 837	473,42	102	1 120	67,63	8 956	541,06	102

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2006  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse -

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2005	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup>			Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen <sup>2)</sup> abzüglich Finanzausgleichsumlage			Rang- folge
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	
455007	JEVER,ST.	13 915	103,9	14 458	5 221	361,14	268	2 195	151,84		7 417	512,99	268	
455014	SANDE	9 447	100,0	9 447	4 627	489,82	84	523	55,33		5 150	545,16	84	
455015	SCHORTENS	21 224	110,6	23 474	6 770	288,39	397	4 845	206,41		11 615	494,80	397	
455020	WANGERLAND	10 196	100,2	10 216	3 746	366,69	256	1 509	147,68		5 255	514,37	256	
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	1 025	100,0	1 025	670	653,26	24	-	-		651	635,34	24	
455025	BOCKHORN	8 746	100,0	8 746	2 564	293,12	393	1 774	202,86		4 338	495,98	393	
455026	VAREL,ST. *	25 186	112,6	28 359	13 394	472,31	104	1 942	68,47		15 336	540,78	104	
455027	ZETEL	11 788	101,8	12 000	4 368	364,01	260	1 796	149,69		6 164	513,70	260	
456001	BAD BENTHEIM,ST.	15 536	105,5	16 390	7 291	444,87	127	1 460	89,05		8 751	533,92	127	
456015	NORDHORN,ST. *	53 026	126,2	66 919	22 450	335,48	318	11 449	171,09		33 899	506,57	318	
456025	WIETMARSCHEN	10 963	101,0	11 073	3 910	353,10	279	1 748	157,87		5 658	510,97	279	
456401	EMLICHHHEIM SG	14 001	104,0	14 561	5 839	401,01	197	1 776	121,94		7 615	522,95	197	
456402	NEUENHAUS SG	13 806	103,8	14 331	8 352	582,78	37	-	-		8 297	578,95	37	
456403	SCHUETTORF SG	15 549	105,5	16 404	7 490	456,57	115	1 317	80,27		8 806	536,84	115	
456404	UELSEN SG	11 226	101,2	11 361	6 865	604,27	29	-	-		6 773	596,14	29	
457002	BORKUM,ST.	5 513	100,0	5 513	2 491	451,84	120	462	83,82		2 953	535,66	120	
457012	JEMGUM	33 838	100,0	3 712	1 019	274,39	411	805	216,90		1 824	491,30	411	
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST. *	22 335	116,9	39 557	21 309	538,69	53	739	18,68		22 048	557,37	53	
457014	MOORMERLAND	10 708	100,7	10 783	3 224	299,00	385	2 140	224,64		12 138	488,72	419	
457017	OSTRAUDERFEHN	17 281	107,3	18 543	5 278	284,63	404	3 880	209,22		9 158	497,45	385	
457018	RHAUDERFEHN	11 355	101,4	11 514	3 852	334,53	320	1 978	171,80		5 830	506,33	320	
457021	WEENER,ST.	15 602	105,6	16 476	4 362	264,74	418	3 693	224,14		8 055	488,89	418	
457022	WESTOVERLEDINGEN	20 098	110,0	22 108	5 191	234,78	425	5 452	246,61		10 643	481,40	425	
457024	BUNDE	7 555	100,0	7 555	3 217	425,81	159	781	103,34		3 998	529,15	159	
457402	HESEL SG	10 242	100,2	10 262	3 445	335,68	317	1 754	170,94		5 199	506,62	317	
457403	JUEMME SG	6 429	100,0	6 429	1 875	291,58	396	1 312	204,01		3 186	495,59	396	
458003	DOETLINGEN	6 036	100,0	6 036	7 724	1 279,64	2	-	-		6 860	1 136,44	2	
458005	GANDERKESEE*	30 937	115,5	35 732	14 471	404,99	195	4 251	118,96		18 722	523,95	195	
458007	GROSSENKNETEN	13 842	103,8	14 368	11 686	813,33	10	-	-		10 968	763,39	10	
458009	HATTEN	13 468	103,5	13 939	4 229	303,40	375	2 720	195,15		6 949	498,55	375	
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 646	105,6	16 522	6 490	392,83	209	2 116	128,08		8 606	520,91	209	
458013	WARDENBURG	16 058	106,1	17 038	8 940	524,70	58	497	29,18		9 437	553,87	58	
458014	WILDESHAUSEN,ST.	18 269	108,3	19 785	10 047	507,80	71	828	41,85		10 875	549,65	71	
458401	HARPSTEDT SG	11 512	101,5	11 685	5 309	454,32	118	958	81,96		6 266	536,28	118	
459003	BAD ESSEN	15 779	105,8	16 694	8 306	497,55	77	827	49,54		9 133	547,09	77	
459004	BAD IBURG,ST.	11 652	101,7	11 850	4 847	409,06	187	1 373	115,90		6 221	524,96	187	
459005	BAD LAER	9 193	100,0	9 193	4 163	452,82	119	764	83,08		4 927	535,90	119	
459006	BAD ROTHENFELDE	7 251	100,0	7 251	3 454	476,39	98	474	65,40		3 929	541,80	98	



459008	BELM	13 906	103,9	14 448	5 642	390,53	211	1 875	129,80	7 518	520,33	211
459012	BISENDORF	14 404	104,4	15 038	6 428	427,43	157	1 536	102,12	7 964	529,56	157
459013	BOHMT	13 283	103,3	13 721	5 249	382,57	225	1 863	135,77	7 112	518,34	225
459014	BRAMSCH,ST.*	30 916	115,5	35 708	12 529	350,86	281	5 697	159,55	18 226	510,41	281
459015	DISSSEN AM T.W.,ST.	9 420	100,0	9 420	10 325	1 096,06	5	-	-	9 322	989,57	5
459019	GEORGMARIENHUETTE,ST.*	32 554	116,3	37 860	16 874	445,70	125	3 348	88,43	20 222	534,12	125
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	14 269	104,3	14 883	4 892	328,67	333	2 622	176,20	7 514	504,87	333
459021	HASBERGEN	11 108	101,1	11 230	4 706	419,09	170	1 217	108,39	5 924	527,47	170
459022	HILTER A.TEUTOBURGER WALD	10 154	100,2	10 174	3 978	390,98	210	1 317	129,46	5 295	520,45	210
459024	MELLE,ST.*	46 494	123,2	57 281	24 194	422,37	165	6 067	105,92	30 261	528,29	165
459029	OSTERCAPPELN	9 700	100,0	9 700	2 487	256,39	420	2 235	230,40	4 722	486,80	420
459033	WALLENHORST *	24 157	112,1	27 080	11 040	407,69	190	3 167	116,93	14 207	524,62	190
459034	GLANDORF	6 834	100,0	6 834	2 597	380,08	228	941	137,64	3 538	517,72	228
459401	ARTLAND SG	23 023	111,5	25 671	17 145	667,85	22	-	-	16 609	647,00	22
459402	BERSENBRUECK SG	28 234	114,1	32 215	11 159	346,39	284	5 248	162,91	16 407	509,30	284
459403	FUERSTENAU SG	16 842	106,8	17 987	5 253	292,05	394	3 663	203,66	8 916	495,71	394
459404	NEUENKIRCHEN SG	10 562	100,6	10 625	3 432	323,03	341	1 917	180,43	5 349	503,46	341
460001	BAKUM	5 712	100,0	5 712	2 314	405,03	194	679	118,93	2 993	523,96	194
460002	DAMME,ST.	16 162	106,2	17 164	8 420	490,57	82	940	54,77	9 360	545,34	82
460003	DINKLAGE	12 631	102,6	12 959	6 030	465,29	110	955	73,73	6 985	539,02	110
460004	GOLDENSTEDT	10 124	100,1	10 134	4 450	439,11	135	946	93,36	5 396	532,48	135
460005	HOLDORF	6 505	100,0	6 505	3 473	533,95	54	145	22,24	3 618	556,19	54
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	25 368	112,7	28 590	19 139	669,45	21	-	-	18 534	648,28	21
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	8 045	100,0	8 045	4 013	498,82	76	391	49	4 404	547,41	76
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	9 437	100,0	9 437	6 384	676,46	18	-	-	6 171	653,89	18
460009	VECHTA,ST.*	31 243	115,6	36 117	20 749	574,49	40	-	-	20 670	572,31	40
460010	VISBEK	11 568	101,6	11 753	8 243	701,32	14	-	-	7 919	673,78	14
461001	BERNE	7 146	100,0	7 146	2 917	408,18	189	833	116,56	3 750	524,74	189
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	16 245	106,2	17 252	8 532	494,53	78	894	51,80	9 425	546,33	78
461003	BUTJADINGEN	6 578	100,0	6 578	2 476	376,48	237	923	140,34	3 400	516,82	237
461004	ELSFLETH,ST.	9 356	100,0	9 356	3 586	383,33	224	1 265	135,20	4 851	518,53	224
461005	JADE	5 919	100,0	5 919	1 758	297,01	390	1 183	199,94	2 941	496,95	390
461006	LEMWERDER	7 308	100,0	7 308	5 753	787,28	11	-	-	5 427	742,55	11
461007	NORDENHAM,ST.*	27 707	113,9	31 558	11 784	373,42	243	4 501	142,63	16 286	516,06	243
461008	OVELGOENNE	5 770	100,0	5 770	1 718	297,83	389	1 150	199,33	2 869	497,16	389
461009	STADLAND	7 948	100,0	7 948	2 595	326,45	338	1 414	177,86	4 008	504,31	338
462005	FRIEDBURG	10 658	100,7	10 733	6 261	583,38	35	-	-	6 219	579,43	35
462007	LANGEOOG	2 028	100,0	2 028	1 183	583,20	36	-	-	1 175	579,28	36
462014	SPEKEROOG	828	100,0	828	448	541,59	51	14	16,50	462	558,10	51
462019	WITTMUND,ST.	21 374	110,7	23 661	7 291	308,15	367	4 533	191,58	11 824	499,74	367
462401	ESENS SG	14 016	104,0	14 577	4 528	310,62	363	2 766	189,74	7 294	500,35	363
462402	HOLTRIEM SG	9 013	100,0	9 013	2 707	300,33	380	1 780	197,45	4 487	497,78	380
<b>Kreisfreie Städte,</b>												
<b>Kreisangehörige Gemeinden /</b>												
<b>Samtgemeinden insgesamt</b>		<b>8 018 373</b>	<b>120,6</b>	<b>9 666 466</b>	<b>4 250 573</b>	<b>439,72</b>		<b>986 613</b>	<b>102,07</b>	<b>5 213 578</b>	<b>539,35</b>	

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsfreitkräfte. - 2) und Investitionsfördermaßnahmen.



9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
a. Kreisfreie Städte

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte	Ergebnisse 2005										Ergebnisse 2006										Abweichung			
		Schlüsselzuweisungen		Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanzausgleichsumlage	Netto-betrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 4, abzgl. Sp. 5)		nachrichtlich: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Schlüsselzuweisungen		Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanzausgleichsumlage	Netto-betrag <sup>2)</sup> (Sp. 9 bis Sp. 12, abzgl. Sp. 13)	nachrichtlich: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Abweichung				
		für Gemein-deauf-gaben	für Kreis-auf-gaben							für Gemein-deauf-gaben	für Kreis-auf-gaben							€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>	Spalte 14 abzüglich Spalte 6	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19					
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	46 883	17 199	8 988	11 070	-	84 140	342,18	163	45 148	15 622	8 523	11 106	-	80 399	326,96	161	-3 741	-15,21	-4,4					
102	SALZGITTER, STADT	18 150	13 962	4 504	4 962	-	41 578	383,78	70	6 004	11 278	2 424	4 913	-	24 618	227,23	69	-16 960	-156,55	-40,8					
103	WOLFSBURG, STADT	19 415	4 837	3 401	5 543	-	33 197	272,49	88	-	-	-	5 517	4 262	1 255	10,30	88	-31 942	-262,19	X					
401	DELMENHORST, STADT	16 630	13 461	4 220	3 432	-	37 743	496,32	53	16 806	14 267	4 358	3 437	-	38 868	511,11	53	1 124	14,78	3,0					
402	EMDEN, STADT	3 250	7 988	1 576	2 324	-	15 138	292,70	46	4 997	7 930	1 813	2 334	-	17 074	330,13	46	1 936	37,43	12,8					
403	OLDENBURG (OLDB.), STADT	18 728	16 791	4 982	7 152	-	47 653	300,95	115	16 202	15 439	4 438	7 155	-	43 234	273,04	116	-4 419	-27,91	-9,3					
404	OSNABRUECK, STADT	26 798	11 412	5 359	7 646	-	51 215	306,69	107	21 578	9 138	4 308	7 562	-	42 586	255,02	109	-8 629	-51,67	-16,8					
405	WILHELMSHAVEN, STADT	21 059	12 303	4 679	3 821	-	41 862	499,75	50	21 423	12 089	4 700	3 800	-	42 011	501,54	49	150	1,79	0,4					
	Insgesamt	170 914	97 953	37 709	45 950	-	352 527	348,03	692 132 158	85 762	30 563	45 824	4 262	290 045	286,34	691	-62 482	-61,68	-17,7						

nachrichtlich:

241001 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT 43 532 - 6 105 23 315 - 72 953 141,44 193 29 166 - 4 091 23 301 - 56 557 109,65 196 -16 396 -31,79 -22,5

1) und Investitionsfördermaßnahmen. - 2) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. - 3) Einwohner am 30.06.2005 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsreitkräfte).

## 44

--	--

354 LÜCHOW - DANNENBERG	6 229	6 365	1 766	2 562	-	16 922	328,27	31	7 120	6 318	1 885	2 560	-	17 883	347,20	30	961	18,66	5,7
355 LÜNEBURG	20 519	23 203	6 132	8 594	-	58 449	336,23	112	19 880	21 849	5 852	8 664	-	56 245	321,66	113	- 2 204	-12,60	-3,8
356 OSTERHOLZ	14 272	11 088	3 557	5 583	-	34 500	306,82	69	15 361	11 332	3 744	5 598	-	36 034	319,64	69	1 534	13,61	4,4
357 ROTENBURG (WÜMME)	18 722	18 122	5 167	8 320	-	50 332	299,89	113	20 438	18 846	5 510	8 305	-	53 099	317,17	113	2 767	16,53	5,5
358 SOLTAU - FALLINGBOSTEL	14 605	16 324	4 338	7 250	967	41 549	284,70	93	14 196	17 104	4 390	7 254	710	42 234	289,33	94	685	4,69	1,6
359 STADE	16 619	24 285	5 737	9 683	-	56 324	288,54	132	16 675	25 748	5 950	9 714	-	58 087	296,34	133	1 763	8,99	3,1
360 UELZEN	11 991	11 062	3 233	4 830	-	31 116	320,00	61	12 954	12 112	3 515	4 828	-	33 408	344,52	61	2 292	23,64	7,4
361 VERDEN	5 321	11 364	2 340	6 652	1 880	23 798	177,46	86	6 068	11 366	2 445	6 664	1 464	25 079	186,84	85	1 281	9,55	5,4
<b>3 LÜNEBURG</b>	<b>176 810</b>	<b>189 359</b>	<b>51 355</b>	<b>84 885</b>	<b>3 049</b>	<b>499 359</b>	<b>291,82</b>	<b>1 076</b>	<b>189 220</b>	<b>191 986</b>	<b>53 464</b>	<b>85 067</b>	<b>2 334</b>	<b>517 492</b>	<b>301,95</b>	<b>1 078</b>	<b>18 133</b>	<b>10,58</b>	<b>3,6</b>
451 AMMERLAND	9 250	8 793	2 530	5 684	-	26 256	228,76	74	9 279	8 837	2 541	5 716	-	26 373	228,60	75	117	1,01	0,4
452 AURICH	23 508	22 466	6 448	9 412	960	60 874	320,58	128	23 715	20 644	6 221	9 435	2 224	57 792	303,70	127	- 3 083	-16,20	-5,1
453 CLOPPENBURG	11 431	10 096	3 019	7 608	2 150	30 005	194,12	116	14 984	9 122	3 381	7 683	2 745	32 425	207,56	117	2 420	15,49	8,1
454 EMSLAND	29 021	10 703	5 571	15 273	9 594	50 975	165,24	207	36 474	24 201	8 510	15 348	-	84 532	273,03	206	33 557	108,38	65,8
455 FRIESLAND	12 085	12 197	3 406	5 045	16	32 717	322,11	63	12 790	12 126	3 495	5 050	18	33 443	329,40	64	726	7,15	2,2
456 GRAFSCHAFT BENTHEIM	17 089	11 494	4 009	6 600	-	39 192	294,02	92	15 566	11 131	3 744	6 646	147	36 940	275,45	93	- 2 252	-16,79	-5,7
457 LEER	28 062	21 966	7 016	8 166	-	65 210	396,24	107	25 060	21 529	6 534	8 165	-	61 289	372,20	108	- 3 921	-23,81	-6,0
458 OLDENBURG	10 265	9 285	2 742	6 190	484	27 997	224,17	74	9 971	8 025	2 524	6 220	1 582	25 159	200,04	74	- 2 838	-22,56	-10,1
459 OSNABRÜCK	39 769	30 167	9 808	17 770	1 028	96 486	268,72	217	40 475	29 729	9 846	17 837	1 538	96 349	267,83	215	- 136	-0,38	-0,1
460 VECHTA	2 927	7 066	1 401	6 475	1 827	16 042	119,01	92	3 558	8 592	1 704	6 534	1 221	19 168	140,12	92	3 125	22,85	19,5
461 WESERMARSCH	7 666	12 818	2 873	4 677	354	27 680	294,03	59	10 667	13 996	3 459	4 669	327	32 464	345,44	58	4 784	50,90	17,3
462 WITTMUND	6 819	6 831	1 914	2 862	19	18 408	318,30	34	7 974	7 053	2 108	2 869	50	19 953	344,51	35	1 545	26,68	8,4
<b>4 WESER - EMS</b>	<b>197 891</b>	<b>163 882</b>	<b>50 739</b>	<b>95 762</b>	<b>16 432</b>	<b>491 843</b>	<b>253,81</b>	<b>1 264</b>	<b>210 514</b>	<b>174 987</b>	<b>54 066</b>	<b>96 173</b>	<b>9 853</b>	<b>525 887</b>	<b>270,24</b>	<b>1 264</b>	<b>34 044</b>	<b>17,49</b>	<b>6,9</b>
<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>690 007</b>	<b>705 158</b>	<b>195 672</b>	<b>344 221</b>	<b>24 677</b>	<b>1 910 381</b>	<b>272,58</b>	<b>4 301</b>	<b>733 103</b>	<b>723 268</b>	<b>204 256</b>	<b>344 661</b>	<b>19 346</b>	<b>1 987 106</b>	<b>283,53</b>	<b>4 302</b>	<b>76 725</b>	<b>10,95</b>	<b>4,0</b>

1) und Investitionsfördermaßnahmen. - 2) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. - 3) Einwohner am 30.06.2005 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsreitkräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
c. Landkreise

Schl. Nr.	Landkreise	Ergebnisse 2005						Ergebnisse 2006						Abweichung												
		Schlüssel- zuweisun- gen für Kreis- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Netto- betrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp.3)	nach- richtlich: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Schlüssel- zuweisun- gen für Kreis- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Netto- betrag <sup>2)</sup> (Sp. 7 bis Sp.9)	nach- richtlich: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Spalte 10 abzüglich Spalte 4			Sp. 13 : Sp. 4											
												Beträge in 1 000 €	€ je Ew. <sup>3)</sup>	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15												
151000	GIFHORN	15 763	2 211	5 538	23 512	134,36	41	16 698	2 342	5 557	24 597	140,37	41	1 085	6,19	4,6										
152000	GÖTTINGEN <sup>4)</sup>	26 384	3 700	4 376	34 460	130,90	64	24 187	3 392	4 378	31 957	121,71	64	- 2 503	-9,53	-7,3										
153000	GOSLAR	19 429	2 725	4 144	26 299	171,66	47	20 598	2 889	4 116	27 602	181,43	47	1 304	8,57	5,0										
154000	HELMSTEDT	13 580	1 905	3 119	18 604	188,78	36	15 118	2 120	3 110	20 349	207,86	35	1 745	17,82	9,4										
155000	NORTHHEIM	17 293	2 425	4 526	24 244	163,52	46	16 742	2 348	4 505	23 595	160,41	46	- 649	-4,41	-2,7										
156000	OSTERODE AM HARZ	8 782	1 232	2 607	12 621	151,93	34	9 122	1 279	2 586	12 988	157,73	34	367	4,46	2,9										
157000	PEINE	15 904	2 230	4 127	22 261	165,69	37	17 952	2 518	4 131	24 601	182,97	38	2 340	17,41	10,5										
158000	WOLFENBÜTTEL	11 717	1 643	3 848	17 208	135,35	18	13 775	1 932	3 845	19 551	154,18	19	2 343	18,48	13,6										
1	BRAUNSCHWEIG	128 852	18 072	32 285	179 209	151,51	325	134 192	18 820	32 228	185 240	157,18	324	6 032	5,12	3,4										
241000	REGION HANNOVER	99 585	13 967	16 748	130 300	115,57	171	94 757	13 290	16 805	124 852	110,68	172	- 5 448	-4,83	-4,2										
251000	DIEPHOLZ	21 483	3 013	6 732	31 228	144,18	62	20 593	2 888	6 746	30 227	138,77	63	- 1 001	-4,60	-3,2										
252000	HAMELN - PYRMONT	22 004	3 086	4 113	29 203	180,47	41	21 584	3 027	4 095	28 706	178,00	42	- 497	-3,08	-1,7										
254000	HILDESHEIM	32 049	4 495	7 645	44 189	151,47	84	36 069	5 059	7 628	48 755	167,52	83	4 566	15,69	10,3										
255000	HOLZMINDEN	9 692	1 359	2 515	13 566	171,17	28	10 943	1 535	2 482	14 960	191,07	27	1 394	17,81	10,3										
256000	NIENBURG (WESER)	16 794	2 355	3 983	23 132	181,39	41	16 485	2 312	3 985	22 782	178,30	41	- 349	-2,73	-1,5										
257000	SCHAUMBURG	21 459	3 010	5 379	29 847	179,38	70	21 673	3 040	5 373	30 086	181,35	71	239	1,44	0,8										
2	HANNOVER	223 065	31 285	47 114	301 465	138,88	497	222 104	31 150	47 113	300 368	138,41	499	- 1 096	-0,51	-0,4										
351000	CELLE	23 491	3 295	4 928	31 714	168,65	88	23 027	3 230	4 926	31 183	165,96	86	- 531	-2,83	-1,7										
352000	CUXHAVEN	23 424	3 285	5 913	32 622	158,13	66	23 552	3 303	5 911	32 766	159,35	66	145	0,70	0,4										
353000	HARBURG	20 630	2 893	7 146	30 670	128,49	82	20 732	2 908	7 192	30 832	128,15	84	162	0,67	0,5										



354000	LÜCHOW - DANNENBERG	6 365	893	1 737	8 994	174,48	22	6 318	886	1 735	8 939	173,55	21	- 55	-1,07	-0,6
355000	LÜNEBURG	23 203	3 254	4 443	30 900	177,75	58	21 849	3 064	4 477	29 389	168,08	59	- 1 511	-8,64	-4,9
356000	OSTERHOLZ	11 088	1 555	3 537	16 180	143,90	25	11 332	1 589	3 548	16 469	146,09	25	289	2,57	1,8
357000	ROTENBURG (WÜMME)	18 122	2 542	5 640	26 303	156,72	43	18 846	2 643	5 629	27 119	161,99	43	816	4,87	3,1
358000	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	16 324	2 289	4 747	23 360	160,07	66	17 104	2 399	4 749	24 252	166,14	67	891	6,11	3,8
359000	STADE	24 285	3 406	5 906	33 597	172,11	43	25 748	3 611	5 924	35 283	180,00	44	1 686	8,60	5,0
360000	UELZEN	11 062	1 551	2 997	15 611	160,54	29	12 112	1 699	2 994	16 804	173,29	29	1 194	12,31	7,6
361000	VERDEN	11 364	1 594	4 061	17 019	126,91	35	11 366	1 594	4 067	17 027	126,85	35	8	0,06	0,0
<b>3</b>	<b>LÜNEBURG</b>	<b>189 359</b>	<b>26 558</b>	<b>51 054</b>	<b>266 970</b>	<b>156,01</b>	<b>556</b>	<b>191 986</b>	<b>26 926</b>	<b>51 153</b>	<b>270 064</b>	<b>157,58</b>	<b>560</b>	<b>3 094</b>	<b>1,81</b>	<b>1,2</b>
451000	AMMERLAND	8 793	1 233	3 853	13 878	120,92	12	8 837	1 239	3 874	13 951	120,92	12	72	0,63	0,5
452000	AURICH	22 466	3 151	5 864	31 481	165,79	48	20 644	2 895	5 878	29 417	154,59	49	- 2 064	-10,84	-6,6
453000	CLOPPENBURG	10 096	1 416	4 913	16 426	106,27	44	9 122	1 279	4 960	15 362	98,33	46	- 1 064	-6,81	-6,5
454000	EMSLAND	10 703	1 501	8 807	21 012	68,11	83	24 201	3 394	8 856	36 451	117,73	85	15 439	49,87	73,5
455000	FRIESLAND	12 197	1 711	3 221	17 129	168,64	43	12 126	1 701	3 056	16 883	166,29	44	- 247	-2,43	-1,4
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	11 494	1 612	4 057	17 164	128,76	34	11 131	1 561	4 086	16 779	125,11	35	- 385	-2,87	-2,2
457000	LEER	21 966	3 081	5 267	30 313	184,19	73	21 529	3 019	5 268	29 817	181,07	74	- 496	-3,01	-1,6
458000	OLDENBURG	9 285	1 302	3 951	14 538	116,40	23	8 025	1 126	3 972	13 123	104,34	24	- 1 415	-11,25	-9,7
459000	OSNABRÜCK	30 167	4 231	10 988	45 386	126,40	73	29 729	4 170	10 628	44 527	123,78	73	- 859	-2,39	-1,9
460000	VECHTA	7 066	991	4 157	12 215	90,62	37	8 592	1 205	4 194	13 991	102,28	38	1 777	12,99	14,5
461000	WESERMARSCH	12 818	1 798	2 951	17 567	186,60	40	13 996	1 963	2 946	18 904	201,16	39	1 338	14,23	7,6
462000	WITTMUND	6 831	958	1 940	9 729	168,22	23	7 053	989	1 944	9 987	172,43	23	258	4,46	2,7
<b>4</b>	<b>WESER - EMS</b>	<b>163 882</b>	<b>22 985</b>	<b>59 969</b>	<b>246 836</b>	<b>126,84</b>	<b>532</b>	<b>174 987</b>	<b>24 542</b>	<b>59 663</b>	<b>259 191</b>	<b>133,19</b>	<b>541</b>	<b>12 355</b>	<b>6,35</b>	<b>5,0</b>
	<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>705 158</b>	<b>98 899</b>	<b>190 422</b>	<b>994 479</b>	<b>141,90</b>	<b>1 910</b>	<b>723 268</b>	<b>101 439</b>	<b>190 157</b>	<b>1 014 864</b>	<b>144,80</b>	<b>1 924</b>	<b>20 385</b>	<b>2,91</b>	<b>2,0</b>

1) und Investitionsfördermaßnahmen. - 2) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. - 3) Einwohner am 30.06.2005 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungs-  
streitkräfte). - 4) Die Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen für Kreisaufgaben an die Stadt Göttingen sind in den Beträgen enthalten.

9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2005										Ergebnisse 2006										Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)		nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 8 bis Sp. 10 abzgl. Sp. 11)		nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
						€	ie Ew. <sup>3)</sup>						€	ie Ew. <sup>3)</sup>		€	ie Ew. <sup>3)</sup>	€	ie Ew. <sup>3)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
																				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
																																					Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €	Beträge in 1.000 €

155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	1 231	173	178	-	1 581	144,57	2	1 590	223	176	-	1 990	181,89	2	408	37,32	25,8
155002	BODENFELDE,FL.	605	85	58	-	748	209,04	0	629	88	57	-	775	216,56	0	27	7,52	3,6
155003	DASSEL,ST.	1 617	227	181	-	2 025	181,81	2	929	130	180	-	1 239	111,22	2	- 786	-70,59	-38,8
155004	ENBECK,ST.*	345	48	673	-	1 067	38,23	12	1 604	225	669	-	2 498	89,48	12	1 430	51,25	134,1
155005	HARDEGSEN,ST.	1 165	163	138	-	1 466	169,40	2	1 265	177	139	-	1 581	182,77	2	116	13,38	7,9
155006	KALEFELD	768	108	117	-	993	136,96	1	855	120	116	-	1 092	150,54	1	99	13,58	9,9
155007	KATLENBURG-LINDAU	958	134	121	-	1 213	162,11	1	1 003	141	120	-	1 265	168,97	1	51	6,86	4,2
155008	KREIENSEN	1 365	191	120	-	1 676	225,65	1	1 009	142	120	-	1 271	171,06	1	- 406	-54,60	-24,2
155009	MORINGEN,ST.	1 014	142	121	-	1 276	171,27	2	769	108	120	-	996	133,68	1	- 280	-37,58	-21,9
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	321	45	137	-	503	58,94	1	63	9	137	-	209	24,53	1	- 293	-34,41	-58,4
155011	NORTHHEIM,ST.*	2 299	322	741	-	3 362	108,97	16	1 725	242	740	-	2 707	87,73	16	- 655	-21,24	-19,5
155012	USLAR,ST.	1 546	217	256	-	2 019	127,13	3	2 188	307	254	-	2 749	173,10	3	730	45,97	36,2
155	Landkreis Northeim	13 233	1 856	2 841	-	17 930	121,89	43	13 630	1 912	2 829	-	18 371	124,89	43	441	3,00	2,5
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	1 298	182	190	-	1 670	141,89	2	954	134	189	-	1 276	108,42	2	- 394	-33,46	-23,6
156003	BAD SACHSA,ST.	1 311	184	133	-	1 627	199,08	1	1 396	196	131	-	1 723	210,80	1	96	11,72	5,9
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	402	56	240	-	699	47,36	3	-	-	238	122	115	7,82	2	- 584	-39,53	X
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	519	73	598	-	1 190	48,04	4	-	-	593	601	- 7	-0,30	4	- 1 197	-48,34	X
156401	BAD GRUND SG	1 365	191	154	-	1 710	178,43	2	1 542	216	154	-	1 912	199,50	1	202	21,07	11,8
156402	HATTORF AM HARZ SG	1 256	176	131	-	1 564	192,20	2	1 414	198	130	-	1 743	214,14	2	179	21,94	11,4
156403	WALKENRIED SG	577	81	84	-	742	144,38	1	551	77	83	-	712	138,47	1	- 30	-5,90	-4,1
156	Landkreis Osterode am Harz	6 729	944	1 531	-	9 203	111,77	13	5 857	821	1 519	723	7 474	90,77	13	- 1 729	-21,00	-18,8
157001	EDEMISSEN	771	108	203	-	1 082	85,18	3	1 270	178	203	-	1 651	129,94	3	569	44,76	52,5
157002	HOHENAMELN	41	6	157	-	204	20,94	2	153	21	157	-	331	34,01	2	127	13,07	62,4
157003	ILSEDE	1 612	226	196	-	2 034	166,95	2	1 594	224	196	-	2 014	165,27	2	- 20	-1,68	-1,0
157004	LAHSTEDT	1 558	218	172	-	1 948	183,79	2	1 634	229	171	-	2 034	191,90	2	86	8,11	4,4
157005	LENGEDE	1 661	233	206	-	2 100	160,39	3	1 711	240	208	-	2 160	164,94	3	60	4,55	2,8
157006	PEINE,ST.*	7 441	1 044	1 189	-	9 674	193,92	24	6 070	851	1 190	-	8 111	162,59	24	- 1 563	-31,33	-16,2
157007	VECHELDE	1 554	218	259	-	2 031	125,58	3	1 860	261	260	-	2 380	147,16	3	349	21,58	17,2
157008	WENDEBURG	1 003	141	159	-	1 302	129,18	2	1 264	177	160	-	1 602	158,91	2	300	29,73	23,0
157	Landkreis Peine	15 640	2 193	2 541	-	20 375	151,54	40	15 556	2 182	2 544	-	20 281	150,84	40	- 93	-0,69	-0,5
158006	CREMLINGEN	978	137	203	-	1 318	103,13	3	1 682	236	205	-	2 122	166,05	3	804	62,92	61,0
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	4 718	662	1 306	-	6 686	122,59	32	5 697	799	1 307	-	7 804	143,09	32	1 118	20,50	16,7
158401	ASSE SG	1 008	141	163	-	1 312	129,51	2	1 161	163	162	-	1 486	146,68	2	174	17,16	13,3
158402	BADDECKENSTEDT SG	1 380	194	184	-	1 758	153,62	2	1 729	243	183	-	2 155	188,36	2	398	34,74	22,6
158403	ODERWALD SG	1 042	146	118	-	1 306	176,03	2	1 246	175	118	-	1 539	207,52	2	234	31,49	17,9
158404	SCHLADEN SG	865	121	155	-	1 141	118,46	2	994	139	155	-	1 288	133,77	2	147	15,30	12,9
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	1 450	203	168	-	1 821	176,30	2	1 601	224	165	-	1 991	192,71	2	170	16,41	9,3
158406	SICKTE SG	1 383	194	169	-	1 746	165,64	2	1 568	220	169	-	1 957	185,73	2	212	20,09	12,1
158	Landkreis Wolfenbüttel	12 823	1 798	2 466	-	17 087	134,75	47	15 679	2 199	2 465	-	20 343	160,42	47	3 256	25,67	19,1
1	Braunschweig	131 414	18 431	25 976	-	175 820	149,19	358	144 903	20 323	25 896	1 074	190 048	161,26	355	14 227	12,07	8,1
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	43 532	6 105	23 315	-	72 953	141,44	196	29 166	4 091	23 301	-	56 557	109,65	196	- 16 396	-31,79	-22,5
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	4 478	628	821	-	5 927	173,34	18	3 961	555	818	-	5 334	156,01	18	- 592	-17,33	-10,0
241003	BURGDORF,ST.*	3 633	510	722	-	4 864	161,00	13	4 207	590	724	-	5 521	182,74	13	657	21,74	13,5
241004	BURGWEDEL,ST.	-	-	326	496	- 171	- 8,35	11	-	-	327	539	- 212	- 10,39	11	- 42	-2,03	X
241005	GARBSEN,ST.*	11 737	1 646	1 512	-	14 896	236,59	33	12 972	1 819	1 510	-	16 301	258,92	32	1 406	22,33	9,4
241006	GEHRDEN,ST.	929	130	238	-	1 298	86,97	9	1 197	168	238	-	1 604	107,48	9	306	20,51	23,6
241007	HEMMINGEN	1 247	175	295	-	1 717	92,34	9	1 311	184	297	-	1 792	96,39	9	75	4,05	4,4
241008	ISERNHAGEN*	-	-	538	1 764	- 1 226	- 54,19	9	-	-	542	1 562	- 1 021	- 45,13	9	205	9,06	X
241009	LAATZEN,ST.*	2 712	380	949	-	4 041	100,99	17	3 781	530	956	-	5 267	131,62	17	1 226	30,64	30,3
241010	LANGENHAGEN,ST.*	-	-	1 196	1 214	- 18	- 0,36	23	-	-	1 207	1 222	- 15	- 0,30	23	3	0,06	X

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2005										Ergebnisse 2006										Abweichung		
		Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 8 bis Sp. 10 abzgl. Sp. 11)	nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Beträge in 1 000 €			Spalte 12 abzüglich Spalte 5	Sp. 15 : Sp. 5						
														Beträge in 1 000 €										
														1	2	3			4	5	6	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
241011	LEHRTE,ST.*	4 369	613	1 053	-	6 035	137,14	22	6 590	924	1 052	-	8 566	194,66	22	2 531	57,52	41,9						
241012	NEUSTADT A.RBGE,ST.*	7 641	1 072	1 091	-	9 803	214,40	24	8 558	1 200	1 092	-	10 850	237,28	24	1 047	22,89	10,7						
241013	PATTENSEN,ST.	763	107	218	-	1 088	78,61	5	836	117	221	-	1 175	84,90	5	87	6,29	8,0						
241014	RONNENBERG,ST.*	2 256	316	558	-	3 131	134,95	11	2 994	420	554	-	3 967	171,03	11	837	36,08	26,7						
241015	SEELZE,ST.*	4 259	597	789	-	5 645	169,75	14	5 717	802	793	-	7 312	219,85	14	1 666	50,10	29,5						
241016	SEHNDE,ST.*	3 367	472	523	-	4 363	195,64	11	3 683	516	530	-	4 729	212,08	12	367	16,44	8,4						
241017	SPRINGE,ST.*	3 704	519	715	-	4 938	165,41	15	4 115	577	712	-	5 405	181,05	15	467	15,64	9,5						
241018	UETZE	3 558	499	324	-	4 381	214,74	11	3 659	513	325	-	4 498	220,46	11	117	5,72	2,7						
241019	WEDEMARK	1 200	168	461	-	1 829	62,81	14	917	129	465	-	1 510	51,85	14	- 319	-10,97	-17,5						
241020	WENNINGSEN (IDEISTER)	939	132	225	-	1 296	91,59	6	1 284	180	226	-	1 690	119,44	6	394	27,84	30,4						
241021	WUNSTORF,ST.*	6 007	843	1 001	-	7 851	187,43	23	6 256	877	1 003	-	8 136	194,24	23	285	6,81	3,6						
241	Region Hannover	106 333	14 913	36 869	3 474	154 642	137,09	495	101 203	14 194	36 894	3 324	148 967	132,05	496	-5 675	-5,03	-3,7						
251007	BASSUM,ST.	1 622	228	259	-	2 109	130,41	3	1 627	228	259	-	2 115	130,82	3	7	0,40	0,3						
251012	DIEPHOLZ,ST.	-	-	266	320	- 53	-3,21	3	147	21	265	-	433	26,12	3	486	29,33	X						
251037	STUHR*	-	-	770	64	706	21,69	14	-	-	776	396	380	11,69	15	- 326	-10,00	X						
251040	SULJINGEN,ST.	315	44	204	-	564	42,45	2	676	95	206	-	976	73,47	2	412	31,01	73,0						
251041	SYKE,ST.	1 598	224	384	-	2 207	90,42	10	1 660	233	388	-	2 281	93,45	10	74	3,03	3,4						
251042	TWISTRINGEN,ST.	1 381	194	201	-	1 776	141,66	3	1 521	213	201	-	1 935	154,37	4	159	12,71	9,0						
251044	WAGENFELD	935	131	115	-	1 182	163,03	1	894	125	115	-	1 134	156,40	1	- 48	-6,63	-4,1						
251047	WEYHE*	-	-	722	301	421	13,89	15	-	-	724	313	411	13,54	15	- 11	-0,35	X						
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	-	124	72	53	6,73	2	-	-	125	48	76	9,77	2	24	3,05	X						
251402	BARNSTORF SG	1 097	154	192	-	1 442	118,69	2	1 127	158	191	-	1 476	121,48	2	34	2,79	2,3						
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	1 815	255	277	-	2 347	133,07	7	2 442	343	276	-	3 061	173,57	6	714	40,49	30,4						
251404	KIRCHDORF SG	812	114	124	-	1 050	115,59	1	462	65	125	-	651	71,74	1	- 398	-43,84	-37,9						
251405	REHDEN SG	-	-	93	219	- 126	-21,46	1	-	-	93	316	- 222	-37,83	1	- 96	-16,36	X						
251406	SCHWAFOERDEN SG	1 069	150	116	-	1 334	184,55	1	1 182	166	116	-	1 464	202,50	1	130	17,95	9,7						
251407	SIEDENBURG SG	529	74	79	-	683	139,36	1	619	87	79	-	784	160,02	1	101	20,66	14,8						
251	Landkreis Diepholz	11 174	1 567	3 928	975	15 694	72,05	68	12 358	1 733	3 938	1 073	16 956	77,85	68	1 262	5,79	8,0						
252001	AERZEN,FL.	700	98	190	-	988	83,67	2	334	47	190	-	570	48,28	2	- 418	-35,39	-42,3						
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	671	94	300	-	1 065	57,46	4	1 375	193	298	-	1 866	100,66	4	801	43,20	75,2						
252003	BAD PYRMONT,ST.*	2 232	313	520	-	3 065	142,36	9	2 651	372	516	-	3 539	164,34	9	473	21,98	15,4						
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	989	139	127	-	1 255	158,70	2	1 143	160	128	-	1 432	181,00	2	176	22,31	14,1						
252005	EMMIERTHAL	-	-	180	437	- 257	-57,95	2	-	-	179	257	- 78	-57,95	2	179	16,04	X						
252006	HAMELN,ST.**	2 349	329	2 130	-	4 808	80,22	35	-	-	2 128	851	1 277	21,30	35	-3 531	-58,91	X						
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	3 825	536	320	-	4 682	235,77	4	3 810	534	319	-	4 664	234,87	4	- 18	-0,90	-0,4						
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	1 471	206	171	-	1 848	175,48	2	1 492	209	169	-	1 871	177,69	2	23	2,21	1,3						
252	Landkreis Hameln - Pyrmont	12 237	1 716	3 938	437	17 454	108,23	59	10 807	1 516	3 926	1 108	15 140	93,88	59	- 2 314	-14,35	-13,3						
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	269	38	512	-	819	38,86	3	1 233	173	506	-	1 913	90,76	3	1 094	51,90	133,6						
254003	ALGERMISSEN	948	133	133	-	1 214	146,36	2	1 031	145	133	-	1 309	157,82	2	95	11,46	7,8						
254005	BAD SALZDETfurTH,ST.	204	29	231	-	464	32,31	3	534	75	231	-	840	58,54	3	376	26,23	81,2						
254008	BOCKENEM,ST.	899	126	180	-	1 205	107,49	2	1 042	146	180	-	1 368	122,00	2	163	14,51	13,5						

254011	DIEKHOLZEN	699	98	111	-	909	132,21	1	809	113	110	-	1033	150,28	1	124	18,07	13,7
254014	ELZE,ST.	876	123	154	-	1153	120,75	2	490	69	152	-	711	74,41	2	-443	-46,34	-38,4
254017	GIESEN	436	61	159	-	656	65,67	2	477	67	160	-	704	70,53	2	49	4,87	7,4
254020	HARSUM	1091	153	196	-	1440	117,73	3	1234	173	196	-	1603	131,06	3	163	13,33	11,3
254021	HILDESHEIM,ST.**	5650	792	3672	-	10114	98,42	42	8025	1126	3661	-	12812	124,67	42	2697	26,25	26,7
254022	HOLLE	779	109	117	-	1004	135,65	1	925	130	118	-	1173	158,47	2	169	22,82	16,8
254026	NORDSTEMMEN	1017	143	211	-	1371	103,81	3	1125	158	211	-	1494	113,13	3	123	9,32	9,0
254028	SARSTEDT,ST.	384	54	295	-	734	39,58	3	1046	147	296	-	1489	80,31	3	755	40,73	102,9
254029	SCHELLERTEN	1015	142	139	-	1296	149,91	2	1260	177	138	-	1576	182,22	2	279	32,31	21,6
254032	SOEHLE	677	95	134	-	906	108,68	2	804	113	134	-	1050	125,93	2	144	17,26	15,9
254401	FREDEN (LEINE) SG	499	70	87	-	656	122,66	1	812	114	86	-	1012	189,19	1	356	66,53	54,2
254402	GRONAU (LEINE) SG	1791	251	237	-	2279	154,84	3	1892	265	236	-	2394	162,66	3	115	7,83	5,1
254403	LAMSPRINGE SG	100	14	102	-	216	34,08	1	585	82	102	-	769	121,42	1	553	87,34	256,3
254404	SIBBESE SG	965	135	105	-	1205	185,05	1	1132	159	104	-	1394	214,20	1	190	29,15	15,8
254405	DUINGEN SG	880	123	91	-	1094	193,04	1	1029	144	90	-	1264	222,99	1	170	29,94	15,5
254	Landkreis Hildesheim	19179	2690	6865	-	28734	98,73	77	25487	3575	6845	-	35907	123,37	76	7173	24,65	25,0
255008	DELLIGSEN,FL.	1231	173	145	-	1548	174,91	2	1364	191	143	-	1697	191,73	2	149	16,82	9,6
255023	HOLZMINDEN,ST.*	1401	196	504	-	2101	100,75	4	1921	269	498	-	2688	128,90	4	587	28,15	27,9
255401	BEVERN SG	741	104	107	-	952	143,66	1	905	127	107	-	1139	171,94	1	187	28,28	19,7
255402	BODENWERDER SG	1729	243	200	-	2171	178,16	2	1796	252	196	-	2245	184,20	2	74	6,03	3,4
255403	BOFFZEN SG	-	-	124	105	19	2,42	1	484	68	123	-	675	88,06	1	657	85,64	X
255405	ESCHERSHAUSEN SG	1018	143	113	-	1274	184,94	1	1251	175	111	-	1538	223,18	1	264	38,24	20,7
255406	POLLE SG	478	67	78	-	623	130,43	1	389	55	77	-	520	108,95	1	-103	-21,48	-16,5
255407	STADTOLDENDORF SG	1053	148	171	-	1371	131,34	2	1148	161	168	-	1477	141,42	2	105	10,08	7,7
255	Landkreis Holzminden	7651	1073	1441	105	10060	128,48	14	9258	1298	1423	-	11980	153,00	14	1920	24,52	19,1
256022	NIEHBURG (WESER),ST.*	1484	208	777	-	2469	75,42	20	1333	187	781	-	2301	70,26	20	-169	-5,16	-8,9
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	1218	171	175	-	1564	142,84	2	1096	154	175	-	1425	130,06	2	-140	-12,77	-8,9
256030	STEYERBERG,FL.	-	-	86	100	-13	-2,52	1	-	-	86	577	-492	-91,63	1	-478	-89,12	X
256032	STOLZNAU	866	121	120	-	1107	147,43	2	944	132	120	-	1196	159,27	2	89	11,84	8,0
256401	EYSTRUP SG	515	72	101	-	689	106,46	1	692	97	102	-	890	137,50	1	201	31,04	29,2
256402	HEEMSEN SG	926	130	98	-	1153	187,35	1	1007	141	98	-	1246	202,54	1	93	15,19	8,1
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	-	-	178	106	72	6,36	2	-	-	177	2	174	15,50	2	103	9,14	X
256404	LANDESBERGEN SG	521	73	139	-	734	81,47	2	248	35	140	-	422	46,92	2	-311	-34,55	-42,4
256405	LIEBENAU SG	901	126	103	-	1130	178,04	1	969	136	103	-	1208	190,25	1	78	12,21	6,9
256406	MARKLOHE SG	764	107	136	-	1007	118,38	2	709	99	137	-	945	111,10	2	-62	-7,28	-6,1
256407	STEMBKE SG	319	45	123	-	486	61,59	2	365	51	123	-	539	68,24	2	52	6,65	10,8
256408	UCHTE SG	2330	327	235	-	2892	185,64	3	2539	356	234	-	3129	200,87	3	237	15,23	8,2
256	Landkreis Nienburg (Weser)	9843	1381	2272	206	13291	104,02	39	9900	1388	2275	580	12984	101,62	38	-306	-2,40	-2,3
257003	AUETAL	1071	150	105	-	1326	202,09	1	1144	160	105	-	1409	214,82	1	83	12,73	6,3
257009	BUECKEBURG,ST.	1642	230	334	-	2206	105,32	3	2354	330	335	-	3019	144,13	3	813	38,82	36,9
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	597	84	162	-	843	85,09	2	93	13	160	-	265	26,78	2	-578	-58,31	-68,5
257031	RINTELN,ST.*	1349	189	673	-	2212	78,88	5	1755	246	672	-	2673	95,35	5	462	16,48	20,9
257035	STADTHAGEN,ST.	2185	306	373	-	2865	123,62	4	3142	441	370	-	3953	170,55	4	1088	46,94	38,0
257401	EISEN SG	808	113	112	-	1033	149,54	1	355	50	112	-	516	74,73	1	-517	-74,81	-50,0
257402	LINDHORST SG	1237	174	134	-	1545	184,40	2	1320	185	134	-	1639	195,62	2	94	11,22	6,1
257403	NENNDORF SG	2099	294	266	-	2659	159,94	3	2439	342	267	-	3049	183,40	3	390	23,45	14,7
257404	NIEDERNWOEHREN SG	1434	201	141	-	1776	202,18	2	1505	211	141	-	1857	211,40	2	81	9,21	4,6
257405	NIENSTAEDT SG	1354	190	172	-	1716	159,79	2	1309	184	171	-	1663	154,88	2	-53	-4,91	-3,1
257406	RODENBERG SG	2181	306	255	-	2742	170,68	4	2360	331	257	-	2948	183,48	4	206	12,80	7,5
257407	SACHSENHAGEN SG	1518	213	157	-	1888	193,33	2	1677	235	157	-	2069	211,92	2	182	18,59	9,6
257	Landkreis Schaumburg	17475	2451	2885	-	22811	137,50	30	19452	2728	2882	-	25062	151,07	30	2251	13,57	9,9
2	Hannover	183893	25791	58199	5197	262686	121,04	782	188465	26432	58184	5505	266997	123,03	781	4311	1,99	1,6

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2005										Ergebnisse 2006										Abweichung		
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	nachrichtl.: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Ergebnisse 2006										Spalte 12 abzüglich Spalte 5						
								Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 8 bis Sp. 10 abzgl. Sp. 11)	nachrichtl.: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Beträge in 1 000 €										
		Beträge in 1 000 €				€ je Ew. <sup>3)</sup>								Beträge in 1 000 €						€ je Ew. <sup>3)</sup>		Beträge in 1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
351004	BERGEN,ST.	2 828	397	268	-	3 493	209,31	3	3 626	509	267	-	4 402	263,76	3	909	54,45	26,0						
351006	CELLE,ST.**	8 842	1 240	2 579	-	12 661	174,40	12	8 251	1 157	2 587	-	11 994	165,22	12	-666	-9,18	-5,3						
351010	FASSBERG	1 238	174	116	-	1 527	210,42	1	1 339	188	117	-	1 644	226,55	1	117	16,12	7,7						
351012	HAMBUEHREN	1 188	167	162	-	1 517	149,48	2	1 339	188	162	-	1 689	166,36	2	171	16,88	11,3						
351013	HERMANNsbURG	1 058	148	137	-	1 344	157,58	2	1 120	157	136	-	1 413	165,76	2	70	8,18	5,2						
351020	UNTERLUESS	262	37	67	-	366	89,02	1	-	-	67	90	-	-23	-5,58	1	-389	-94,60	X					
351023	WIETZE	1 288	181	132	-	1 601	194,67	2	1 370	192	132	-	1 694	206,05	2	94	11,38	5,8						
351024	WINSEN (ALLER)	1 772	248	204	-	2 224	172,29	2	1 952	274	205	-	2 431	188,30	2	207	16,01	9,3						
351401	ESCHEDE SG	1 105	155	103	-	1 363	211,39	1	1 255	176	103	-	1 534	237,89	1	171	26,50	12,5						
351402	FLOTWEDEL SG	1 834	257	186	-	2 278	194,71	3	2 074	291	186	-	2 551	218,13	3	274	23,42	12,0						
351403	LACHENDORF SG	1 798	252	200	-	2 251	178,81	3	1 761	247	201	-	2 210	175,53	3	-41	-3,28	-1,8						
351404	WATHINGEN SG	633	89	245	-	967	63,73	3	159	22	243	-	424	27,96	3	-543	-35,77	-56,1						
351	Landkreis Celle	23 846	3 344	4 400	-	31 591	168,14	34	24 246	3 401	4 406	90	31 963	170,12	34	372	1,98	1,2						
352011	CUXHAVEN,ST.**	7 058	990	1 881	-	9 928	189,52	24	9 803	1 375	1 870	-	13 048	249,08	24	3 120	59,56	31,4						
352030	LANGEN	2 851	400	299	-	3 550	190,56	3	3 075	431	299	-	3 805	204,25	3	255	13,69	7,2						
352032	LOXSTEDT	2 264	317	264	-	2 846	174,55	3	2 464	346	263	-	3 073	188,48	3	227	13,93	8,0						
352040	NORDHOLZ	1 205	169	122	-	1 496	196,49	1	1 284	180	122	-	1 586	208,26	1	90	11,77	6,0						
352050	SCHIFFDORF	1 972	277	225	-	2 474	174,90	3	2 158	303	227	-	2 688	190,03	3	214	15,12	8,6						
352401	AM DOBRÖCK SG	2 015	283	199	-	2 496	201,75	3	2 266	318	198	-	2 782	224,88	2	286	23,12	11,5						
352402	BEDEKESA SG	2 055	288	201	-	2 544	203,28	2	2 224	312	200	-	2 736	218,60	2	192	15,32	7,5						
352403	BEVERSTEDT SG	2 324	326	229	-	2 879	203,32	3	2 480	348	228	-	3 055	215,75	3	176	12,43	6,1						
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	836	117	98	-	1 051	170,72	1	931	131	99	-	1 160	188,31	1	108	17,59	10,3						
352405	HADELN SG	939	132	165	-	1 236	120,32	2	774	108	165	-	1 047	101,90	2	-189	-18,41	-15,3						
352406	HAGEN SG	1 606	225	178	-	2 009	178,87	2	1 756	246	180	-	2 182	194,29	2	173	15,42	8,6						
352407	HEMMOOR SG	2 322	326	231	-	2 878	199,40	3	2 603	365	231	-	3 199	221,61	3	321	22,21	11,1						
352408	LAND WURSTEN SG	1 496	210	155	-	1 861	191,62	2	1 598	224	156	-	1 977	203,56	2	116	11,94	6,2						
352409	SIETLAND SG	1 171	164	92	-	1 428	250,41	1	1 236	173	92	-	1 501	263,33	1	74	12,92	5,2						
352	Landkreis Cuxhaven	30 115	4 224	4 338	-	38 676	188,08	55	34 650	4 860	4 328	-	43 838	213,19	55	5 162	25,10	13,3						
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST.*	2 046	287	882	-	3 216	85,18	10	2 235	313	897	-	3 445	91,27	10	230	6,08	7,1						
353026	NEU WULMSTORF	1 088	153	325	-	1 566	76,93	6	1 931	271	325	-	2 527	124,12	6	961	47,20	61,3						
353029	ROSENGARTEN	-	-	212	172	40	3,04	3	-	-	212	70	-	141	10,67	3	101	7,63	X					
353031	SEEVETAL *	352	49	983	-	1 385	33,49	8	429	60	986	-	1 475	35,67	8	90	2,18	6,5						
353032	STELLE	4 777	67	177	-	721	65,64	2	783	110	175	-	1 068	97,26	2	347	31,62	48,2						
353040	WINSEN (LUHE),ST.*	396	561	775	-	5 339	162,98	8	4 453	624	780	-	5 858	178,82	8	519	15,84	9,7						
353401	ELBMARSCH SG	816	114	200	-	630	56,13	2	703	99	178	-	979	87,29	2	350	31,16	55,5						
353402	HANSTEDT SG	1 001	140	168	-	1 131	88,11	3	1 167	164	204	-	1 535	119,59	2	404	31,49	35,7						
353403	HOLLENSTEDT SG	-	-	164	30	134	12,88	2	334	47	169	-	550	51,96	2	-759	-71,64	-58,0						
353404	JESTEBURG SG	251	35	217	-	503	36,59	3	1 333	187	220	-	285	27,51	2	152	14,63	X						
353405	SALZHAUSEN SG	4 141	581	403	-	5 125	201,88	7	4 160	583	405	-	1 739	126,47	7	23	0,92	0,5						
353406	TOSTEDT SG	14 571	2 044	4 685	202	21 097	87,69	55	17 631	2 473	4 718	70	24 751	102,87	55	3 654	15,19	17,3						



354401	CLENZE SG	1 200	168	114	-	1 483	209,76	1	1 283	180	113	-	1 577	223,03	1	94	13,27	6,3
354402	DANNENBERG (ELBE) SG	1 809	254	231	-	2 294	158,51	2	2 270	318	232	-	2 821	194,92	2	527	36,41	23,0
354403	GARTOW SG	396	56	64	-	516	127,92	1	289	41	64	-	394	97,76	1	- 122	-30,15	-23,6
354404	HITZACKER SG	888	125	118	-	1 131	155,16	1	1 413	198	117	-	1 728	237,09	1	597	81,93	52,8
354405	LUECHOW SG	1 935	271	298	-	2 504	134,32	3	1 865	262	298	-	2 425	130,03	3	- 80	-4,28	-3,2
354	Landkreis Lüchow - Dannenberg	6 229	874	825	-	7 928	153,92	9	7 120	999	825	-	8 944	173,65	9	1 016	19,73	12,8
355001	ADENDORF	355	50	157	-	562	57,39	2	626	88	157	-	871	88,86	2	308	31,47	54,8
355009	BLECKEDE,ST.	1 531	215	156	-	1 901	194,56	2	1 798	252	156	-	2 206	225,75	2	305	31,20	16,0
355022	LUENEBURG,ST.**	8 523	1 195	2 511	-	12 229	170,96	32	4 963	696	2 536	-	8 195	114,56	32	-4 034	-56,40	-33,0
355049	AMT NEUHAUS	1 186	166	88	-	1 440	263,11	1	1 386	194	88	-	1 668	304,69	1	228	41,57	15,8
355401	AMELINGHAUSEN SG	1 074	151	132	-	1 357	163,78	2	1 227	172	134	-	1 533	185,02	2	176	21,24	13,0
355402	BARDOWICK SG	1 744	245	252	-	2 240	138,55	3	2 237	314	257	-	2 808	173,67	4	568	35,12	25,3
355403	DAHLENBURG SG	540	76	103	-	719	110,54	1	1 031	145	104	-	1 279	196,69	1	560	86,15	77,9
355404	GELLERSEN SG	1 128	158	193	-	1 478	123,34	2	1 412	198	191	-	1 801	150,26	2	323	26,92	21,8
355405	ILMENAU SG	1 124	158	164	-	1 446	139,44	2	1 332	187	166	-	1 684	162,41	2	238	22,98	16,5
355406	OSTHEIDE SG	1 249	175	158	-	1 582	156,95	2	1 303	183	161	-	1 647	163,41	2	65	6,46	4,1
355407	SCHARNEBECK SG	2 066	290	237	-	2 593	174,17	3	2 566	360	238	-	3 164	212,48	3	570	38,30	22,0
355	Landkreis Lüneburg	20 519	2 878	4 151	-	27 548	157,55	54	19 880	2 788	4 187	-	26 855	153,58	54	- 693	-3,96	-2,5
356002	GRASBERG	1 019	143	123	-	1 285	167,28	2	906	127	124	-	1 157	150,56	2	- 129	-16,73	-10,0
356005	LIENTHAL	1 558	219	290	-	2 067	113,43	6	1 687	237	291	-	2 214	121,54	6	148	8,10	7,1
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.*	5 090	714	749	-	6 553	211,01	14	5 262	738	744	-	6 744	217,16	14	191	6,16	2,9
356008	RITTERHUDE	515	72	225	-	813	56,80	5	872	122	228	-	1 222	85,39	5	409	28,59	50,3
356009	SCHWANEWED	3 423	480	317	-	4 220	211,54	11	3 422	480	319	-	4 221	211,60	11	1	0,06	0,0
356011	WOPSWEDE	858	120	151	-	1 130	119,20	2	1 145	161	152	-	1 458	153,74	2	327	34,54	29,0
356401	HAMBERGEN SG	1 807	253	191	-	2 252	187,07	5	2 067	290	191	-	2 549	211,74	5	297	24,67	13,2
356	Landkreis Osterholz	14 272	2 002	2 046	-	18 320	162,50	44	15 361	2 154	2 050	-	19 565	173,55	44	1 245	11,04	6,8
357008	BREMERVOERDE,ST.	2 245	315	309	-	2 868	149,36	8	2 780	390	307	-	3 477	181,08	8	609	31,72	21,2
357016	GNARENBURG	1 478	207	152	-	1 838	191,31	4	1 625	228	153	-	2 006	208,85	4	168	17,54	9,2
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	1 890	265	352	-	2 507	113,37	7	2 178	305	353	-	2 837	128,30	7	330	14,93	13,2
357041	SCHESSEL	1 208	169	205	-	1 582	122,32	5	1 544	216	206	-	1 967	152,03	5	384	29,71	24,3
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	1 231	173	172	-	1 576	147,86	5	1 362	191	170	-	1 724	161,70	4	148	13,85	9,4
357401	BOTHEL SG	684	96	140	-	919	105,24	4	679	95	140	-	915	104,72	4	- 5	-0,52	-0,5
357402	FINTEL SG	1 305	183	122	-	1 609	211,37	3	1 178	165	122	-	1 465	192,46	3	- 144	-18,91	-8,9
357403	GEESTEQUELLE SG	1 068	150	107	-	1 325	198,64	3	1 209	170	107	-	1 485	222,71	3	161	24,07	12,1
357404	SELSINGEN SG	1 623	228	168	-	2 018	193,13	4	1 823	256	167	-	2 245	214,92	4	228	21,79	11,3
357405	SITTENSEN SG	607	85	174	-	866	78,72	5	551	77	175	-	803	73,04	5	- 63	-5,69	-7,2
357406	SOTTRUM SG	1 483	208	227	-	1 918	134,08	6	1 369	192	229	-	1 790	125,10	7	- 128	-8,98	-6,7
357407	TARMSTEDT SG	1 697	238	177	-	2 111	191,47	7	1 920	269	177	-	2 367	214,62	7	255	23,14	12,1
357408	ZEVEN SG	2 206	309	376	-	2 892	125,16	9	2 219	311	369	-	2 899	125,49	9	- 8	0,33	0,3
357	Landkreis Rotenburg (Wümme)	18 722	2 626	2 681	-	24 029	143,53	70	20 438	2 866	2 676	-	25 980	155,18	70	1 951	11,66	8,1
358002	BISPINGEN	297	42	100	-	438	69,35	1	144	20	101	-	265	42,00	1	- 173	-27,35	-39,4
358004	BOMLITZ	-	-	116	883	- 767	-107,33	1	-	-	115	710	- 594	- 83,16	1	173	24,17	X
358008	BAD FALLINGBOSTEL,ST.	-	-	231	84	147	10,19	2	1 208	169	231	-	1 609	111,81	2	1 462	101,63	X
358016	MUNSTER,ST.	2 974	417	285	-	3 675	213,64	3	2 850	400	279	-	3 529	205,15	3	- 146	-8,50	-4,0
358017	NEUENKIRCHEN	210	29	92	-	331	57,97	1	39	5	92	-	136	23,80	1	- 195	-34,17	-58,9
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	3 105	436	305	-	3 846	201,60	4	2 803	393	304	-	3 501	183,52	4	- 345	-18,08	-9,0
358021	SOLTAU,ST.	1 704	239	351	-	2 294	104,07	4	1 135	159	352	-	1 646	74,69	4	- 648	-29,38	-28,2
358022	WALSRODE,ST.*	3 322	466	582	-	4 370	178,86	5	3 053	428	582	-	4 063	166,29	4	- 307	-12,56	-7,0
358023	WIETZENDORF	345	48	64	-	458	111,95	1	649	91	65	-	805	196,88	1	347	84,94	75,9
358401	AHLDEN SG	586	82	112	-	780	110,73	2	82	12	113	-	207	29,36	2	- 573	-81,37	-73,5
358402	RETHEM/ALLER SG	747	105	78	-	929	188,74	1	896	126	79	-	1 100	223,47	1	171	34,73	18,4
358403	SCHWARMSTEDT SG	1 315	184	187	-	1 687	140,10	2	1 336	187	191	-	1 715	142,38	2	27	2,28	1,6
358	Landkreis Solttau - Fallingbostal	14 605	2 048	2 503	967	18 189	124,61	27	14 196	1 991	2 505	710	17 982	123,19	27	- 207	-1,42	-1,1

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2005						Ergebnisse 2006						Abweichung				
		Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)		nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Schlüssel- zuwei- sungen für Gemeinde- aufgaben	Finanz- hilfen für Investi- tionen <sup>1)</sup>	Zuwei- sungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 8 bis Sp. 10 abzgl. Sp. 11)		nachrichtl.: Leistungen für System- betreuung in Schulen	Spalte 12 abzüglich Spalte 5		Sp. 15 : Sp. 5
						€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>						€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>		€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
359010	BUXTHEUDE,ST.*	3 327	467	904	-	4 697	123,35	22	1 740	244	905	-	2 890	75,88	23	-1 808	-47,47	-38,5
359013	DROCHTERSEN	1 316	185	196	-	1 697	138,49	6	1 532	215	197	-	1 943	158,55	6	246	20,06	14,5
359028	JORK	349	49	190	-	588	49,49	5	609	85	189	-	884	74,39	5	296	24,90	50,3
359038	STADE,ST.*	1 154	162	1 085	-	2 401	52,43	18	1 413	198	1 091	-	2 702	59,00	18	301	6,57	12,5
359401	APENSEN SG	612	86	122	-	820	105,75	4	750	105	124	-	979	126,23	4	159	20,48	19,4
359402	FREDENBECK SG	2 057	288	208	-	2 553	196,75	6	2 277	319	208	-	2 804	216,09	6	251	19,34	9,8
359403	HARSEFELD SG	2 891	405	324	-	3 621	178,61	10	2 306	323	325	-	2 954	145,72	10	-667	-32,89	-18,4
359404	HIMMELPORTEN SG	1 255	176	155	-	1 586	160,26	4	1 796	252	158	-	2 206	222,92	4	620	62,66	39,1
359405	HORNEBURG SG	924	130	183	-	1 237	107,74	5	1 005	141	183	-	1 330	115,82	4	93	8,08	7,5
359406	LUEHE SG	565	79	161	-	805	79,52	4	893	125	161	-	1 179	116,51	4	374	36,98	46,5
359407	NORDKEDINGEN SG	965	135	126	-	1 227	158,08	3	1 063	149	125	-	1 337	172,27	3	110	14,19	9,0
359408	OLDENDORF SG	1 203	169	123	-	1 495	193,00	3	1 291	181	124	-	1 596	206,09	3	101	13,09	6,8
359	Landkreis Stade	16 619	2 331	3 777	-	22 727	115,94	89	16 675	2 339	3 790	-	22 804	116,34	89	77	0,39	0,3
360004	BIENENBUETTEL	639	90	108	-	836	123,80	1	607	85	109	-	801	118,53	1	-36	-5,27	-4,3
360025	UELZEN,ST.*	3 612	507	838	-	4 956	141,16	20	4 017	563	841	-	5 422	154,41	21	465	13,25	9,4
360401	BEVENSEN SG	2 275	319	265	-	2 859	173,45	3	2 566	360	265	-	3 190	193,53	3	331	20,09	11,6
360402	BODENTEICH SG	978	137	102	-	1 217	189,51	1	922	129	103	-	1 155	179,83	1	-62	-9,68	-5,1
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	1 412	198	171	-	1 781	167,81	2	1 486	208	170	-	1 864	175,67	2	83	7,86	4,7
360404	ROSCHKE SG	1 077	151	118	-	1 346	183,59	1	1 200	168	118	-	1 486	202,69	1	140	19,10	10,4
360405	SUDERBURG SG	970	136	118	-	1 224	168,27	1	1 054	148	117	-	1 319	181,28	1	95	13,01	7,7
360406	WRESTEDT SG	1 029	144	113	-	1 286	184,20	1	1 101	154	112	-	1 367	195,88	2	82	11,68	6,3
360	Landkreis Uelzen	11 991	1 682	1 833	-	15 506	159,90	32	12 954	1 817	1 833	-	16 604	171,22	33	1 098	11,32	7,1
361001	ACHIM,ST.*	-	-	715	414	300	9,97	10	-	-	719	119	600	19,93	10	300	9,96	X
361003	DOERVERDEN	883	124	155	-	1 162	120,35	4	1 403	197	155	-	1 754	181,67	4	592	61,32	51,0
361005	KIRCHLINTELN	933	131	167	-	1 231	117,91	4	810	114	167	-	1 091	104,43	4	-141	-13,48	-11,4
361006	LANGWEDEL,FL.	1 739	244	236	-	2 218	151,48	6	1 776	249	234	-	2 259	154,29	6	41	2,81	1,9
361008	OTTERSBERG,FL.	-	-	194	137	58	4,73	5	-	-	194	62	132	10,84	4	74	6,11	X
361009	OYTEN	27	4	245	-	276	18,09	6	-	-	245	34	211	13,81	6	-65	-4,28	X
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	-	-	640	1 328	-688	-25,61	9	-	-	643	1 249	-607	-22,57	9	82	3,04	X
361401	THEDINGHAUSEN SG	1 739	244	239	-	2 221	147,57	7	2 079	292	241	-	2 612	173,51	7	390	25,94	17,6
361	Landkreis Verden	5 321	746	2 591	1 880	6 779	50,50	51	6 068	851	2 597	1 464	8 052	59,99	50	1 273	9,49	18,8
3	Lüneburg	176 810	24 797	33 831	3 049	232 389	135,60	520	189 220	26 538	33 914	2 244	247 428	144,37	519	15 039	8,78	6,5
451001	APEN	1 177	165	175	-	1 517	138,03	5	1 406	197	175	-	1 778	161,81	5	261	23,77	17,2
451002	BAD ZWISCHENAHN	952	133	429	-	1 514	56,15	15	792	111	430	-	1 333	49,44	15	-181	-6,71	-12,0
451004	EDEWECHT	1 990	279	326	-	2 595	125,31	10	2 186	307	330	-	2 823	136,30	10	228	11,00	8,8
451005	RASTEDE	1 603	225	320	-	2 148	106,55	12	943	132	322	-	1 398	69,34	12	-750	-37,21	-34,9
451007	WESTERSTEDE,ST.	2 488	349	349	-	3 185	145,41	14	2 605	365	350	-	3 320	151,57	14	135	6,16	4,2
451008	WIEFELSTEDE	1 040	146	233	-	1 419	96,89	6	1 348	189	233	-	1 771	120,91	6	352	24,02	24,8
451	Landkreis Ammerland	9 250	1 297	1 831	-	12 378	107,29	62	9 279	1 301	1 842	-	12 423	107,68	63	45	0,39	0,4

452001	AURICH,ST.*	-	-	966	942	24	0,58	12	-	-	-	966	2 169	- 1 203	- 29,73	12	-1 226	-30,31	X
452002	BALTRUM	-	-	8	18	- 10	-19,01	0	-	-	-	8	31	- 23	- 44,10	0	- 13	-25,09	X
452006	GROSSEFEHN	1 985	278	210	-	2 474	187,56	6	1 959	275	-	212	-	2 446	185,41	6	- 28	-2,15	-1,1
452007	GROSSHEIDE	1 839	258	140	-	2 237	256,37	4	1 881	264	-	140	-	2 285	261,84	4	48	5,47	2,1
452011	HINTE	1 289	181	117	-	1 586	217,37	3	1 405	197	-	117	-	1 719	235,57	3	133	18,19	8,4
452012	IHOW	1 775	249	201	-	2 225	175,99	6	2 101	295	-	202	-	2 597	205,41	6	372	29,42	16,7
452013	JUIST	40	6	29	-	75	39,99	1	68	10	-	29	-	106	56,96	0	32	16,98	42,5
452014	KRUMMHORN	1 446	203	214	-	1 863	140,51	6	921	129	-	212	-	1 262	95,17	6	- 601	-45,34	-32,3
452019	NORDEN,ST.*	4 294	602	596	-	5 492	218,86	9	4 157	583	-	600	-	5 341	212,84	9	- 151	-6,02	-2,8
452020	NORDERNEY,ST.	216	30	95	-	342	55,87	2	247	35	-	96	-	378	61,77	2	36	5,90	10,6
452023	SUEDBROOKMERLAND	3 999	561	304	-	4 865	254,86	9	4 428	621	-	304	-	5 353	280,43	9	488	25,57	10,0
452025	WIESMOOR	1 869	262	209	-	2 339	178,20	8	1 976	277	-	210	-	2 463	187,64	8	124	9,43	5,3
452027	DORNUM	312	44	76	-	432	89,79	2	-	-	-	76	24	52	10,83	2	- 380	-78,97	X
452401	BROOKMERLAND SG	2 632	369	213	-	3 214	239,39	6	2 860	401	-	214	-	3 476	258,85	6	261	19,46	8,1
452403	HAGE SG	1 811	254	171	-	2 236	209,40	5	1 712	240	-	171	-	2 123	198,84	5	- 113	-10,56	-5,0
452	Landkreis Aurich	23 508	3 297	3 549	960	29 394	154,46	80	23 715	3 326	-	3 558	2 224	28 374	149,11	79	-1 019	-5,35	-3,5
453001	BARSSEL	1 975	277	200	-	2 451	197,30	6	1 888	265	-	198	-	2 351	189,22	6	- 100	-8,09	-4,1
453002	BOESEL	774	109	119	-	1 002	132,49	4	939	132	-	120	-	1 191	157,50	4	189	25,01	18,9
453003	CAPPeln (OLDENBURG)	-	-	101	150	-50	-7,32	3	404	57	-	101	-	562	82,60	3	612	89,92	X
453004	CLOPPENBURG,ST.*	-	-	736	259	476	15,11	12	3 006	422	-	749	-	4 177	132,51	12	3 701	117,41	X
453005	EMSTEK	-	-	177	1 366	-1 190	-104,28	6	-	-	-	179	2 583	-2 404	-210,70	6	- 1 214	-106,42	X
453006	ESSEN (OLDENBURG)	-	-	131	334	- 203	-25,00	4	-	-	-	130	142	- 12	- 1,53	4	191	23,47	X
453007	FRIESOYTHE,ST.	3 552	498	323	-	4 373	213,88	10	2 976	417	-	326	-	3 719	181,90	10	- 654	-31,97	-14,9
453008	GARREL	903	127	195	-	1 225	97,37	6	1 749	245	-	198	-	2 192	174,31	6	968	76,94	79,0
453009	LASTRUP	-	-	107	40	67	10,07	3	-	-	-	107	19	87	13,12	3	20	3,05	X
453010	LINDERN (OLDENBURG)	233	33	74	-	339	72,82	2	161	23	-	74	-	258	55,38	2	- 81	-17,44	-23,9
453011	LOENINGEN,ST.	1 068	150	209	-	1 427	107,74	6	865	121	-	212	-	1 198	90,45	6	- 229	-17,29	-16,0
453012	MOLBERGEN	1 072	150	120	-	1 343	170,24	4	1 030	144	-	124	-	1 298	164,64	4	- 44	-5,60	-3,3
453013	SATERLAND	1 854	260	204	-	2 319	179,80	6	1 964	275	-	205	-	2 445	189,59	6	126	9,79	5,4
453	Landkreis Cloppenburg	11 431	1 603	2 694	2 150	13 579	86,92	72	14 984	2 101	-	2 723	2 745	17 063	109,23	71	3 484	22,30	25,7
454010	EMSBUEREN	1 357	190	153	-	1 700	174,36	4	1 574	221	-	154	-	1 949	199,94	4	249	25,58	14,7
454014	GEESTE	768	108	180	-	1 056	93,62	5	377	53	-	181	-	611	54,15	5	- 445	-39,47	-42,2
454018	HAREN (EMS),ST.	2 957	415	361	-	3 732	164,03	10	2 414	339	-	363	-	3 116	136,93	10	- 616	-27,09	-16,5
454019	HASELUENNE,ST.	1 256	176	201	-	1 633	130,15	6	1 226	172	-	201	-	1 599	127,41	5	- 34	-2,74	-2,1
454032	LINGEN (EMS),ST.**	-	-	1 827	8 299	-6 473	-189,29	16	6 405	898	-	1 825	-	9 128	266,94	15	15 601	456,22	X
454035	MEPPEN,ST.*	3 403	477	813	-	4 694	137,26	11	3 194	448	-	817	-	4 459	130,41	11	- 234	-6,85	-5,0
454041	PAPENBURG,ST.*	5 044	707	818	-	6 569	190,30	12	5 386	755	-	823	-	6 964	201,73	12	394	11,43	6,0
454044	RHEDE (EMS)	617	87	65	-	769	181,79	2	795	111	-	67	-	973	230,05	2	204	48,26	26,6
454045	SALZBERGEN	-	-	119	471	- 352	-36,50	3	741	104	-	119	-	964	100,01	3	1 316	136,51	X
454054	TWIST	672	94	153	-	919	95,32	5	851	119	-	154	-	1 124	116,64	5	206	21,32	22,4
454401	DOERPEN SG	-	-	245	823	- 578	-53,38	7	471	66	-	246	-	783	72,31	7	1 362	125,68	X
454402	FREREN SG	1 625	228	173	-	2 026	187,03	4	1 785	250	-	174	-	2 209	203,89	4	183	16,85	9,0
454403	HERZLAKE SG	1 315	184	154	-	1 654	168,39	4	1 146	161	-	157	-	1 463	149,01	4	- 190	-19,38	-11,5
454404	LATHEN SG	1 742	244	172	-	2 158	199,55	5	1 607	225	-	173	-	2 006	185,50	5	- 152	-14,05	-7,0
454405	LENGERICH SG	1 124	158	144	-	1 426	156,98	4	1 327	186	-	144	-	1 657	182,46	4	231	25,48	16,2
454406	NORDHUEMMLING SG	2 258	317	194	-	2 769	227,95	6	2 383	334	-	195	-	2 912	239,68	6	143	11,73	5,1
454407	SOEGL SG	2 746	385	247	-	3 378	218,15	6	2 781	390	-	248	-	3 419	220,80	6	41	2,65	1,2
454408	SPELLE SG	267	38	199	-	504	39,83	6	1 030	144	-	201	-	1 375	108,71	6	872	68,88	172,9
454409	WERLTE SG	1 870	262	248	-	2 380	151,96	8	982	138	-	249	-	1 369	87,41	8	- 1 011	-64,55	-42,5
454	Landkreis Emsland	29 021	4 070	6 465	9 594	29 963	96,78	124	36 474	5 115	-	6 492	-	48 081	155,29	122	18 118	58,52	60,5
455007	JEVER,ST.	1 640	230	223	-	2 093	150,45	3	1 925	270	-	223	-	2 418	173,77	3	325	23,32	15,5
455014	SANDE	875	123	150	-	1 148	121,56	2	458	64	-	151	-	674	71,33	2	- 474	-50,23	-41,3
455015	SCHORTENS,ST.*	3 833	538	341	-	4 712	222,02	4	4 249	596	-	510	-	5 355	252,31	4	643	30,29	13,6
455020	WANGERLAND	1 215	170	163	-	1 547	151,77	2	1 323	186	-	163	-	1 672	164,00	2	125	12,23	8,1

# Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen 2006 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2005 - Einzelergebnisse

## d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2005										Ergebnisse 2006							Abweichung	
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	nachrichtl.: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen <sup>1)</sup>	Zuweisungen für Aufg. des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>2)</sup> (Sp. 8 bis Sp. 10 abzgl. Sp. 11)	nachrichtl.: Leistungen für Systembetreuung in Schulen	Spalte 12 abzüglich Spalte 5		Sp. 15 : Sp. 5				
														€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>		€ je Ew. <sup>3)</sup>	€ je Ew. <sup>3)</sup>		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	-	17	2	1,73	0	-	-	17	18	-	-	179	0	-	-	X			
455025	BOCKHORN	1 443	202	141	-	1 787	204,30	2	1 556	218	140	-	1 914	218,89	2	128	14,59	7,1		
455026	VAREL,ST.*	1 271	178	600	-	2 050	81,39	5	1 703	239	602	-	2 544	101,00	5	494	19,60	24,1		
455027	ZETEL	1 807	253	188	-	2 248	190,71	3	1 575	221	189	-	1 985	168,41	3	-263	-22,30	-11,7		
455	Landkreis Friesland	12 085	1 695	1 824	16	15 588	153,54	20	12 790	1 794	1 995	18	16 561	163,11	20	972	9,58	6,2		
456001	BAD BENTHEIM,ST.	1 279	179	246	-	1 704	109,68	5	1 280	180	248	-	1 707	109,89	5	3	0,21	0,2		
456015	NORDHORN,ST.*	10 445	1 465	1 259	-	13 168	248,34	21	10 041	1 408	1 265	-	12 714	239,77	21	-454	-8,57	-3,5		
456025	WIETMARSCHEN	1 444	203	173	-	1 820	165,98	6	1 533	215	174	-	1 922	175,36	6	103	9,38	5,7		
456401	EMLICHHHEIM SG	1 095	154	222	-	1 471	105,03	8	1 557	218	224	-	2 000	142,82	8	529	37,79	36,0		
456402	NEUENHAUS SG	648	91	219	-	958	69,38	6	-	-	221	55	166	12,01	5	-792	-57,36	X		
456403	SCHUETTORF SG	1 900	266	247	-	2 414	155,24	8	1 155	162	249	-	1 566	100,70	8	-848	-54,54	-35,1		
456404	UELSEN SG	278	39	177	-	494	44,03	4	-	-	179	92	86	7,67	4	-408	-36,36	X		
456	Landkreis Grafschaft Bentheim	17 089	2 397	2 543	-	22 028	164,26	58	15 566	2 183	2 559	147	20 161	150,34	57	-1 867	-13,92	-8,5		
457002	BORKUM,ST.	323	45	88	-	457	82,82	1	405	57	88	-	550	99,74	1	93	16,92	20,4		
457012	JEMGUM	739	104	60	-	903	243,31	1	706	99	60	-	865	233,01	1	-38	-10,30	-4,2		
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	3 735	524	812	-	5 071	149,85	7	648	91	805	-	1 544	45,62	7	-3 527	-104,23	-69,6		
457014	MOORMERLAND	4 683	657	358	-	5 697	255,09	4	4 893	686	358	-	5 938	265,84	4	240	10,75	4,2		
457017	OSTRHAUDERFEHN	2 009	282	171	-	2 462	229,91	2	1 877	263	171	-	2 311	215,86	2	-150	-14,05	-6,1		
457018	RHAUDERFEHN	3 308	464	274	-	4 046	234,12	4	3 402	477	276	-	4 155	240,45	4	109	6,33	2,7		
457020	UPLINGEN	1 568	220	180	-	1 969	173,38	3	1 735	243	181	-	2 159	190,17	3	191	16,80	9,7		
457021	WEENER,ST.	3 288	461	250	-	3 998	256,28	3	3 239	454	251	-	3 943	252,75	3	-55	-3,53	-1,4		
457022	WESTOVERLEDINGEN	4 753	667	320	-	5 739	285,54	4	4 781	671	321	-	5 773	287,25	4	34	1,71	0,6		
457024	BUNDE	1 175	165	121	-	1 460	193,26	2	685	96	120	-	901	119,24	1	-559	-74,02	-38,3		
457402	HESEL SG	1 403	197	164	-	1 763	172,18	2	1 538	216	164	-	1 918	187,26	2	155	15,09	8,8		
457403	JUEMME SG	1 078	151	103	-	1 332	207,18	1	1 150	161	103	-	1 414	219,98	1	82	12,80	6,2		
457	Landkreis Leer	28 062	3 936	2 899	-	34 897	211,92	33	25 060	3 515	2 897	-	31 472	191,12	33	-3 425	-20,80	-9,8		
458003	DOETLINGEN	-	-	97	151	-54	-8,97	1	-	-	96	864	-768	-127,24	1	-714	-118,26	X		
458005	GANDERKEESE*	3 260	457	740	-	4 457	144,08	12	3 728	523	739	-	4 989	161,27	12	532	17,19	11,9		
458007	GROSSENKNETEN	-	-	218	334	-115	-8,33	7	-	-	220	718	-498	-35,98	7	-383	-27,65	X		
458009	HATTEN	2 141	300	211	-	2 652	196,93	5	2 386	335	214	-	2 934	217,86	5	282	20,92	10,6		
458010	HUDE (OLDENBURG)	1 381	194	249	-	1 824	116,57	7	1 856	260	250	-	2 366	151,20	7	542	34,63	29,7		
458013	WARDENBURG	1 532	215	255	-	2 001	124,64	6	436	61	256	-	753	46,89	6	-1 249	-77,75	-62,4		
458014	WILDESHAUSEN,ST.	846	119	286	-	1 251	68,50	8	726	102	291	-	1 119	61,23	8	-133	-7,27	-10,6		
458401	HARPSTEDT SG	1 104	155	183	-	1 442	125,26	4	840	118	184	-	1 141	99,15	4	-301	-26,11	-20,8		
458	Landkreis Oldenburg	10 265	1 440	2 239	484	13 459	107,01	51	9 971	1 398	2 248	1 582	12 036	95,70	51	-1 423	-11,31	-10,6		
459003	BAD ESSEN	623	87	251	-	962	60,94	6	725	102	253	-	1 080	68,43	6	118	7,49	12,3		
459004	BAD IBURG,ST.	982	138	186	-	1 305	112,04	5	1 205	169	187	-	1 560	133,90	5	255	21,87	19,5		
459005	BAD LAER	652	92	147	-	891	96,93	4	670	94	147	-	911	99,09	4	20	2,15	2,2		
459006	BAD ROTHENFELDE	833	117	115	-	1 065	146,86	1	416	58	115	-	590	81,30	1	-475	-65,55	-44,6		
459008	BELM	1 064	149	224	-	1 437	103,37	5	1 645	231	223	-	2 099	150,91	4	661	47,54	46,0		
459012	BISSENDORF	763	107	229	-	1 100	76,35	5	1 347	189	230	-	1 766	122,59	5	666	46,24	60,6		

459013	BOHME	1 856	260	211	-	2 327	175,20	6	1 634	229	213	-	2 076	156,26	6	- 252	-18,94	-10,8
459014	BRAMSCHE,ST.*	4 601	645	735	-	5 982	193,50	12	4 997	701	741	-	6 438	208,25	12	456	14,75	7,6
459015	DISSEN AM T.W.,ST.	-	-	148	544	- 395	-41,97	5	-	-	149	1 003	- 854	-90,65	5	- 459	-48,68	X
459019	GEORGMARIENHUETTE,ST.*	4 141	581	782	-	5 504	169,07	13	2 936	412	780	-	4 128	126,80	12	-1 376	-42,27	-25,0
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	2 172	305	227	-	2 704	189,48	6	2 300	323	227	-	2 849	199,69	6	146	10,21	5,4
459021	HASBERGEN	530	74	175	-	779	70,15	4	1 067	150	178	-	1 395	125,60	3	616	55,45	79,0
459022	HILTER A TEUTOBURGER WALD	680	95	162	-	937	92,32	3	1 155	162	163	-	1 480	145,73	3	542	53,42	57,9
459024	MELLE,ST.*	6 127	859	1 106	-	8 092	174,04	19	5 321	746	1 109	-	7 176	154,34	18	-916	-19,69	-11,3
459029	OSTERCAPELIN	1 642	230	153	-	2 025	208,74	4	1 960	275	154	-	2 389	246,32	4	365	37,58	18,0
459033	WALLENHORST*	3 052	428	572	-	4 052	167,74	8	2 777	389	577	-	3 743	154,96	8	-309	-12,77	-7,6
459034	GLANDORF	798	112	109	-	1 019	149,07	3	825	116	109	-	1 050	153,57	3	31	4,50	3,0
459401	ARTLAND SG*	-	-	366	484	- 119	-5,15	9	-	-	545	535	10	0,42	8	128	5,58	X
459402	BERSENBRUECK SG*	4 555	639	447	-	5 641	199,81	13	4 603	646	672	-	5 920	209,67	13	278	9,86	4,9
459403	FUERSTENAU SG	3 254	456	267	-	3 978	236,17	9	3 213	451	269	-	3 932	233,45	9	- 46	-2,72	-1,2
459404	NEUENKIRCHEN SG	1 444	203	167	-	1 814	171,73	4	1 681	236	169	-	2 086	197,53	4	273	25,80	15,0
459	Landkreis Osnabrück	39 769	5 578	6 782	1 028	51 100	142,05	144	40 475	5 677	7 209	1 538	51 823	144,06	142	723	2,01	1,4
460001	BAKUM	285	40	90	-	415	72,62	3	596	84	91	-	770	134,84	3	355	62,22	85,7
460002	DAMME,ST.	890	125	254	-	1 269	78,51	7	824	116	257	-	1 197	74,09	7	- 71	-4,42	-5,6
460003	DINKLAGE	994	139	200	-	1 333	105,56	6	838	118	202	-	1 157	91,61	6	- 176	-13,95	-13,2
460004	GOLDENSTEDT	702	99	144	-	945	93,39	4	830	116	147	-	1 093	107,93	4	147	14,55	15,6
460005	HOLDORF	55	8	104	-	167	25,67	3	127	18	103	-	248	38,14	3	81	12,47	48,6
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	-	401	378	23	1,59	11	-	-	404	605	- 202	1,59	11	- 225	-8,86	X
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	-	-	128	301	- 172	2,59	4	343	48	128	-	519	2,59	4	691	85,89	X
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	-	-	149	666	- 517	3,59	4	-	-	150	213	- 63	3,59	4	453	48,05	X
460009	VECHTA,ST.*	-	-	701	93	608	4,59	9	-	-	712	79	633	4,59	9	25	0,80	X
460010	VISBEK	-	-	147	391	- 244	5,59	4	-	-	147	324	- 176	5,59	5	68	5,88	X
460	Landkreis Vechta	2 927	410	2 318	1 827	3 828	27,98	55	3 558	499	2 341	1 221	5 177	37,84	54	1 349	9,86	35,2
461001	BERNE	775	109	116	-	1 000	139,88	2	731	102	115	-	948	132,70	2	- 51	-7,18	-5,1
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	438	61	260	-	759	46,73	3	784	110	260	-	1 154	71,03	3	395	24,29	52,0
461003	BUTJADINGEN	767	108	105	-	980	148,91	1	810	114	106	-	1 029	156,42	1	49	7,51	5,0
461004	ELSLETH,ST.	917	129	148	-	1 194	127,57	2	1 109	156	149	-	1 414	151,11	2	220	23,54	18,5
461005	JADE	1 101	154	95	-	1 351	228,20	2	1 038	146	95	-	1 279	216,00	2	- 72	-12,20	-5,3
461006	LEMWERDER	-	-	118	354	- 236	5,59	1	-	-	116	327	- 211	5,59	1	26	3,50	X
461007	NORDENHAM,ST.*	1 671	234	665	-	2 570	92,77	5	3 948	554	662	-	5 163	186,34	5	2 593	93,57	100,9
461008	OVELGOENNE	921	129	92	-	1 142	197,88	1	1 009	141	92	-	1 242	215,33	1	101	17,46	8,8
461009	STADLAND	1 077	151	127	-	1 355	170,46	2	1 240	174	128	-	1 541	193,93	2	187	23,47	13,8
461	Landkreis Wesermarsch	7 666	1 075	1 727	354	10 113	107,61	19	10 667	1 496	1 723	327	13 559	144,28	19	3 446	36,67	34,1
462005	FRIEDBURG	272	38	170	-	480	45,07	2	-	-	171	42	128	12,04	2	- 352	-33,04	X
462007	LANGEOOG	-	-	32	19	13	6,46	0	-	-	32	8	24	11,78	0	11	5,32	X
462014	SPIEKEROOG	1	0	12	-	14	16,86	0	12	2	13	-	26	31,91	0	12	15,05	89,3
462019	WITTMUND,ST.	3 251	456	342	-	4 048	189,40	5	3 976	558	341	-	4 875	228,06	5	826	38,66	20,4
462401	ESENS SG	2 087	293	224	-	2 604	185,75	3	2 426	340	224	-	2 989	213,28	3	386	27,53	14,8
462402	HOLTREM SG	1 208	169	142	-	1 520	168,66	2	1 561	219	144	-	1 923	213,41	2	403	44,75	26,5
462	Landkreis Wittmund	6 819	956	922	19	8 679	149,86	12	7 974	1 118	924	50	9 966	172,07	12	1 287	22,22	14,8
4	Weser - Ems	197 891	27 754	35 793	16 432	245 007	125,90	731	210 514	29 524	36 510	9 853	266 696	137,05	723	21 689	11,15	8,9
Kreisangehörige Gemeinden /																		
Samtgemeinden insgesamt		690 007	96 773	153 799	24 677	915 902	130,68	2 391	733 103	102 817	154 504	17 602	971 168	138,57	2 377	55 266	7,89	6,0

1) und Investitionsfördermaßnahmen. - 2) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. - 3) Einwohner am 30.06.2005 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte).







